



## Immobilien planbar und sicher verkaufen!

**MARVIN JESKE**  
IMMOBILIEN

## Immobilien planbar und sicher verkaufen!

## Schüler tauchen in die Welt der Klimapolitik ein: Projekt „City4Future“ im Wittlicher Stadtrat

**Wittlich.** Die Zehntklässler der Clara-Viebig-Realschule plus Wittlich führten kürzlich das innovative Bildungsprojekt „City4Future“ in

Klimawandels durch praktische Versuche zu verstehen und einen spannenden Einblick in die kommunale Arbeit zu erlangen.

und welche positiven Effekte Grünflächen, weniger Flächenversiegelung und helle Häuserfassaden haben. Ziel ist es, Ideen für eine

kann sie umgewandelt, übertragen und gespeichert werden? Wie muss eine klimafreundliche Stadt aussehen und wie ist dies umsetzbar?

neration, sich an der Gestaltung ihrer Gemeinden beteiligen. Anschließend schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rollen verschiedener Fraktionen, wie der Fraktion Umweltschutz und Pro Innovation und stellten ihre Vorstellungen von der City4future vor. Sie diskutierten ihre Anliegen und bekamen ein Gefühl für mögliche Prozesse innerhalb der Kommunalpolitik.

Das „City4Future“-Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, wie Bildung und Engagement Hand in Hand gehen können. Es bietet den Schülerinnen und Schülern nicht nur wertvolles Wissen über den Klimawandel, sondern auch praktische Erfahrungen im Bereich der Politik und Demokratie.

Bürgermeister Rodenkirch äußerte sich positiv über das Projekt und betonte, wie wichtig es ist, die jüngere Generation als Entscheidungsträger von morgen in die gesellschaftliche Debatte miteinzubeziehen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung Gabriele Kretz hatte im Vorfeld in einem Gespräch in der Schule von dem Projekt erfahren und dabei geholfen den Kontakt zwischen Schule und Stadtverwaltung herzustellen, um dem Modul „Stadtratssitzung“ einen authentischen Rahmen zu verleihen. ☺



Klasse 10a mit ihrer Lehrerin Frau Steffens und Bürgermeister Rodenkirch. Fotografieren: Melanie Schmitt

den Räumen des Wittlicher Stadtrates durch. Das Projekt, das von der Wissensfabrik in Kooperation mit dem Wuppertal Institut entwickelt und durch das pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz im Rahmen von Fortbildungen an Lehrkräfte multipliziert wird, bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Grundlagen des

Es umfasst fünf Module: Allgemeine Grundlagen zum Klimawandel, Wohntal, Windberg, Speicherstadt und Stadtratssitzung. Jedes Modul bietet die Möglichkeit, verschiedene Aspekte des Klimawandels und der städtischen Umwelt zu erkunden. Anhand von einfachen Experimenten ist nachvollziehbar, wie sich Wärmedämmung auswirkt

klimateure Stadt zu entwickeln und sich darüber kontrovers auszutauschen. Deshalb wurden die Experimente durch unterschiedliche „Brillen“ betrachtet. Die Jugendlichen schlüpften in die Rollen von Umweltschützern, Wissenschaftlern und Kritikern und gingen verschiedenen Fragen nach: Woher kommt unsere Energie und wie

In der Stadtratssitzung berichtete Bürgermeister Joachim Rodenkirch über seine Arbeit und unterstrich die Bedeutung der Partizipation in der Politik. Er erklärte den Lernenden die demokratischen Grundlagen kommunaler Arbeit und betonte, wie wichtig es sei, dass alle Bürger, einschließlich der jüngeren Ge-

### EMZ-WochenendWETTER

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
19.04.	20.04.	21.04.	22.04.
8 °C	8 °C	7 °C	7 °C
leichter Regen	wolkig	leicht bewölkt	leicht bewölkt

### Inhalt dieser Ausgabe

Kreativ- und Handwerkermarkt in Himmerod am Sonntag, dem 28. April 2024 Seite 2

Frühlingsfest des Musikvereins Leudersdorf e.V. - 27., 28.04. und 01.05. Seite 3

Gründervater der Junior Uni Wuppertal besucht die Junior Uni Daun Seite 3

Angelfest des Angelsportvereins Trittscheid 1974 e.V. - 27. und 28. April Seite 4

ÖKO 2024 vom 26. bis 28. April im Messepark Trier Seite 6 und 7

Stellenmarkt Seite 11

Fachleute rund um's Haus Seite 13

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** [www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

**Lesen Sie nur online:**  
Hexenwahn in Hillesheim  
Tauchen Sie ein in unvergessliche Naturabenteuer in der Vulkaneifel!

## Drohne unterstützt künftig Feuerwehreinsätze

Verbandsgemeinde Daun bekommt Hilfe aus der Luft

**Üdersdorf.** Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Daun erhalten zukünftig Unterstützung aus der Luft, denn sie werden um eine sogenannte „Drohneneinheit“ verstärkt. Bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin konnte Bürgermeister Thomas Scheppe die Drohne nun offiziell an die Wehrleitung und die Freiwillige Feuerwehr Üdersdorf, bei der die Drohne stationiert wird, übergeben.

Drohnen haben in den vergangenen Jahren immer mehr an Aufmerksamkeit gewonnen. Sie ermöglichen Luftaufnahmen aus bislang schwer zugänglichen Perspektiven und sind vielfältig einsetzbar – so auch im Brand- und Katastrophenschutz. „Drohnen eröffnen neue Möglichkeiten für Feuerwehreinsätze. Mit ihren Echtzeitbildern liefern sie wichtige Informationen, beispielsweise über das Ausmaß eines Brandes, und ermöglichen so unter anderem eine umfassende Lageerkundung. Dank der integrierten Wärmebildkamera sind sie außerdem eine schnelle und zuverlässige Hilfe bei Such- und Rettungseinsätzen sowie der frühzeitigen Erkennung von Bränden. Daher freue ich mich, dass wir unsere Einsatzmöglichkeiten mit der Einrichtung einer Drohneneinheit erweitern können“, so Scheppe.



Bei einem gemeinsamen Vor-Ort Termin wurde die Drohne offiziell übergeben; v. l. n. r.: Drohnenpilot Alexander Stolz, Wehrleiter Thomas Simonis, stv. Wehrführer der Feuerwehr Üdersdorf Thomas Klein, Bürgermeister Thomas Scheppe, Drohnenpilot Christian Michels, Wehrführer der Feuerwehr Üdersdorf Mike Fleschen sowie die stv. Wehrleiter Martin Saxler und Frank Stolz.

### Inklusive Wärmebildkamera

Die nun übergebene Einsatzdrohne verfügt über eine moderne Kamertechnik inklusive einer Wärmebildkamera sowie eine Kombination aus Scheinwerfer und Lautsprecher. Außerdem ermöglicht sie ein GPS-Tracking und ist wetterbeständig, sodass sie auch bei starkem Regen und Wind eingesetzt werden kann. Durch die vorhandene Akku- und

Ladeinfrastruktur ist, bis auf Zwischenlandungen zum Akku-Wechsel, ein ununterbrochener Einsatz der Drohne möglich. Das Bild der Drohne wird in Ultra-HD-Qualität auf einen Monitor und zwei Tablets übertragen, bei Bedarf kann die Übertragung auf weitere Endgeräte ausgeweitet werden. Dabei arbeitet die Drohneneinheit vollkommen autark, das heißt, sie ist unabhängig von weiteren Einheiten bzw. deren Infrastruktur.

Seit Oktober 2023 verfügt die Feuerwehr bereits über eine kleinere Übungsdrohne, mit deren Hilfe die derzeit acht Drohnenpiloten den Einsatz und die Funktionsweise der Drohne erproben konnten. Auch absolvierten sie die erforderliche Fernpilotenausbildung. Die Einsatzdrohne befindet sich seit Ende Januar im Übungsbetrieb. Derzeit werden die Strukturen zur Alarmierung der Drohneneinheit geschaffen. Sobald die Einsatz-

bereitschaft hergestellt ist, wird ein Mitglied der Drohneneinheit dauerhaft in die Einsatzleitung der Gemeinde integriert.

### Echtzeitinformationen erleichtern Planung und Koordination

„Die Drohne liefert wertvolle Echtzeitinformationen, die uns bei der Planung und Koordination von Einsätzen unterstützen werden. Daher freue ich mich sehr, dass

Diese Drohne unterstützt künftig Feuerwehreinsätze.

uns zukünftig eine Drohneneinheit verstärkt. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Üdersdorf, die sich mit großem Engagement dem Aufbau und dem Betrieb der Drohneneinheit widmet. Ein Dank gilt auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Üdersdorf, der die Anschaffung von zwei



Die Drohne ist unter anderem mit einer Wärmebildkamera ausgestattet. Foto: Verbandsgemeindeverwaltung Daun

Tablets und einem Laptop zur Übertragung der Drohnenaufnahmen finanziert hat“, erklärt Wehrleiter Thomas Simonis im Rahmen der offiziellen Übergabe.

Um die Drohnenpiloten stetig im Umgang mit der Drohne zu schulen, wird die Drohne zu Übungszwecken innerhalb der Verbandsgemeinde Daun, überwiegend im Bereich der Ortsgemeinde Üdersdorf, genutzt. Die Verbandsgemeindeverwaltung Daun weist darauf hin, dass es sich hierbei ausschließlich um Flugübungen handelt, es werden keine Bild- oder Videoaufnahmen erstellt. Die eingesetzte Drohne ist durch ihre auffällige Beklebung erkennbar, während die Feuerwehrcräfte durch ihre Feuerwehrjacken und gegebenenfalls Feuerwehrfahrzeuge identifizierbar sind. ☺



# KINOPALAST

VULKANEIFEL & EIFEL|MOSEL|HUNS|RÜCK

## NEUSTARTS DER WOCHE 18.04. - 24.04.2024



## FILM HIGHLIGHT AUS DEM PROGRAMM



### ARTHOUSE: HERRLICHKEIT DES LEBENS

Im Liebesdrama Die Herrlichkeit des Lebens entsteht an der Ostsee 1923 eine ungeahnte Beziehung zwischen zwei Menschen, die schon vom ersten Augenblick an völlig verschieden sind. Da ist Dora (Henriette Confurius), die die Sonne auf der Haut liebt und barfuß den Strand entlanggeht, und das ist Franz - Franz Kafka (Sabin Tambrea) - der nie weniger trägt als Anzug und gute Schuhe. Trotzdem verlieben sie sich, auch wenn es für Franz das letzte Jahr seines Lebens werden soll.

## AKTIONEN & EVENTS IM KINOPALAST



HIER GEHT'S ZUM SPIELPROGRAMM

KINOPALAST VULKANEIFEL  
Leopoldstrasse 31 | 54550 Daun

KINOPALAST EIFEL|MOSEL|HUNS|RÜCK  
Braubweg 3 | 54516 Wittlich

## Sonntagswanderung

**Gillenfeld.** Hiermit lädt der Eifelverein, Ortsgruppe Gillenfeld e.V., zur „Sonntagswanderung“ ein. Diese findet am 05. Mai statt. Gewandert wird in der Partnergemeinde Bütgenbach (Ostbelgien). Inmitten der Wald- und Wiesenlandschaft des Warchetals liegt der Bütgenbacher See, der nicht nur Wassersportler lockt. Zahlreiche Wandermöglichkeiten machen die Region auch zum beliebten Ausflugsziel. Ein schöner, waldreicher Rundweg führt einmal um den Bütgenbacher Stausee. Gut 10 km ist die Runde lang und damit ganz in Ruhe zu schaffen.

Zwischendurch kann man immer wieder eine Pause einlegen und an einem der schönen Plätze am Ufer ein Picknick einlegen oder einfach den Blick übers Wasser schweifen lassen. Wanderstrecke: ca. 10 km, moderat. Fahrt mit privat PKW, ca. 70 km, 10,00 € pro Mitfahrer. Wanderführer: Karl-Heinz Schliffler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am „Alten Backhaus“ in Gillenfeld, Holzmaarstraße 29. Weitere Informationen zu den Wanderungen findet man unter: [www.eifelverein-gillenfeld.de](http://www.eifelverein-gillenfeld.de).

## Gräber, die Geschichten erzählen

**Wittlich.** Die Gräber auf jüdischen Friedhöfen erzählen oft viel über das Leben der dort Begrabenen, über ihre Stellung in den Familien und/oder in den Gemeinden, über jüdische Bräuche und religiöse Traditionen. So ist es auch auf dem jüdischen Friedhof Wittlich, der seit dem 17. Jahrhundert noch bis in die Zeit des Nationalsozialismus zahlreiche Bestattungen erlebte. Zu zwei Führungen über diesen Friedhof lädt der Arbeitskreis „Jüdische Gemeinde Wittlich“ in Zusammen-

arbeit mit dem Emil-Frank-Institut am 03. und 05. Mai ein. Bei diesen Führungen stehen neben Hinweisen auf die Geschichte des Friedhofs und der jüdischen Geschichte im Mittelpunkt einige der Grabsteine und die Menschen für die die Gräber eine ewige Ruhestätte ist. Treffpunkt für die beiden Führungen ist jeweils um 15:00 Uhr der Parkplatz am Sportzentrum Wittlich. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Ω

## Mit dem Zug nach Saarburg

**Wengerohr.** Am 28. April geht es mit dem Zug nach Saarburg auf dem Zuweg des Moselsteigs nach Nittel. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten wunderschöne Waldwege und Aussichten. Die Strecke ist ca. 15 km lang und wird geführt von Uli Marmann. Un-

terwegs findet eine Schlusseinkehr in örtlicher Gastronomie statt. Danach geht es mit dem Zug zurück nach Wittlich. Treffpunkt ist um 08:45 Uhr am HBF in Wittlich-Wengerohr. Der Zug fährt um 09:03 Uhr ab. Anmeldung bei Uli Marmann, Tel: 06571/265914. Ω

## Yoga – Kurs für Anfänger

**Plein.** Der FSV Plein 1982 e.V. bietet ab dem 29.04. einen 10-wöchigen Yoga-Kurs für Anfänger an. Der Kurs findet jeweils montags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Unkensteinhalle statt. Der Beitrag ist für aktive Vereinsmitglieder

kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 35 € und ist zu Beginn des Kurses zu entrichten. Anmelden bitte bei der Kursleiterin Stephanie Linden [stephanie.linden@gmx.de](mailto:stephanie.linden@gmx.de). Bitte zum Kurs mitbringen: Yoga-/Fitnessmatte und eine Decke. Ω

## Wanderung zum Hüttenfest

**Ulmen.** Am Mittwoch, 1. Mai (Tag der Arbeit), bietet der Eifelverein Ulmen eine Wanderung zu einem Hüttenfest an der Rothenbusch-Schutzhütte in der Nähe von Ulmen, das in gemeinsamer Aktion von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein der Stadt Ulmen ausgerichtet wird. Start zu dieser rund 5 Kilometer langen, leichten und in voller Länge kinderwagentauglichen Wanderung

ist um 11:00 Uhr am Marktplatz in Ulmen vor dem Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Wanderführung übernimmt Heinz Michels (Tel.: 02676 - 1532), der auch für weitergehende Informationen zur Verfügung steht. Den Nachhauseweg von dem Hüttenfest können alle Wanderteilnehmer in Eigenregie antreten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Ω

## Pop und Gospelchor „singAsong“ Hillesheim lädt ein zum Konzert

**Hillesheim.** Der Pop und Gospelchor „singAsong“ unter der Leitung von Maria Oeffling lädt zu zwei Konzerten ein: Am 27. April, um 19:00 Uhr, in der Konvikt Kapel-

le in Prüm und am 28. April, um 17:00 Uhr, in der Kirche in Hillesheim. Einlass ist etwa 30 Minuten vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Ω

## Schulfest 2024 der Rosenberg-Schule in Bernkastel-Kues

**Bernkastel-Kues.** Die Schulgemeinschaft der Rosenberg-Schule lädt ganz herzlich ein zum Schulfest am Samstag, dem 04. Mai in der Zeit von 12:00 bis 17:00 in der Rosenberg-Schule auf dem Kueser Plateau. Neben offenen Klassen mit vielen Infos zum Unterricht sowie Führungen zu den Fachräumen (u.a. Schwimmbad, Snoezelen-Raum) erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Rahmenprogramm u.a. mit den Landesfor-

stern Rheinland-Pfalz, den Familienunterstützenden Diensten und der Abteilung Para-Karate des VfL Traben-Trarbach. Das Schulcafé erwartet seine Gäste mit köstlichem Kuchen und Gebäck und die zertifizierte Schulküche bietet am Grill neben Speißbraten leckere Bratwurst- und Käsevariation (auch vegetarisch und vegan). Auf den Live-Auftritt von Donnerwetter & Band, dem inklusiven Rock-Ensemble der Rosenberg-Schule (ab 15:00 Uhr) freuen sich jetzt schon viele Fans (der Eintritt ist natürlich frei). Ω

## Gillenfeld im SWR Fernsehen

Porträt am 24. April

in der „Landesschau Rheinland-Pfalz“

**Gillenfeld.** In der Rubrik „Hierzuland“ sendet das SWR Fernsehen liebevolle und sehenswerte Ortssporträts. Ein Beitrag über Gillenfeld läuft am 24. April, ab 18:15 Uhr, innerhalb der „Landesschau Rheinland-Pfalz“. Die Ortsgemeinde Gillenfeld liegt in der Vulkaneifel südlich von Daun. Vor allem bei

Touristen ist der Ort sehr beliebt. Gibt es hier doch gleich zwei Maa-re, Cafés zum Einkehren, ein Hotel und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Die 1.600 Einwohner freuen sich über eine intakte Infrastruktur und einige beleben mit guten Ideen das Dorf. In der Holzmaarstraße hat der SWR sich umgeschaut. Ω

## Weinpräsentation der Wittlicher Weingüter im Casino

**Wittlich.** Die Wittlicher Weingüter Mertes, Losen-Bockstanz und Lüt-ticken laden ein zur diesjährigen öffentlichen Weinpräsentation im stilvollen Ambiente des Casino-Saals in Wittlich, Friedrichstraße 04. Am Freitag, 26. April von 18:00 bis 22:00 Uhr und Samstag, 27. April von 16:00 bis 22:00 Uhr sind alle Weinbegeisterten eingeladen, die präsentierten Weine zu probieren. Die Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich bei den drei Weingütern im Vorverkauf für 12,- €, Abendkas-

se 15,- €. Wie in jedem Jahr bietet das Casino-Team kleine Speisen zum Wein direkt im Saal an und lädt die Gäste außerdem ein, im Restaurant einzukehren.

Auch wenn die Wittlicher Winzergemeinschaft nur noch aus drei Betrieben besteht, erwartet die Weinliebhaber ein breites Spektrum, sowohl was die Weinqualitäten als auch was die Rebsorten betrifft. Die Winzer freuen sich auf anregende „Weingespräche“ mit den Gästen! Ω

## Mit Blasmusik durch das letzte Jahrhundert

**Piesport.** Die Winzerkapelle „Mosellorey“ 1927 e.V. Piesport veranstalten am 04. Mai 2024 ein Konzert. Das Konzert findet in der Moseltalhalle Piesport unter der Leitung von Valentin Bastgen statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn

um 19:30 Uhr. Das Konzert wird durch den Nachwuchs eröffnet. Der Eintritt ist frei. Das Konzert steht unter dem Motto: „Mit Blasmusik durch das letzte Jahrhundert – durchlebt mit uns alte und neue Hits von 1920 bis 2020!“. Ω

## Naturerlebnispaziergang für Seniorinnen und Senioren

**Schalkenmehren.** Einen erholsamen und herzerfrischenden Naturerlebnispaziergang bietet die Eifelvereinsortgruppe Schalkenmehren am Donnerstag, 25. April an. Der sehr entspannende und leichte Spaziergang von wenigen Kilometern und ohne nennenswerte Steigung führt rund um das größte Eifelmaar. Zahlreiche Ruhebänke säumen die Wegstrecke um das Meerfelder Maar und laden zum Verweilen ein. Mitglieder und Gäste sind zur Teilnahme herzlich

eingeladen. Bei einer gemütlichen Einkehr mit Kaffee und Kuchen findet der Nachmittag seinen Abschluss. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in Schalkenmehren, Dorfmitte, Maarstraße 2. Anmeldung bei Geschäftsführerin Susanne Blißbach zwecks Planung der Mitfahrgelegenheit und Abschlusseinkehr: Tel. 0176 32330261.

**Tip:** Let's go, jeder Schritt hält fit – Montag, 29. April, 08:30 Uhr, Parkplatz Weinfelder Maar. Ω

### Anzeigensonderthema

## Kreativ- und Handwerkermarkt in Himmerod am Sonntag, dem 28. April 2024

**Abtei Himmerod.** Am Sonntag, 28. April, findet im Brunnenpark der Abtei Himmerod ein großer Kunsthandwerker- und Kreativmarkt statt.

An ca. 40 Ständen präsentieren ausgesuchte Kunsthandwerker eine reichhaltige Auswahl an selbstgefertigten Dingen.



Die Veranstalter haben ein attraktives Programm für grosse und kleine Besucher zusammengestellt. Hierfür bietet der Park in dem ehemaligen Kloster den passenden Rahmen.

Die eingeladenen Kunsthandwerker bieten den Besuchern die vielfältigsten, kreativ gestalteten Waren an. Dazu werden ganz unterschiedliche Materialien, wie z.B.: Eisen u. Kupfer, Papier, Ton, Rinde oder gedrechsel-



tes Holz, Skulpturen aus Stein, Füller und Kulis aus Holz, Handarbeiten aus Stoff und Wolle, Armbänder oder Ledergürtel, Floristik, Körbe, Malerei mit Acryl oder Aquarelle, Lebensweisheiten auf Holzschildern, Rostkunst, Seifen, Gesticktes und Gestricktes, Amulette aus Ton, Edelsteine und Schmuck mit Lava oder Perlen, Honig und andere Bienenprodukte, Holzkunst, Filz, Kerzen und vieles mehr gezeigt

Es wird in einem abwechslungsreichen Angebot gezeigt, wie bei einem kreativen Umgang mit den verschiedensten Rohstoffen die ausgefallenen Produkte entstehen. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Der Markt ist am Sonntag 28.4. von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet Die Abtei Himmerod bietet für eine Veranstaltung dieser Art, einen sehr

interessanten und ganz besonderen Rahmen. Der Markt wird im sogenannten Brunnenpark, einer durch Hecken, Sträuchern und Bäumen umrandeten, auf mit Kieswegen versehenen Fläche, vor dem Refektorium stattfinden. Das ehemalige Kloster Himmerod ist durch die Abteikirche mit der bekannten Orgel, das wirklich sehenswerte Museum in der alten Mühle (betrieben vom Kreativkreis International mit dem Schwerpunkt Emailkunst), der Klosterfischerei, der Buchhandlung oder auch der Gärtnerei am Wochenende ein beliebtes Ausflugsziel.

Die ausstellenden Handwerker und Künstler freuen sich darauf, Sie in Himmerod zu begrüßen! Weitere Informationen und Anfragen bei Michael Moll Tel. 06572/2180 oder [mail@kerzenmoll.de](mailto:mail@kerzenmoll.de)

# manufaktur MOLL

Erleben, Schmecken und Geniessen  
54531 Manderscheid / Vulkaneifel • Tel. 06572-2180

**IMPRESSUM** Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Telefon: 06592/9298080, Fax: 06592/9298029, E-Mail: [redaktion@eifelmoselzeitung.de](mailto:redaktion@eifelmoselzeitung.de), Geschäftsführung: Stephanie Schüler, Redaktion: Max Philipp Kegler (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen DAU und WIL sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags um 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste 01.05.2023. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werbeeinhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Technropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.



Anzeigensonderseite

# FRÜHLINGSFEST DES MV LEUDERSDORF

WWW.MV-LEUDERSDORF.DE 27. und 28.04. und 01.05.

## Frühlingsfest des Musikverein Leudersdorf e.V.

**Leudersdorf.** Das diesjährige Frühlingsfest des MV Leudersdorf findet am 27.04. und 28.04., sowie am 01.05. statt. Folgendes Programm erwartet die hoffentlich zahlreichen Gäste: Frei nach dem Motto „Im Wilden Westen“ lädt der Verein – unter der Leitung von Gaby Plötzer – am Samstag, dem 27.04.2024, ab 20:00 Uhr,

zum Konzertabend ein. Karten sind im Vorverkauf am 20.04.2024, von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus Leudersdorf, oder an der Abendkasse zu erwerben.

Am Sonntag, dem 28.04.2024, unterhält der Musikverein Bertrada Mürlenbach ab 13:00 Uhr.

20:00 Konzertabend des MV Leudersdorf

★ **IM WILDEN WESTEN** ★

Kartenvorverkauf am Samstag, 20.04.2024,  
11:00-12:00 Uhr Bürgerhaus Leudersdorf

**SONNTAG, 28.04.24**

13:00 MV Bertrada Mürlenbach  
15:15 Musikvereins-Bingo  
16:30 MV Meerfeld

**MITTWOCH, 01.05.24**

12:00 Leckerer vom Grill  
14:00 Flötenkids des MV Leudersdorf  
14:30 Jugendorchester „Best of Six“  
16:00 „TomT“ Live Band,  
Rockiges aus der Musikscheune

Am 27./28.04.24: Imbissbetrieb Ludwig Werle

**BÜRGERHAUS  
LEUDERSDORF**



Um 15:15 Uhr startet mit dem MV-Bingo ein kurzweiliger Spielenachmittag. Anschließend übernimmt der Musikverein Meerfeld den musikalischen Ausklang.

Weiter geht's am 01. Mai mit Essen vom Grill ab 12:00 Uhr. Die Flötenkids zeigen ab 14:00 Uhr ihr Können, anschließend unterhält das Jugendorchester „Best of Six“. Musikalisch wird

der Tag abgerundet von der Band „TomT“, die ihre Bühne von der benachbarten Musikscheune ins Bürgerhaus verlagert. Ω

**Nähere Infos  
auch im Internet unter  
musikvereinleudersdorf.de  
oder bei  
Facebook & Instagram**

**wotan  
ZEMENT**

Portlandzementwerk Wotan  
H. Schneider KG  
54579 Üxheim-Ahütte

Tel. 02696 / 922-0  
Fax 02696 / 922-141  
info@wotan.de

Bewerben sie sich bei uns unter [www.wotan.de](http://www.wotan.de)

**Jamal Fenster & Innenausbau e.K.**

Rosenweg 3 · 54579 Üxheim  
☎ 02696/415 99 34 ☎ 0172 951 62 57  
info@jamalfensterundinnenausbau.de

**suttner**

IHR MALEREI&SCHBETRIEB

Malerei- und Lackierarbeiten · Tapezierarbeiten · Bodenbelagsarbeiten · Altbausanierung

Auf der Bitz 8 · 54579 Niederehe · T: 02696-931333  
kontakt@maler-suttner.de · www.maler-suttner.de

**UDELFANGER  
SANDSTEIN M&K**

Natursteinwerk · Steinmetzbetrieb · Bildhauerei

Nohner Straße 45 · 54579 Niederehe  
Telefon: 02696 / 931 930 · Fax: 02696 / 931 9318  
info@m-k-udelfanger-sandstein.de · www.m-k-udelfanger-sandstein.de

**Eifel-Mosel-Zeitung**

**WERBUNG**

DIE EINDRUCK HINTERLÄSST

Planen Sie gemeinsam mit uns Ihre Sonderseiten!  
Egal ob Gemeindefest, Neueröffnung, Vereinsjubiläum oder Ortsvorstellung – mit Ihren Sponsoren machen wir es möglich! Ohne Zusatzkosten für Ihren Verein!

06592/9 298080 DAUN | Julius-Saxler-Straße 3

## Gatterwild zur Jagd ausgesetzt? Staatsanwaltschaft ermittelt

**Trier/Bernkastell-Wittlich.** Damwild aus einem Gatter soll für eine Jagd betäubt und zum Abschuss in einem Jagdrevier im Kreis Bernkastell-Wittlich ausgesetzt worden sein: Nach einer Anzeige der Kreisverwaltung ermittelte die Staatsanwaltschaft Trier gegen einen Jagdpächter wegen des Verdachts eines Vergehens nach dem Tierschutzgesetz, sagte der Leitende Trierer Oberstaatsanwalt Peter Fritzen am Dienstag. Zuvor hatte der Südwestrundfunk (SWR) darüber berichtet.

Die Kreisverwaltung Bernkastell-Wittlich sei nach Hinweisen aus der Bevölkerung auf den Fall aufmerksam geworden, teilte die Kreissprecherin mit. Im Rahmen einer Gesellschaftsjagd Mitte Dezember 2023 hätten Kontrolleure dann acht Stück erlegtes Damwild sichergestellt. Mitarbeiter des Veterinäramtes hätten Muskelproben entnommen und zur Untersuchung auf Betäubungsmittel an das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz (LUA) gesendet.

Nach dem Nachweis von Beruhigungsmitteln durch das LUA habe der Kreis dann Mitte Januar Strafanzeige bei der Trierer Staatsanwaltschaft gestellt. Sogenanntes Gatterwild unterliege nicht dem Jagdrecht und somit liege kein ver-

nünftiger Grund vor, der das Töten der Damwildtiere rechtfertigen könnte, teilte der Kreis weiter mit. Laut Fritzen sollen die Ermittlungen nun klären, ob die Tiere dem Jagdrecht unterlagen oder nicht. Aus welchem Gatter das Damwild

stamme, sei nicht bekannt, hieß es von der Kreisverwaltung. Aufgrund der „doch sehr konkreten Zeugnisaussagen“ bestehe der dringende Verdacht, dass das Gatterwild für den Transport narkotisiert und „zum Zwecke der Beja-

gung aus rein kommerziellem Interesse im betreffenden Jagdrevier ausgesetzt wurde“, teilte die Sprecherin mit. Es handelte sich um den bisher einzig bekannten Vorfall dieser Art im Landkreis Bernkastell-Wittlich. Ω (dpa/lrs)

## Landkreis Bernkastell-Wittlich radelt für ein gutes Klima

**Wittlich.** Vom 1. bis 21. Juni 2024 sind Kommunalpolitiker und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. Nach 228 Radelnden in 2022 und 668 Radelnden in 2023 soll in diesem Jahr auf jeden Fall die Marke von 1.000 Radelnden im Landkreis Bernkastell-Wittlich geknackt werden. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder die Stadt Wittlich sowie die Verbandsgemeinden Bernkastell-Kues, Thalfang am Erbeskopf, Traben-Trarbach und Wittlich-Land.

kostenfreien Stadtradeln-App via GPS tracken. Diese werden direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutgeschrieben. Die fahradaktivsten Teams, engagiertesten Schulklassen und besten Einzelfahrer erhalten attraktive Preise. Auch die Schulen im Landkreis sind dazu aufgerufen, sich an der gleichzeitig stattfindenden Aktion Schulradeln zu beteiligen. Anmeldungen zum Stadtradeln 2024 sind unter [www.stadtradeln.de/](http://www.stadtradeln.de/) landkreis-bernkastell-wittlich oder auf der Unterseite der teilnehmenden Kommunen möglich. Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Bernkastell-Wittlich wenden Interessierte sich bitte an Yvonne Michels, 06571 14-2172 oder Stephan von St. Vith, 06571 14-2316, [radfahren@bernkastell-wittlich.de](mailto:radfahren@bernkastell-wittlich.de). Ω

Radfahrende können während des Aktionszeitraums Alltagswege mit dem Rad zurücklegen und diese online eintragen oder mit der

**Daun.** Die LEPPER Stiftung lud Anfang April Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler zu einem Treffen nach Daun ein. Ziegler hat 2008 die Junior Uni Wuppertal gegründet und wurde hierfür 2022 von der

Körper Stiftung mit dem Zugabe-Preis ausgezeichnet. Die Junior Uni Wuppertal gehört zu einem langjährigen Förderprojekt der LEPPER Stiftung und ist zugleich das Vorbild der eigenen Junior Uni



v.l.n.r. Katharina Göbel (Fachbereichsleiterin Naturwissenschaften der Junior Uni Daun), Prof. Dr. h.c. Ernst-Andreas Ziegler (Gründervater der Junior Uni Wuppertal), Doris G. Lepper (Stifterin und Vorstandsvorsitzende der LEPPER Stiftung), Dr. Heinz-Josef Weis (Kuratoriumsmitglied der LEPPER Stiftung), Tyrone Winbush (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LEPPER Stiftung)



Die Junior Uni Daun

in Daun. Letztere wurde im Dezember 2023 eröffnet und bietet seither Kindern zwischen 4 und 20 Jahren ein vielfältiges außerschulisches Bildungsangebot. Prof. Ziegler stand von Baubeginn an als Fürsprecher mit Rat und Tat zur Seite.

Katharina Göbel, Fachbereichs-

koordinatorin Naturwissenschaften gab eine Führung durch das bunte Gebäude und stand Rede und Antwort zum gelungenen Start der Junior Uni Daun. Mit dabei waren die Stifterin und Vorstandsvorsitzende der LEPPER Stiftung Doris G. Lepper, Tyrone Winbush als Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kuratoriumsmitglied Dr. Heinz-Josef Weis. Ω





# Großer Andrang bei Kundgebung für den A1 Lückenschluss

**Dreis-Brück.** Großer Andrang herrschte vergangenen Samstag bei einer Kundgebung, die auf Initiative der Gemeinden Dreis-Brück, Oberehe-Stroheich und Walsdorf-Zilsdorf ins Leben gerufen wurde. Ziel der Kundgebung war es, die Öffentlichkeit unter dem Motto „Wer schützt mich?“ darauf aufmerksam zu machen, dass die

die jeden Tag durch die betroffenen Dörfer rollt, wie es in einer gemeinsamen Mitteilung der Gemeinden im Vorfeld der Kundgebung hieß. Die Folge sind Staus durch LKWs, die in den engen Straßen nicht aneinander vorbeikommen, Lärm, Abgase und auch Vibrationen von Gebäuden. All das beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen in-

unter dem nicht vollzogenen Lückenschluss leiden“, so Dominik Kaiser, Erster Beigeordneter von Oberehe-Stroheich. „Wir freuen uns, dass bereits weitere Ortsgemeinden signalisiert haben, die Initiative zukünftig unterstützen zu wollen. Es war richtig und wichtig, dass die drei Ortsgemeinden sich klar für den Lückenschluss und

Mehrheit der Eifelbewohner den seit 40 Jahren geforderten Lückenschluss der A1 unbedingt will. „Es wird höchste Zeit, dass dies nun auch endlich mal umgesetzt wird“, so Well. „Bleibt zu hoffen, dass die Politiker des Landes und Bundes, die am Samstag gesprochen haben, dieses Statement auch weiter in Berlin und Mainz kundtun. Sie haben auf jeden Fall versprochen, dafür einzustehen. Warten wir es ab.“

Die Vulkaneifel, die Eifel, braucht den Lückenschluss. Wir warten schon viel zu lange darauf, dass die A1 als Nord-Süd-Verbindung und eine der wichtigsten Bundesautobahnen Deutschlands endlich fertiggestellt wird. Ich danke den Gemeinden Dreis-Brück, Oberehe-Stroheich und Walsdorf-Zilsdorf für die Initiative.“

fel will den A1-Lückenschluss. Die Aktion rückt zugleich die mittlerweile unerträgliche Belastung der vom Durchgangsverkehr betroffenen Gemeinden in den Fokus. Die Klage des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz, Anm. d. Red.) ist allein in Anbetracht der Beeinträchtigung der Anwohner vollkommen verständlich. „Nachdem im Sommer 2023 ein Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt zwischen Adenau und Kelberg erlassen worden war, hatte der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) im November 2023 Klage gegen den Weiterbau der A1 eingereicht. „Der Lückenschluss muss kommen“, so Patrick Schnieder weiter. „Er ist wirtschaftlich sinnvoll, schont die Anwohner in den Gemeinden, vermeidet Verkehrsunfälle, verhindert Mehrkilometer und reduziert damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Großes Kompliment an die Organisatoren für die tolle Initiative!“



„Wer schützt mich?“ – Unter diesem Motto fand am vergangenen Samstag eine Kundgebung statt, die sich für den Lückenschluss der A1 ausgesprochen hat. Foto: Paul Heinz

genannten Gemeinden unter dem hohen Verkehrsaufkommen leiden, das in ihren Ortschaften dadurch entsteht, dass der A1 Lückenschluss noch immer nicht vollzogen wurde. Neben den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Kundgebung, waren auch Politikerinnen und Politiker von CDU, SPD, und FDP vor Ort an der Anschlussstelle Kelberg und sprachen in Redebeiträgen über den Lückenschluss.



Die Gesichter hinter der Initiative „Wer schützt mich?“: Dominik Kaiser, Erster Beigeordneter Oberehe-Stroheich, Edith Löhr-Hoffmann, Ortsbürgermeisterin Dreis-Brück und Horst Well, Ortsbürgermeister Walsdorf-Zilsdorf. Foto: Ortsgemeinde Dreis-Brück

Edith Löhr-Hoffmann war hinterher zufrieden mit der Kundgebung. Laut der Ortsbürgermeister von Dreis-Brück waren circa 400 Personen vor Ort. Es sei eine sehr gute Veranstaltung gewesen, durch die nochmals auf die enorme Belastung der Bürgerinnen und Bürger aufmerksam gemacht werden konnte, so Löhr-Hoffmann gegenüber der Eifel-Mosel-Zeitung. Mit der Belastung ist die „Blechlawine“ gemeint,

nerhalb der Ortschaften. Um diese Probleme loszuwerden, braucht es endlich, so die Forderung an diesem Samstag, den A1 Lückenschluss.

strikt gegen eine länger andauernde Belastung der Anwohner positioniert haben. Der aktuelle Zustand ist nicht länger zumutbar.“

Auch Horst Well, Ortsbürgermeister von Walsdorf-Zilsdorf, zeigt sich erfreut über den hohen Zuspruch aus der Bevölkerung. Well geht davon aus, dass eine große

## Viel Zuspruch für den Lückenschluss

„Die Fertigstellung der A1 zwischen den Anschlussstellen Blankenheim und Kelberg – und damit die Schließung der Lücke



Viel Andrang: Laut den Veranstaltern waren circa 400 Personen vor Ort an der Anschlussstelle Kelberg. Foto: Ortsgemeinde Dreis-Brück

von rund 25 Kilometern – ist von entscheidender Bedeutung für die Vulkaneifel, die gesamte Eifel und darüber hinaus“, so Landrätin Julia Gieseking im Nachgang der Kundgebung. „Dies wurde auch einmal mehr durch die Veranstaltung der Initiative ‚Wer schützt mich?‘ am vergangenen Wochenende deutlich, die ich als Landrätin des Landkreises Vulkaneifel unterstütze und bei der hunderte Menschen für den Weiterbau der A1 demonstrierten. Die fehlende Autobahnbindung führt zu wirtschaftlichen Nachteilen für Gewerbebetriebe, behindert die touristische Entwicklung und belastet die Umwelt sowie die Lebensqualität der Bewohner durch Verkehrslärm und Abgase.

bessere Verkehrsanbindung einen gewaltigen Aufschwung erfahren. Nicht zuletzt brauchen und wünschen sich die Menschen in der Region den Lückenschluss. Das hat die großartige Teilnahme so vieler Bürgerinnen und Bürger am Samstag eindrucksvoll gezeigt. Die Menschen in unseren Dörfern, die unter dem Durchgangsverkehr enorm leiden, würden endlich entlastet. Ich kämpfe daher auch weiterhin für eine zügige Umsetzung dieser enorm wichtigen Infrastrukturmaßnahme!“

„Mit der Veranstaltung haben Hunderte Menschen gemeinsam ein wichtiges Zeichen gesetzt“, erklärt auch Thomas Schepp, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun. „Der Lückenschluss der A1 ist nicht nur für die Verkehrsinfrastruktur und wirtschaftliche Entwicklung unserer Region unerlässlich, sondern vor allem auch für die Lebensqualität und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger, die Tag für Tag mit den Auswirkungen des fehlenden Teilstücks konfrontiert sind. Es braucht dringend und zeitnah die Lösung, die neben den Mobilitäts- und Umweltbedürfnissen auch den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner in den Vordergrund stellt. Daher freut es mich sehr, dass sich so viele Personen an der Initiative der Ortsgemeinden beteiligen und wir weiterhin mit vereinten Kräften für den Lückenschluss einstehen!“

„Der Lückenschluss muss kommen“, sagt auch Marco Weber, Landtagsabgeordneter der FDP. „Die Menschen in der Eifel müssen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Es ist doch lachhaft, dass wir es in Deutschland seit Jahrzehnten nicht schaffen oder schaffen wollen, ein paar Kilometer Autobahn zu bauen.“ Die Klagen der Umweltverbände gegen den Lückenschluss bezeichnet Weber als „Frechheit“: „Denen geht es doch gar nicht mehr um Verbesserung von Lebensqualität und Fortschritt. Länder wie Indien fliegen inzwischen zum Mond und bei uns zählen ein paar Ökos noch Ameisenhügel und Gänseblümchen, um wichtige Projekte zu verhindern. Das ist gelinde gesagt ein Witz. Dabei ist es doch völlig klar, dass der Lückenschluss natürlich auch CO<sub>2</sub> im Verkehr einspart. Die Strecken werden kürzer und der Verkehr läuft gleichmäßiger. Lückenschluss jetzt, das ist das Motto und die ganz klare Marschrichtung der FDP.“

Für Jens Jansen, Landtagsabgeordneter der SPD, ist der Fall ebenfalls eindeutig: „Die Vulkaneifel steht klar hinter den Ortsgemeinden, die zur Kundgebung eingeladen haben. Sie sind in besonders starkem Maße von Verkehr, Lärm und Beschädigungen an den Straßen in ihren Orten betroffen. Wir brauchen den A1-Lückenschluss! Das gilt aber auch für alle Gemeinden und Städte in der gesamten Vulkaneifel. Der A1-Lückenschluss ist wichtig für unseren Wirtschaftsstandort, den Tourismus aber auch für den Klimaschutz. Denn mit dem Fahren durch die Dörfer werden nicht nur die Menschen, sondern auch die Umwelt mehr belastet.“ Auch erwähnte Jansen ausdrücklich den Redebeitrag von Andy Becht, der an diesem Tag ebenfalls vor Ort war. „Ich bin froh, dass Verkehrsstaatssekretär Andy Becht für die Landregierung deutlich gemacht hat, dass der Lückenschluss oberste Priorität hat. Und der Schulterstrich aller regionalen Vertreter – von SPD, über CDU und FDP – zeigt klar, dass die Region geschlossen hinter diesem wichtigsten Infrastrukturprojekt für uns steht“, so Jansen abschließend. Ω

## „Der Lückenschluss muss kommen“

Auch Patrick Schnieder, Bundestagsabgeordneter der CDU, war von den vielen Menschen an der Anschlussstelle Kelberg beeindruckt: „Ich begrüße die Initiative der drei Ortsgemeinden und bin begeistert von der großen Anzahl an Menschen, die zur Kundgebung gekommen sind. Das zeigt einmal mehr: Eine überwältigende Mehrheit der Menschen in der Vulkaneifel

Anzeigensonderthema

27. & 28.04.2024

## Angelfest

des Angelsportvereins Trittscheid 1974 e.V.

### Jubiläum am Wasser:

## Angelfest des Angelsportvereins Trittscheid 1974 e.V.

**Trittscheid.** Ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seitdem der Angelsportverein Trittscheid 1974 e.V. das erste Mal seine Angelnuten in die Gewässer der Region auswarf. Dieses Jahr feiert der Verein sein goldenes Jubiläum und lädt alle Angelfreunde herzlich ein, an einem besonderen Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und natürlich Fischfang teilzunehmen. Am 27. und 28. April 2024 wird der idyllische Stausee in Trittscheid zum Schauplatz eines schönen Angelfests. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist zweifellos das Hegefischen, bei denen die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen.



Der Samstag, 27. April, steht ganz im Zeichen der Jugend, denn von 14:00 bis 16:00 Uhr findet das Jugendhegefischen statt. Junge Angler haben hier die Gelegenheit, ihr Talent zu zeigen. Im Anschluss daran wird die Span-

nung noch einmal gesteigert, wenn die Gewinner der Tombola ermittelt werden.

Am Sonntag, den 28. April, beginnt der Tag früh mit dem ersten Durchgang des Hegefischens um 8:00 Uhr. Drei Durchgänge bieten den Teilnehmern ausreichend Zeit, um die besten Plätze am See zu finden und ihr Glück zu versuchen. Zwischen den Durchgängen bleibt genug Zeit, um sich mit anderen Angelfreunden auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und vielleicht das ein oder andere Geheimnis über die besten Angelstellen zu erfahren.

Nach dem letzten Durchgang um 12:00 Uhr ist es Zeit, diejenigen zu ehren, die dem Verein über die Jahre hinweg treu geblieben sind. Um 14:00 Uhr werden langjährige Vereinsmitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet, bevor um 15:00 Uhr die große Tombola für alle Teilnehmer des Hegefischens stattfindet. Die Spannung steigt, denn es warten sicherlich einige Überraschungen auf die glücklichen Gewinner.

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes bestens gesorgt. Von herzhaften Grillspezialitäten bis hin zu süßen Köstlichkeiten wie Kaffee und Kuchen wird für jeden Geschmack etwas geboten. Der Angelsportverein Trittscheid 1974 e.V. lädt alle Angelfreunde herzlich ein, gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern. Es verspricht ein Wochenende des geselligen Beisammenseins und natürlich dem unvergleichlichen Gefühl, eins mit der Natur zu sein und den Fischern des Vereins 50 Jahre Leidenschaft und Hingabe zu würdigen. Ω

## Elektrotechnik Zapp

Dorfstraße 10a  
54552 Üdersdorf-Trittscheid  
Tel. 065 96 / 9003150  
www.elektrotechnik-zapp.de

Ihr Fachbetrieb für moderne Gebäudeenergiesysteme und Elektromobilität

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Holzständerwerk
- Zimmerarbeiten

**Bahnstraße 34 · 54558 Gillenfeld**  
Tel. 06573/8764120 · info@bedachungen-disch.de · www.bedachungen-disch.de

Man muss der Zeit Zeit lassen. JOHANNES XXIII.



# PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM

Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim · Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr

**Ab Montag,  
den 22.04.24  
nur 5 Tage  
gültig!**

Montag  
**April 22**  
2024

Dienstag  
**April 23**  
2024

Mittwoch  
**April 24**  
2024

Donnerstag  
**April 25**  
2024

Freitag  
**April 26**  
2024

## SONDERAKTION

Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort



**Wir zahlen zur Zeit bis zu **85,00** €\***

\*€/pro Gramm Manufakturgold

**SOFORT BAR-GELD**



Machen Sie Ihr Gold zu Geld!

**Für Bernstein bis zu 55,50€ pro Gramm**

Taschen aller Art



Rufen Sie uns jetzt an!



Pelze



Nerze, Persianer u.v.m

**Für Pelze und Nerze bis zu 12.000!\***

**Zahngold mit und ohne Zähne**



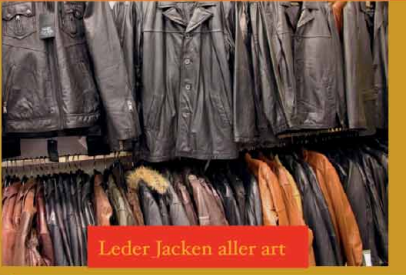
Zahngold



Bruchgold



Lederjacke



Leder Jacken aller art

**Für Geweihe bis zu 3.800 €  
Für Geschirr bis zu 6.000 €**

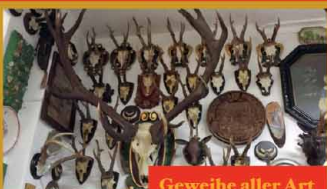
**Für Lederjacken, bis zu 3.000 €  
Für Nähmaschinen, bis zu 700 €  
Für Puppen, bis zu 500 €  
Für Taschen, bis zu 4.000 €**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

**Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos!  
Gerne prüfen wir ihre Raritäten auf Echtheit!!!**

**Wir kaufen auch Modeschmuck**



Geweihe aller Art



Schmuck aller Art



Goldmünzen & Goldbarren

Alles und Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold\*



Nähmaschinen aller Art



Puppen aller Art

**Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie z.B. Rolex, Patek Philippe, Omega, Cartier, Hublot, und vieles mehr..**



Rolex



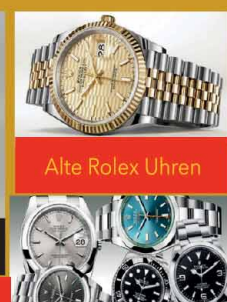
Omega



Bei Patek Philippe zahlen wir 40% über den Börsenkurs



Cartier aller art



Alte Rolex Uhren



Rolex Hulk Neue und alte Modelle

### PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM

Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim

Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr / Inhaber: Sonny Westhiner

Wir machen auch kostenlosen Hausbesuch wir prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit vor Ort!  
unverbindliche Beratung diskret und zuverlässig

**Einmalige Sonderaktion! Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort**

**Ab Montag,  
den 22.04.24  
nur 5 Tage  
gültig!**

Montag  
**April 22**  
2024

Dienstag  
**April 23**  
2024

Mittwoch  
**April 24**  
2024

Donnerstag  
**April 25**  
2024

Freitag  
**April 26**  
2024



Zahngold

**Zahngold, (mit und ohne Zähne)**



Diverse Uhren, (auch defekt)



Taschen Uhren (auch defekt)



**Wir kaufen Geschirr aller Art mit Höchstpreisen bis zu 6.000 €**



(Alte Eheringe)



Kristall Gläser



Kristall Vasen



Silber Besteck versilbert und Zinn

**Wir kaufen auch Modeschmuck**

**BARES FÜR WAHRES!** Besuchen Sie jetzt unsere Experten!

Beim Pelz- & Goldankauf Hillesheim verkaufen Sie Ihre Raritäten garantiert zum besten Preis.

Schauen Sie vorbei, es wird sich lohnen! Bringen Sie Ihre Schätze, wir bewerten es Ihnen kostenlos und unverbindlich. Diskreter und seriöser Ankauf von Ihren Schmuck und Antiquitäten!

Sie finden uns in den Aktionstagen in der Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kaffee und Kuchen stehen für unsere Kunden kostenlos bereit.

Bei uns brauchen Sie keinen Termin! Sie werden nach einer kurzen Wartezeit sofort beraten!

Die Spezialisten prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit und Ihre Antiquitäten auf Raritäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# ÖKO 2024

## Bauen & Sanieren

# Bauen & Sanieren

26. April bis 28. April 2024

Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr, Messepark Trier

Gebäudeenergieberatung • Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik • Regenerative Energien • Wärmedämmung • Barrierefreies Bauen • Holzbau • Möbel, Türen, Fenster, Treppen, Metallbau • Balkone, Markisen, Terrassen, Wintergärten



## ÖKO 2024 vom 26. bis 28. April im Messepark Trier

### Klimaschutz und Energiesparen hoch im Kurs

Trier. Die „ÖKO – Bauen und Sanieren“ auf dem Messegelände in den Trierer Moselauen findet in diesem Jahr vom 26. bis 28. April statt. Mehr als 100 Ausstellende auf rund 7.000 Quadratmetern in der Halle und zwei Zelten freuen sich auf das Messepublikum. Die Handwerkskammer Trier als Veranstalterin rechnet zur größten Leistungsschau des Handwerks in der Region mit mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern. Die Öffnungszeiten sind am Freitag von 14:00 bis



18:00 Uhr, am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt, das Parken am Messegelände sowie der Shuttlebus zwischen Hauptbahnhof und ÖKO sind frei.

Klimawandel und gestiegene Energiepreise: Das Thema Energiesparen ist bei der 22. Auflage aktueller denn je. An zahlreichen Ständen sind Energieprofis aus dem

Lesen Sie auf Seite 7 weiter ►

Handwerkskammer  
Trier

www.oeko-trier.de

# ÖKO 2024

## Bauen & Sanieren

### 26. - 28. April

Freitag: 14 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 18 Uhr

Sonntag: 11 - 18 Uhr

Messepark Trier • Eintritt frei

kostenloser  
Shuttle  
Service

#### Premiumsponsoren



#### Sponsor

westenergie

#### Medienpartner

RPR1

volksfreund

facebook.com/hwktrier  
instagram.com/hwktrier

# 100 DÄCHER SOLAR-BONUS

SCHNELL SEIN & BIS  
ZU 4.300 € SPAREN

Wir fördern Dein  
PV-Komplettpaket\*

Die Förderung KfW 442 ist auch  
bei dir nicht angekommen?

Wir nehmen die Sache jetzt selbst in die Hand!

Bestelle Dein PV-Komplettpaket, bestehend aus einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher und optionaler Ladestation und profitiere vom exklusiven 100 Dächer Solar-Bonus Programm.

Nutze diese kurze Gelegenheit, um Deinen Beitrag zur nachhaltigen Energiegewinnung zu leisten und gleichzeitig von attraktiven Vorteilen zu profitieren.

Jetzt unverbindlich einen  
Beratertermin vereinbaren:  
trier@enerix.de

www.enerix.de/photovoltaik/trier

enerix

Trier

Roderstraße 4  
54311 Trierweiler  
trier@enerix.com

JETZT SCHNELL SEIN  
UND SPAREN!

☎ 0170 4323400

\*Aktion gilt ab 01.01.2024 Exklusiv bei enerix Trier. Nur solange der Vorrat reicht.



Foto: Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun. Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite: Die ersten Pflanzen blühen, Vögel

zwitschern ihr fröhliches Lied und die Insektenwelt erwacht aus dem Winterschlaf. Unter den frühesten Fliegern, die emsig durch die Landschaft summen, sind die Wildbienen, die als unverzichtbare Bestäuber einen wichtigen Beitrag für Natur und Mensch leisten. Auffällig in diesem Jahr sind laut einer Mitteilung der Kreisverwaltung

Vulkaneifel vermehrte Meldungen von großen Wildbienen-Akkumulationen. Plötzlich tauchen sie zu Hunderten in Sandkästen von Kindergärten oder Schulen auf. Doch keine Panik – Wildbienen sind in aller Regel völlig ungefährlich. Anders als Honigbienen leben die meisten Wildbienen solitär. Jede Biene betreut ihr eigenes Nest und

meidet entsprechend Konflikte. Denn ein Stich würde ihren Tod bedeuten und ein unfertiges Nest hinterlassen. Ihr Stachel ist zudem meist nicht stark genug, um die menschliche Haut zu durchdringen. Ihr Gift ist noch harmloser als das der Honigbiene. Grundsätzlich gilt, wie bei allen Insektenstichen, bei ungewöhnlichen Reaktio-

nen wie starken Reizungen oder Schwellungen sollte stets ein Arzt aufgesucht werden. Doch was tun, wenn Wildbienen ein Zuhause gefunden haben?

Zunächst ist zu beachten, dass sie unter Naturschutz stehen. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass Wildbienen nicht gefangen

oder verletzt und schon gar nicht getötet werden dürfen. Weiterhin dürfen ihre Nester und Entwicklungsstadien nicht der Natur entnommen werden.

Wenn ein Bereich genutzt wird, in dem sich Wildbienen niedergelassen

Lesen Sie gegenüber weiter ►





# Die Leistungsschau des Handwerks in der Region Trier

Eintritt frei

# ÖKO 2024

## Bauen & Sanieren

Kaminöfen • Elektro • Elektromobilität • Förderprogramme • Ökologische Hauskonzepte • Innenausbau • Dach und Wand • Ökologische Baustoffe • Schimmelpilzsanierung • Einbruchsprävention • Infos zur Ausbildung im Handwerk

Hier lesen Sie weiter zur ÖKO 2024 in Trier ▼

Handwerk vertreten. Ob Wärmedämmung, moderne und alternative Heizsysteme, Solar oder Photovoltaik – wer sich über diese und andere energieeffiziente Lösungen bei Klimahandwerkern informieren und beraten lassen möchte, ist auf der ÖKO 2024 genau richtig! Kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Energieeffizienz vor Ort sind zudem die Schornsteinfeger-Innung, die Sanitär- Heizungs- & Klimatechnik-Innung, die Verbraucherzentrale Mainz und der Bauherrenschutzbund. Wie sich



Baubefälle, Farben, Lacke, Leuchtmittel und Co. fachgerecht entsorgen lassen, darüber informiert der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.).

Weitere bewährte Themen wie barrierefreies Wohnen, Gebäudediagnostik, Gebäudeenergieberatung

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

### Messethemen

Balkon, Markisen, Terrassen, Wintergarten Barrierefreies Bauen Beratung & Recht Dach & Wand Einbruchsprävention Elektro & Elektronik Elektromobilität, alternative Antriebe Energieversorgung Gebäudeenergieberatung & Fördermittel Hausbau Innenausbau, Fliesen Möbel, Fenster, Türen & Treppen Nutzung regenerativer Energien Ökologische Baustoffe Sanierung & Umbau Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik Schimmelpilzsanierung Schornsteine & Kaminöfen

und ökologische Baustoffe sind auch diesmal mit von der Partie. Das Handwerk mischt auch beim Trendthema Elektromobilität mit. Verschiedene Autohäuser und Fahrradhändler präsentieren auf dem Außengelände neue Modelle und laden zu Probefahrten ein. Die Trierer Polizei gibt Tipps und Ratschläge zum Thema Einbruchschutz. An allen drei Messtagen gibt es Fachvorträge. Experten erläutern dann jeweils eine Stunde lang über Bauen, Sanieren, Energiesparen, Schimmelpilzsanierung, Baufinanzierung und öffentliche Fördermittel.

Handwerk live in Form von Gucken und Mitmachen – auch das wird geboten. Ein Kunstschmied lässt sich bei der Arbeit über die

Schulter schauen und fertigt in seiner mobilen Werkstatt Metallobjekte an. Beim „Maker Space“ der Handwerkskammer (HWK)



Treppen sind unser Fach!

ETS  
Treppenbau und Schreinerei GmbH

Überzeugen Sie sich selbst auf der ÖKO 2024 in Trier  
Zelt 1 Stand 89  
vom 26.04 - 28.04.2024  
Wir freuen uns auf Sie!

Kapellenweg 14 · D-54614 Dingdorf · Tel. 06553 / 9200-0  
info@ets-treppen.de · www.ets-treppen.de

können Kinder und Jugendliche ihr handwerkliches Geschick erproben und dabei spielerisch alternative Energien kennenlernen. Wer sich für eine Handwerkslehre interessiert, kann sich beim Expertenteam der HWK über zahlreiche Handwerksberufe informieren und beraten lassen – im Zeichen der ÖKO natürlich auch zum Thema „Klimarettung als Beruf“.

Welche Handwerksbetriebe und Netzwerkpartner auf der ÖKO 2024 vertreten und welche Aktionen auf

der Messe geplant sind, steht auf der Homepage [www.oeko-trier.de](http://www.oeko-trier.de). Der Hallen- und Zeltbelegungsplan, eine Übersicht über das Vortragsprogramm sowie die Abfahrtszeiten des Shuttlebusses sind dort ebenfalls abrufbar.

### Infos

Torsten Kaiser,  
Telefon 0176 47339380  
Irene Schikowski,  
Telefon 0651 207-108  
Isabel Mayer, Telefon 051 207-118  
E-Mail: [oeko@hwk-trier.de](mailto:oeko@hwk-trier.de)

Beratung • Planung • Installation • Wartung

## BK e-concepts

Energy for Future

PROFESSIONALITÄT  
UND ERFAHRUNG

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeicher
- Wallboxen
- Wärmepumpen

Besuchen Sie uns:  
ÖKO-Messe Trier  
Stand Nr. 79



BK e-concepts GmbH • Wiesenflurweg 9a • D-54346 Mehring  
Tel.: 06502 - 9397268 • [info@bke-concepts.de](mailto:info@bke-concepts.de)  
[www.bke-concepts.de](http://www.bke-concepts.de)

SOLARSTROMANLAGEN – SPEICHER  
LADESTATIONEN FÜR E-AUTOS – ENERGIEMANAGEMENT

# BESUCHEN SIE UNS!

AUF DER ÖKO-MESSE TRIER

26. – 28. April 2024  
Messepark Trier  
> Stand 33

**SCHOENERGIE.de**  
DIE SOLARKRAFTWERKER

SCHOENERGIE | Marie-Curie-Allee 10 | 54343 Föhren  
+49 6502 6030-0 | [info@schoenergie.de](mailto:info@schoenergie.de)

Hier lesen Sie über die Wildbienen weiter ▼

haben, soll sich die Bevölkerung an die Untere Naturschutzbehörde wenden (per Mail [artenschutz@vulkaneifel.de](mailto:artenschutz@vulkaneifel.de) oder unter der 06592 933-581 oder -588).

Zu widerhandlungen gegen den Artenschutz können erhebliche Geldstrafen nach sich ziehen. Daher appelliert die Kreisverwaltung an

alle, den Wildbienen ein Zuhause zu schenken und sich an ihrem Treiben zu erfreuen.

Übrigens schließen auch belebte Orte wie Schulhöfe oder Kindergärten nicht aus, ein Zuhause für Wildbienen zu sein. Im Gegenteil: Hier können Kinder viel über diese fleißigen Helfer lernen und einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten. Ω

**Daun.** Zum jährlichen Obstbaumschnittkurs trafen sich Mitglieder und Gäste des Obst- und Gartenbauvereins Daun in einem Garten am Pützborner Hang. Vor über dreißig Jahren angelegt, wurde hier das Gefälle zum Teich mit Stützmauern aus Pflanzsteinen abgefangen und so die Anlage von Teich und Terrasse sowie Beeten

und Gewächshaus möglich gemacht. Gärtnermeister Lutz Lambrecht nahm zusammen mit den Teilnehmern zuerst die Bäume auf der oberen „Etage“ des Hanggartens in Augenschein, anschließend die Beerenträucher im unteren Bereich. Zwischendurch wurden Rosen, Obstbäume und Ziersträucher begutachtet, die entlang des abwärts



führenden Pfads wachsen. Außer den Anleitungen zum Gehölzschnitt gab der Fachmann noch viele Ratschläge, so z.B. zur Vertreibung von Wühlmäusen. Bei Kaffee und Kuchen tauschten die Gärtner zum Schluss ihre Erfahrungen aus. Näheres zur Veranstaltung und zum Verein unter: [www.obstundgartenbauverein-daun.de](http://www.obstundgartenbauverein-daun.de). Ω

Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden. Wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen. GEORGE BERNARD SHAW



## Patrick Schnieder MdB, Gordon Schnieder MdL und Bürgermeister Thomas Schempe im Gespräch mit dem Krankenhaus in Daun

Daun. Im Rahmen des regelmäßigen persönlichen Austauschs besuchten der Bundestagsabgeordnete Patrick Schnieder, der Landtagsabgeordnete Gordon Schnieder und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Thomas Schempe, das Krankenhaus in Daun. Dort wurden sie vom Geschäftsführer Oliver Zimmer, dem Ärztlichen Direktor PD Dr. Sebastian Förderer und der Leiterin des Pflegedienstes, Meike Rauhen, begrüßt. Die Gastgeber gaben einen beeindruckenden Überblick über das Leistungsspektrum des Krankenhauses Daun.



v.l.n.r.: Gordon Schnieder, Thomas Schempe, Dr. Sebastian Förderer, Meike Rauhen, Oliver Zimmer und Patrick Schnieder.  
Foto: Gordon Schnieder

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage: Wie geht es weiter mit der Krankenhausreform? Die finanzielle Situation vieler Krankenhäuser wird zunehmend prekärer, Insolvenzen nehmen deutlich zu, Krankenhäuser stehen vor der Schließung. „Leider lassen Berliner und Mainzer Ampel die Krankenhäuser finanziell im Regen stehen und dazu im Ungewissen, wann, in welchem Umfang und mit welchen genauen Maßgaben die angekündigte

Reform kommt. Diese Unsicherheiten führen zum Unterlassen und Verschieben notwendiger Investitionen. Wir brauchen eine Reform, die zeitnah in die Umsetzung kommt und dabei die Gesundheitsversorgung auch und gerade in ländlichen Regionen sicherstellt und gleichzeitig den Krankenhausträgern und dem medizinischen und pflegerischen

Personal Rechts- und Planungssicherheit gibt“, so Patrick Schnieder MdB.

Auch weitere Themen, bei denen allem voran das Land die Verantwortung trägt, wie z.B. Krankenhausplanung und geringe Investitionsförderung, wurden angesprochen. Erfreulich war es für die Gesprächsteilnehmer, sich

erneut aus erster Hand von dem starken Angebot des Krankenhauses überzeugen zu können. Gordon Schnieder MdL abschließend: „Das Krankenhaus in Daun bleibt auch künftig Garant für eine hervorragende Gesundheitsversorgung im Landkreis Vulkaneifel und in der gesamten Region. Dafür sind wir sehr dankbar und unterstützen gerne!“

## Vortrag „Das Lipödem – eine chronische Erkrankung: Diagnose, Verlauf und Therapie“

Prüm. Das Lipödem betrifft viele Menschen, insbesondere Frauen, und ist oft mit starken physischen und psychischen Belastungen verbunden. Auf Einladung der KEB Westeifel und der Gleichstellungsbeauftragten des Eifelkreises wird der Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Phlebologie, Dr. Khalil Behnawa, einen Vortrag zum Thema „Das Lipödem – eine chronische Erkrankung“ halten. Der Vortrag findet am 02. Mai 2024, um 19:00 Uhr, in der Kreisverwaltung des Eifelkreises statt.

Dr. Behnawa Einblicke in die Diagnose, den Verlauf und die Therapiemöglichkeiten dieser chronischen Erkrankung geben. Vor seinem Wechsel in die Gemeinschaftspraxis Hantes, Maier und Meister in Bitburg im Jahr 2020 war er über 15 Jahre lang als leitender Oberarzt im Zentrum für Gefäßchirurgie des St. Elisabeth Krankenhauses in Wittlich tätig. Seit 2010 ist er zudem Facharzt für Phlebologie und hat sich intensiv mit der Behandlung von Lipödem, Phlebödem, Lymphödem sowie venösen Erkrankungen beschäftigt. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ω

Mit seinem umfassenden Fachwissen und seiner langjährigen Erfahrung

## Frühling im St. Nikolaus-Hospital/Cusanusstift

Bernkastel-Kues. Von April bis Ende Oktober werden individuellen Besuchern wieder jeden Dienstag um 10:30 Uhr und jeden Freitag um 15:00 Uhr offene Führungen durch die Hospitalsanlage (inklusive Barocksaal und Bibliothek) angeboten. Eintritt

jeweils 10,00 €; mit Gästekarte der Stadt Bernkastel-Kues 9,00 €. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt: Haupteingang des Hospitals. Gruppenführungen sind ganzjährig nach Anmeldung möglich. Näheres hierzu auf der Homepage des Hospitals. Ω

### Apotheken Notdienst 20.04.2024 - 27.04.2024 Ansage des Apothekennotdienstes 01 80-5-25 88 25-PLZ (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min, dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min, Mobilfunknetz)

Sa., 20.04.2024				Mo., 22.04.2024				Mi., 24.04.2024				Fr., 26.04.2024			
Rosen-Apotheke	Abt-Richard-Str. 11	06592/601	Daun	Markt-Apotheke	Hauptstr. 72	02691/937790	Adenau	Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath	Osmia-Apotheke	Pulvermaarstr. 65	06573/99390	Gillenfeld
Bahnhof-Apotheke	Kurfürstenstr. 2c	06571/96540	Wittlich	Apotheke am Center	Am Eichenhain 1	02671/98780	Cochem	Adler-Apotheke	Hauptstr. 54	02691/2584	Adenau	Apotheke am Center	Am Eichenhain 1	02671/98780	Cochem
Kreuzberg-Apotheke	Avalonstraße 36	02671-9177020	Cochem-Cond	Marien-Apotheke	Hauptstr. 25	06597/2319	Stadtkyll	Adler-Apotheke	Hahnstr. 3	06551/2300	Prüm	Die Neue Apotheke	Friedrichstr. 8	06571/3076	Wittlich
Löwen-Apotheke	Brodenheckstr. 24	06561/946964	Bitburg	Marien-Apotheke	Friedrichstr. 14	06531/915915	Bernkastel-Kues	Marien-Apotheke	Salmstr. 37	06578/989003	Salmtal	Neue Apotheke	Hauptstr. 16	06543/818410	Sohren
So., 21.04.2024				Di., 23.04.2024				Do., 25.04.2024				Sa., 27.04.2024			
Adler-Apotheke	Leopoldstr. 4	06592/985266	Daun	Löwen-Apotheke	Alter Postplatz 6	2676/1010	Ulmen	Löwen-Apotheke	Alter Postplatz 6	02676/1010	Ulmen	Hubertus-Apotheke	Kasselburger Weg 3	06591/95450	Gerolstein
St. Martin-Apotheke	Karrstr. 40	06571/20060	Wittlich	Allstadt-Apotheke	Feldstr. 7a	06571/9770-0	Wittlich	Marien-Apotheke	Kölner Str. 48	06597/2270	Jünkerath	Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
Adler-Apotheke	Koblener Str. 16	06542/2670	Alf	Berg-Apotheke	Tiergartenstr. 11	06551/3200	Prüm	Apoth. im Vitelliuspark	Klausener Weg 29a	06571/956160	Wittlich	Moseltal-Apotheke	Römerstr. 1A	06507/92570	Neumagen-Dhron
Baldenau-Apotheke	Bahnhofstr. 10	06533/93810	Morbach	Hirsch-Apotheke	Schloßstr. 27	06542/98750	Zell	Eifel-Apotheke	Denkmalstr. 2	06561/5311	Bitburg	Marien-Apotheke	Brohlhainstr. 104	02636/2206	Burgbrohl

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Medikamente-Notholdienst des MSD Sicherungsdienste e.V. [www.msd-sicherungsdienst.de](http://www.msd-sicherungsdienst.de) · [info@msd-eifel.de](mailto:info@msd-eifel.de)  
 ☎ 0171-1591303 oder 02657-941568 · bzw. 0700 - 673 44 5 33

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 065100 (dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

**Giftnotruf Mainz** ☎ 06131 19240  
**Telefonseelsorge** ☎ 06591 116123  
**FIN - Hilfe für Frauen in Not** ☎ 06591 980622  
**Krankentransport** ☎ 19 222  
**Feuerwehr + Rettungsdienst** ☎ 112

Für Druckfehler keine Haftung!  
© Eifel-Mosel-Zeitung

## Rätsel-Ecke

### So können Sie gewinnen!

Füllen Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort dieses Kreuzworträtsels aus, geben Sie Ihre Telefon-Nummer an und senden Sie diese an: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Postfach 1128, 54541 Daun oder per E-Mail an: [gewinnspiel@eifelmoselzeitung.de](mailto:gewinnspiel@eifelmoselzeitung.de)  
 Einsendeschluss ist der 26. April 2024

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der Eifel-Mosel-Zeitung. Mitarbeiter der Eifel-Mosel-Zeitung GmbH und ihre Angehörigen dürfen nicht mitspielen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

7	6	2	4			3		
		3	7	6	8			
3	5		6	9				
4	1		9		7	5		
6		9			8	1		
	7	3			8	2	4	
			7	9			6	8
	4	5	1		6			
9			8	3	2			5

Rätsel-Quelle: didi

3	4	7	8	6	2	9	1	5
2	1	5	3	7	9	6	8	4
6	8	4	5	1	2	7	3	
4	8	9	6	1	7	3	5	2
5	3	1	2	8	4	7	6	9
7	2	6	5	9	3	1	4	8
8	7	3	1	2	5	4	9	6
6	9	2	7	4	8	5	3	1
1	5	4	9	3	6	8	2	7

**Lösung KW 15/2024**

**Lösungswort aus KW 15: GASTGEBER**

### Die Eifel-Mosel-Zeitung verlost 3 x 2 Tickets für das 24h-Rennen am Nürburgring

ADAC RAVENOL 52nd EDITION nürburgring 30.5. - 2.6.2024 #24hNBR

Wetterkundler	Mutter Johannes des Täufers	Gejammer	Schmierstoffe	langgestreckte Meeresbucht	Amts-trachten	zeitliche Verschiebung (engl.)	Gottesdienst-ordnung	Wortteil: innerhalb
Harmonie	ehe-lichen							
							Nachbildung	
				griech. Wett-kampfspiel		künstliche Welt-sprache		
Zu-fluchts-orte	Stern-bild des Süd-himmels	sehr kleine Teilchen						alt-irische Schrift
Gepäck					englisch: Sünde		süd-amerikanischer Kuckuck	
			franzö-sisch: er	Haltetau von Masten				
US-Schau-spieler (Richard)		US-Bundes-staat						
unaus-gefüllt, leer				eng ver-bunden				

12345678910

## ADAC RAVENOL 24h Nürburgring: „Ring frei“ für das größte Rennen der Welt

**Nürburgring.** Einmal im Jahr wird auf dem Nürburgring die Nacht zum Tag: Bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring (30. Mai bis 2. Juni) feiern auch in diesem Jahr wohl über 200.000 Besucher eine ganze Woche ein Motorsport-Festival der Extraklasse. Denn hier ist alles gigantisch: die längste Rennstrecke der Welt (über 25 km), das größte Starterfeld im internationalen Automobilsport (rund 150 Rennfahrzeuge), die riesige Fan-Kulisse – und natürlich erst recht die Stimmung! Alle Infos und Tickets gibt es unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

Im vergangenen Jahr kam es sogar zum schnellsten 24h-Rennen aller Zeiten, bei dem die Sieger in der 24-Stunden-Frist 4.700 km absputen. 51 Führungswechsel und der erste Ferrari-Sieg für die Publikumslieb-linge von Frikadelli-Racing: Besser hätte es für viele Fans nicht laufen können. Zumal es nicht nur an der Spitze des Feldes packendes Racing gibt: Das Salz in der Suppe für die wahren Fans sind die Kämpfe in den unterschiedlichen Fahrzeugklassen, die für GT4-Fahrzeuge, Markenpokal-Racer, seriennahe Renntourenwagen und hochgezüchtete Rennboliden offenstehen. Vom klassischen Renn-911er bis zum minimalistischen Dacia Logan reicht die Palette – denn auch hier wird nicht weniger spannend um jede Sekunde und Platzierung gerungen.

Es gibt jede Menge zu entdecken, und wenn du noch tiefer eintauchen möchtest, findest du auf der Internetseite [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de) weitere spannende Informationen dazu. Ω

### Spitzensport am Nürburgring

Für die Stimmung auf den Rängen sorgen in erster Linie die faszinierenden Autos und exzellenten Piloten im riesigen Starterfeld. Alleine rund drei Dutzend GT3-Boliden kämpfen an der Spitze um den Sieg. In ihnen sitzen internationale Top-Stars ebenso wie Nürburgring-erfahrene Lokalmatadore. Werksmannschaften und Kundenteams aller deutschen Premi-umhersteller sind dabei: Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche kämpfen gegen die internationale Konkurrenz

**Weitere Infos in unserem E-Paper unter [www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)**



## Gemeinde Uersfeld setzt auf Aufforstung und pflanzt 3.000 Bäume

Fielmann unterstützt die Aktion mit einer Pflanzspende

**Uersfeld.** Die Gemeinde Uersfeld besitzt 223 Hektar Gemeindewald, der zu gleichen Teilen mit Laub- und Nadelbäumen bepflanzt ist. In den letzten Jahren haben Dürreschäden, Windwurf und der gefürchtete Borkenkäfer im Wald erhebliche Schäden angerichtet, die eine enorme Herausforderung darstellen, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Doch die Gemeinde Uersfeld ist fest entschlossen, diese Schäden zu beheben und den Wald



v.l.n.r. Ortsbürgermeister Andreas Daniels, Revierförster Michael Meyer und Markus Ermel, Fielmann-Filiale Mayen. Foto: D. Lang

für kommende Generationen zukunftssicher zu gestalten. Die Aufforstung ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Lösung. Am 9. April wurden 3.000 Bäume, 2-jährige Traubeneichen und

Winterlinden, im Gemeindewald Uersfeld neu gepflanzt. Darüber hinaus ist ein Zaun zur Sicherung der neuen Pflanzung vor Wildverbiss errichtet worden. Bis jedoch aus einer Pflanzung ein richtiger

Wald gewachsen ist, können 100 Jahre vergehen, schnell geht im Wald nichts.

Diese wichtige Initiative für die Zukunft wird großzügig von der Firma Fielmann Group AG finanziert, die sich bereits seit Jahrzehnten im Natur- und Umweltschutz engagiert. Fielmann Group AG pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, was bis heute mehr als 1,7 Millionen Bäumen und Sträuchern entspricht.

Markus Ermel, der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Mayen, betont: „Der Baum ist ein Symbol des Lebens, und Naturschutz ist eine Investition in die Zukunft. Wir pflanzen Bäume nicht nur für uns, sondern für nachkommende Generationen.“

## „Artenvielfalt rockt die Mosel – ein buntes Programm im Wonnemonat Mai!“

Jetzt anmelden zu den Veranstaltungen

**Bernkastel-Kues.** Für die „Woche der Artenvielfalt“ vom 2. bis 12. Mai 2024, mit rund 50 Events zum Thema „Biologische Vielfalt in der Moselregion“ von Koblenz bis Luxemburg können alle Veranstaltungen unter [www.visitmosel.de/artenvielfalt-rockt](http://www.visitmosel.de/artenvielfalt-rockt) abgerufen werden.

Veranstalter im gesamten Moselraum engagieren sich in der Aktionswoche und laden Menschen ein, sich von dem besonderen Artenreichtum faszinieren zu lassen. Es werden geführte Wanderungen und Exkursionen mit Naturerlebnisbegleitern durch die Weinlandschaft, in Naturschutzgebiete, zu den „Leuchtpunkten der Artenvielfalt“ und in Gärten aber auch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen zum Steillagenwein-



Eidechsenmann auf Brautschau © Bärbel Serwazi

bau und zur Biodiversität in Weingütern und Moselgemeinden angeboten. Kulinarische Erlebnisse wie „Wildkräuter – Delikatessen aus der Natur“ oder „Wein- und Kräuterwanderungen“ runden das Angebot ebenso ab wie Fotoausstellungen, Filmvorführungen der Kinos Bernkastel-Kues und Trier, oder Grüne Klassenzimmer.

Die „Woche der Artenvielfalt“ startet am 2. Mai mit einem Symposium „Mauern & Wein – Steinreiche

Weinberge erhalten“. Die faszinierenden Steillagenweinberge mit ihren Trockenmauern sind nicht nur eine Augenweide, sondern auch von unschätzbarem ökologischem Wert. Während Touristen von ihrer Schönheit beeindruckt sind, finden Ökologen den einzigartigen Lebensraum der Trockenmauern äußerst faszinierend.

Das Symposium im Winninger Turnerheim, Neustraße 31, in 56333 Winnigen, bietet die Gelegenheit, mehr über die Bedeutung der Trockenmauern zu erfahren und welche Herausforderungen es dabei für die Weinkulturlandschaft Mosel zu bewältigen gibt. Weitere Informationen zum Symposium finden Sie auf [www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de) (Anmeldeschluss ist der 23. April 2024). Ω

## GSG Daun triumphiert mit 3:1 gegen Kaisersesch und steht im Regionalentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“

**Daun.** In einem packenden Match besiegte die Fußballmannschaft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG) Daun ihre Gegner aus Kaisersesch mit einem 3:1-Sieg. Damit sicherte sich das Team einen verdienten Platz im Regionalentscheid der ADD Trier in der WK II von „Jugend trainiert für Olympia“. Das Spiel war von Anfang an intensiv und das GSG Daun zeigte eine beeindruckende Leistung auf dem Platz. Die Mannschaft dominierte das Spielgeschehen von Beginn an, musste jedoch durch einen Konter den 0-1 Rückstand hinnehmen. Unbeirrt spielte man weiter nach vorne und kam noch vor der Pause zum verdienten 1-1. Auch nach dem Sei-



tenwechsel ließ das GSG ihrem Gegner nur wenig Raum zur Entfaltung und gewann letztlich verdient mit 3-1. „Mit diesem Erfolg vor Augen blickt das Team nun voller Zuver-

sicht auf den Regionalentscheid. Sie sind hochmotiviert und bereit, alles zu geben, um ihre Schule gebührend zu vertreten“, heißt es in einer Mitteilung des GSG. Ω Foto: GSG Daun

## Gemeinsam für Sven, Lara und Lisa

**Hontheim.** Im September letzten Jahres, nur 48 Stunden nach Sven und Lisas Hochzeit platzte ein Aneurysma in Svens Kopf und infolgedessen erlitt er in derselben Woche drei Schlaganfälle. Zurzeit benötigt Sven intensive Pflege.

Eine bemerkenswerte Weihnachts-spendenaktion, um die junge Familie zu unterstützen, ist Ende März beendet worden, und die Spende wurde nun in Hontheim an die Familie übergeben. Gemeinsam riefen die Firma Josef Meeth Fenster und Türen aus Laufeld und der gemeinnützige Verein Benefiz Radler e.V. zu dieser Spendenaktion im Herbst des vergangenen Jahres auf, und viele folgten dem Spendenaufruf von Sylvia Meeth und Eddy Linden. Insgesamt 9.000 Euro wurden nun an die Ehefrau, Lisa Hayer, überbracht. „Mit Bedauern und viel Mitgefühl hörten wir uns das Schick-



v.l.n.r.: Peter Schwaab (Benefiz Radler e.V.), Lisa Hayer, Sylvia Meeth (Firma Josef Meeth Fenster und Türen) und Eddy Linden (Benefiz Radler e.V.).

sal der Familie an, und uns wurde sofort klar, dass die Familie unsere Spende sehr dringend benötigt“, heißt es in einer Mitteilung der Beteiligten an der Spendenaktion. „Es wird niemals mehr so wie es einmal war. Wir drücken der Familie fest die Daumen, und wünschen zum Abschied alles Gute. Die Familie wird noch viel Unterstützung benötigen, und aus diesem Grund

bitten wir mit unserem Aufruf, dass noch viele die Familie mit Spenden unterstützen. Wir sagen Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft in der Weihnachtszeit, und für weitere Spenden.“

Spendenkonto der Familie: DE43 5875 1230 00329304 63 oder direkt über Paypal: [GemeinsamfuerSvenLaraundLisa@gmx.de](mailto:GemeinsamfuerSvenLaraundLisa@gmx.de) Ω

# Marvin Jeske Gesuchemarkt

### Dynamisches Unternehmerpaar

träumt von einem idyllischen Rückzugsort, der Ruhe und gute Anbindung an das Autobahnnetz perfekt vereint. Mit einem Budget von bis zu 1.000.000 € suchen sie nach einem großzügigen Anwesen, das Raum für Entfaltung und Inspiration für Zwei bietet.

### Suche nach EFH mit Einliegerwohnung oder ZFH nahe Trier

In der Nähe von Trier, mit guter Anbindung an die Autobahn, wird ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder ein Zweifamilienhaus gesucht. Die Hauptwohnung sollte mindestens 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, einen offenen Wohn- und Essbereich oder die Möglichkeit dazu, sowie mindestens 3 Zimmer bieten. Ein Garten für entspannte Stunden im Freien wird ebenso gewünscht. Das Budget für dieses ideale Zuhause liegt bei bis zu 360.000 €.

### Pärchen sucht Traumhaus in Trier

Ein Pärchen sucht nach einem Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder einer Eigentumswohnung in Trier und Umgebung. Ihr Wunschobjekt sollte mindestens 3 bis 4 Zimmer, einen kleinen Garten und eine Badewanne zum Entspannen bieten. Sie haben ein Budget von 400.000 € für die Realisierung ihres Wohntraums.

### Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie?

Rufen Sie uns noch heute an und schalten Sie Ihre eigene Anzeige über unseren Gesuchemarkt!

☎ 06571 1499139



Frankfurt. Wittlich. Trier

### IMMOBILIE DER WOCHE

275.000 €



EFH, 8 Zimmer, 225 m<sup>2</sup>  
Kell am See

### Idyllisches Refugium gesucht: Herr mit Katze verlangt nach Natur

Ein charmanter Herr und seine geliebte Katze sind auf der Suche nach einem beschaulichen Eigenheim, vorzugsweise in einer Ortsrandlage, die den schnellen Einstieg in die Natur ermöglicht. Unabhängig von Region und Wohnfläche, ist das Duo offen für Objekte, die leichte Sanierungsarbeiten oder gewöhnliche Renovierungen benötigen. Mit einem Budget bis 100.000 € möchten sie einen friedvollen Ort schaffen, an dem Mensch und Tier in Harmonie leben können.

Planen Sie, Ihr Haus zu verkaufen? Treten Sie für ein unverbindliches Gespräch mit uns in Kontakt. Unsere umfassende Käuferdatenbank verspricht eine schnelle Vermittlung. Rufen Sie an.

☎ 06571 1499139



ONLINE FOCUS

BELLEVUE

Immo Scout24

eifelhome

WELT



MARVIN JESKE  
IMMOBILIEN

Google



» Vielen Dank für die gute und professionelle Beratung unseres Maklers. Wir haben zwei Häuser besichtigt und eins davon auch letztendlich gekauft. Wir sind super zufrieden mit der ganzen Abwicklung. Meine Frau und ich können MARVIN JESKE Immobilien weiterempfehlen. «





## Viele Besucher beim verkaufsoffenen Sonntag in Daun



**Daun.** Am vergangenen Wochenende, am 14. April, startete der Gewerbe- und Verkehrsverein Daun (GVV) den ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr – inklusive Automobilschau, zu der Dauner Autohändler ihre Produkte in der ganzen Innenstadt aufgestellt hatten. Bei herrlichem Frühlingswetter erkundeten zahl-

reiche Besucherinnen und Besucher die Dauner Innenstadt, bestaunten die ausgestellten Autos, bummelten ausgiebig in den geöffneten Geschäften und besuchten die vielen Restaurants und Cafés. Auch auf dem Marktplatz gab es viel zu entdecken: hier lud ein Trödelmarkt zum ausgiebigen Stöbern ein. Ω



Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** für die Landkreise DAU, WIL & BIT unter [www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

## Büroeröffnung des Landtagsabgeordneten Jens Jansen wurde mit vielen Gästen gefeiert

**Daun.** Am vergangenen verkaufsoffenen Sonntag in Daun öffnete der neue Landtagsabgeordnete Jens Jansen feierlich die Türen seines neuen Wahlkreisbüros in der Lindenstraße 2. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen und mit dem Abgeordneten sowie politisch Engagierten und Gästen wie dem SPD-Generalsekretär Marc Ru-

land ins Gespräch zu kommen. Leider musste die Bundestagsabgeordnete Lena Werner aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme absagen.

Die „Büro-WG“ dient als Kooperationszentrale und Anlaufstelle für Anliegen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Jens Jansen freut sich besonders über die Zusammenarbeit im gemeinsamen Büro mit der Bundes-

tagsabgeordneten Lena Werner und dem SPD-Kreisverband Vulkaneifel mit Kreisratsfraktion und Ortsverein für Belange auf der kommunalen Ebene.

Abschließend sagte Jens Jansen: „Ich möchte mich im Namen von allen Beteiligten von Herzen für die positive Resonanz und das rege Interesse bedanken. Wir freuen uns auf den vielfältigen Austausch in der kommenden Zeit!“ Ω



v.l.n.r.: Generalsekretär Marc Ruland, Jens Jansen, Petra Schmitz vom Büro Lena Werner, Büroleiter Nils Böffgen, Kreisvorsitzender Jörg Kaiser Bild (c) Ariane Böffgen-Schildgen

## Statement der 1. Vorsitzenden des GVV Daun zum Fernsehbeitrag SWR aktuell

Am 3. April 2024 war in der Hauptausgabe der Fernsehnachrichten „SWR aktuell Rheinland-Pfalz“ unter anderem ein etwa 5-minütiger Bericht über Daun zu sehen. Thematisch sollte dieser ausschließlich die Innenstadtentwicklung und den damit einhergehenden Wandel in Rheinland-Pfalz besprechen und Teil einer Serie des SWR zur Kommunalwahl sein.

Nach der Anfrage und zur Vorbereitung fanden Gespräche zwischen dem Moderator der Sendung, Sascha Becker, und dem Gewerbeverein statt. Diese wurden mit Wolfgang von Wendt, dem Geschäftsführer des GVV, zwei weiteren Mitgliedern des Vorstands und mir als Vorsitzende geführt. Unserem Hinweis auf Neueröffnungen folgend, wählte der SWR Moderator die neue Konditorei Thielen und sprach mit dem Inhaber. Anlässlich dieser ausführlichen Telefonate mit dem SWR zeigten wir die positiven Aspekte der Innenstadt auf, das Engagement und die Aktivitäten des GVV, das Angebot an Veranstaltungen, des noch sehr gut und qualitativ hochwertig aufgestellten Einzelhandels, sowohl als auch die Besonderheiten der Dauner Gastronomie. Auch war der Hinweis auf die Neu-Besetzungen einiger Standorte und die somit positive Entwicklung prinzipielles Gesprächsthema.

Die Kernfragen der Sendung drehten sich um die Einschätzung der Gewerbetreibenden auf die Entwicklung der Stadt, was es für uns bedeutet und was man gegen Leerstände tut

bzw. tun kann. Mit einem Blick in die Zukunft sollte erörtert werden, welche Probleme es gibt und die Perspektiven aufzeigen. Wie kann und soll sich die Stadt entwickeln, welche Maßnahmen zur Innenstadtbelebung werden durchgeführt, und wie soll diese in 5 oder 10 Jahren aussehen?

Der Geschäftsführer des GVV designierte Dr. Tim Becker um das Interview zu führen. Becker ist Mitglied des Gewerbe- und Verkehrsvereins, Prozessbegleiter in drei Bundesförderprogrammen und berät zur Zeit Stadt und GVV Vorstand zum Thema Innenstadtbelebung, Veränderungsprozesse und Förderprogramme.

Auf die Entscheidung des SWR bezüglich Drehorte, Erzählstruktur und Kameraführung hatten wir keinen Einfluss.

Die Fokussierung der Kamera war schmerzhaft und eindeutig auf „negativ“ konzentriert, was die Entscheidung von Redaktion, Regie und Schnitt war, sodass das Gesagte über die guten Chancen in den Hintergrund rückte und von vielen nicht mehr wahrgenommen wurde.

Mit dem Blickwinkel einer Kamera wurde uns ungeschönt vor Augen geführt, wie einige Leerstände auf den Betrachter wirken. Jetzt sahen wir die weniger schönen Seiten unserer Stadt im Film noch einmal mit den Augen von Außenstehenden. Das Fernseherteam wählte sich genau diese Standorte als Illustration zum

Thema Innenstadtentwicklung und Leerstandsproblematik aus.

Auch ich, wie viele andere, hätte mir gewünscht, im Gegensatz dazu, und um ein einheitliches Bild zu liefern, den Fokus auch auf das „Positive“ in der Stadt zu lenken, nämlich attraktive Geschäfte mit schönen Schaufenstern, einladende Terrassen, oder vorbei an Junior Uni, Kinopalast, am neuen Stadtgarten Spielplatz, an gut besuchten Straßen und Plätzen.

Das vom SWR ausgewählte Positivbeispiel, erhielt vergleichsweise dazu wenig Wirkung bei vielen einheimischen Zuschauern – die positiven Bilder von Christian Thielen neuem Café/Konditorei, den unternehmerischen Mut eines Neustarts, und die inspirierenden Aussagen zu den Chancen und Zielen eines noch intensiveren Stadtmarketings in Daun. Auf beide Aspekte hatten ich als Vorsitzende, und Wolfgang von Wendt als Geschäftsführer des Gewerbe- und Verkehrsvereins, im Vorfeld die Fernsehredaktion ausdrücklich hingewiesen. Beide Aspekte sowie eine wissenschaftliche Einschätzung von Professor Jörg Funder machten den größeren Teil des insgesamt fünfminütigen Beitrags aus.

Doch die negativen Seiten wurden offenbar stärker wahrgenommen als die positiven. Den Gewerbe- und Verkehrsverein erreichte massive Kritik am Beitrag und über viele Tage nach der Ausstrahlung musste ich mich mit dem Thema immer wieder neu befassen.

Daher suchte ich den Dialog mit dem SWR-Moderator Sascha Becker, um nochmals auf die Stärken Dauns hinzuweisen und um auf die sehr verärgerte Resonanz aufmerksam zu machen. Ich traf auf offene Ohren, zugleich auf die Erläuterung der redaktionellen Arbeitsweise.

Aus der ganzen Aufregung und den Ärger über den Filmbeitrag lässt sich ein Schluss ziehen: Wir brauchen ein professionelles und langfristiges Stadtmarketing. Wir müssen und sollen für zukünftige Generationen unser Engagement fortführen. Der Gewerbe- und Verkehrsverein kann dies mit den Ehrenamtlichen nicht alleine leisten. Es muss alle Bürgerinnen und Bürger, die Kommunalpolitik, die Immobilienbesitzer, die Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden oder auch unsere Stammgäste mit einbeziehen. Mein Wunsch, ist gemeinsam daran zu arbeiten, dass künftig keinem Fernseherteam beim Gang durch die Innenstadt ein spektakulärer Leerstand ins Auge sticht. Wir arbeiten daran und wünschen uns ein lebenswertes und liebenswertes Daun, das mit seinen schönen Seiten uns und unsere Gäste überzeugt. Dafür brauchen wir neben konstruktiver Kritik an dem, was bislang nicht gut läuft, vor allem Ideen und Offenheit für Neues. Als Gewerbe- und Verkehrsverein möchten wir zum Mitmachen einladen und dazu, Mitverantwortung bei der Gestaltung unserer Stadt zu tragen. Vielen Dank. Ω

Stefanie Mayer-Augarde, Vorsitzende GVV Daun

## Stiftungen der Volksbank Eifel eG fördern nachhaltige Projekte der Grundschulen in der Region

**Bitburg.** 2023 förderten die Stiftungen der Volksbank Eifel eG Grundschulen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit besonders im Rahmen des Unterrichts oder in Arbeitsgemeinschaften widmeten, mit einem Förderwettbewerb. Die Gewinnermittlung erfolgte durch den Juryentscheid des Stiftungsrates. Insgesamt wurden elf Preise vergeben mit Zuwendungen in Höhe von 14.400 Euro.

„Uns liegt der Naturschutz sehr am Herzen und wir freuen uns, wenn den Schülerinnen und Schülern das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen des Unterrichts vermittelt wird. Die Kinder erleben die Natur unmittelbar und

eine Abwechslung zum Klassenzimmeralltag“, so Michael Simonis, Stiftungsvorstand.

„Für uns ist das Thema Nachhaltigkeit keine neue Maxime. Verankert im genossenschaftlichen

der Förderung unserer Stiftungen einzubringen.“

Der Schwerpunkt der Stiftungsförderung liegt in der dauerhaften Stärkung und nachhaltigen Förderung von Kindern und Jugendlichen

Spenden in Höhe von insgesamt 530.000 Euro fördern. Eine beachtliche Summe, auf die die Volksbank Eifel eG sehr stolz ist.

2023 förderten die Stiftungen neben den elf Grundschulen achtzehn weitere Institutionen mit ihren Stiftungserträgen in Höhe von insgesamt 72.600 Euro. Ω



Stiftungsvorstand und Förderempfänger. Foto: Wilfried Koozt

### Folgende Einrichtungen gehörten 2023 zu den Förderempfängern:

Förderempfänger	Projekt
Kindergarten Eisenach-Gilzem	Puppenwohnung
KiTa Burgzwerge Rittersdorf	Spielfahrzeuge
KiTa St. Laurentius Seffern	Tisch-Bank-Kombination Außenbereich
KiTa St. Hubertus Körperich	Einrichtung Bücherraum
Stadt Bitburg Forstamt	Projekt „Waldpädagogik“
Kath. Familienbildungsstätte Bitburg e.V.	Projekt „Treffpunkt Spielplatz“
Freiwillige Feuerwehr Bitburg	Gruppenzelt
St. Marien Grundschule Speicher	Spielgeräte für den Schulhof
Grundschule Oberkail	Spielturnm
Grundschule Rittersdorf	Hangrutsche
Valdocco-Schule Welschbillig	Nestschaukel
St. Martin-Schule Bitburg	Projekt „Therapeutisches Reiten“
Hubertus Rader Förderzentrum Gerolstein	Neugestaltung Pfliegeraum
Kaiser-Lothar-Realschule plus Prüm	Schulküche
St. Matthias Schule Bitburg	Veranstaltungstechnik
St.-Matthias-Gymnasium Gerolstein	Sitzlandschaft Schulhof
Berufsbildende Schule Vulkaneifel Gerolstein	Relaxliegen Schulhof
Ortsgemeinde Stadtkyll	Pumptrack

### Förderschwerpunkt 2023

Förderempfänger	Projekt
Grundschule „Am Möschelberg“ Lissendorf	Hochbeet + Preisgeld 1. Platz Förderwettbewerb
Graf-Salentin-Grundschule Jünkerath	Hochbeet + Preisgeld 2. Platz Förderwettbewerb
St.-Marien-Grundschule Speicher	Hochbeet + Preisgeld 3. Platz Förderwettbewerb
Franziskus Grund- und Realschule plus Irrel	Hochbeet + Preisgeld 4. Platz Förderwettbewerb
Grundschule Birresborn	Hochbeet + Preisgeld 5. Platz Förderwettbewerb
Freie Montessori-Schule Bitburg-Prüm	Sonderpreis Förderwettbewerb
Grundschule Kyllburg	Sonderpreis Förderwettbewerb
Hildegardis-Grundschule Mettendorf	Sonderpreis Förderwettbewerb
Grundschule Rittersdorf	Sonderpreis Förderwettbewerb
Hubertus Rader Förderzentrum Gerolstein	Sonderpreis Förderwettbewerb
St. Matthias Grundschule Bitburg	Sonderpreis Förderwettbewerb

praktisch, können forschen und mitgestalten. Das Bewusstsein für die Umwelt wird geschärft und der Umgang mit der Natur erlernt. Sie haben viel Spaß an ihren Erlebnissen im Grünen und erleben

Geschäftsmodell richtet die Volksbank Eifel bereits seit über 160 Jahren ihre Entscheidungen und ihr Handeln danach aus. Es war uns wichtig, das Thema „Vermittlung von Nachhaltigkeit an Kinder“ in

in den Bereichen Musik, Sport, Kunst, Kultur, Soziales, Naturschutz und Bildung.

Bis Ende 2023 konnten die Stiftungen bereits 255 Projekte mit





## „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“: Peter Mertes ist vorne mit dabei

**Bernkastel-Kues.** Die Ausbildung bei der Peter Mertes KG kann sich sehen lassen. Das bestätigt die aktuelle FOCUS-MONEY-Studie, bei der die Weinkellerei die Auszeichnung „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2024“ verliehen bekommen hat. In einem Webmonitoring-Verfahren untersuchte die Studie, welche Ausbildungsbetriebe im Netz besonders weitreichend positiv besprochen werden. Zwischen dem 1. Februar 2023 und dem 31. Januar 2024

Die Weinkellerei wurde bereits zum siebten Mal in Folge als einer von „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“ gekürt – ein Zeugnis für die hervorragende Nachwuchsarbeit.

### Ausbildung in der Weinwirtschaft

Abwechslungsreiche Tätigkeiten, ein kollegiales Arbeitsklima und gute Karrieremöglichkeiten in der reizvollen Weinbranche machen die



Gute Stimmung bei den Auszubildenden der Peter Mertes KG: Das Unternehmen gehört zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben 2024“.

wurden mehrere hundert Millionen Internetquellen inklusive redaktioneller Webseiten und Social Media nach Erwähnungen von Unternehmen in Verbindung mit den Themenfeldern Arbeitgeberperformance und Ausbildung unter die Lupe genommen. Ergänzend äußerten sich die teilnehmenden Unternehmen in einem Fragebogen zu den Bereichen Ausbildung, Entlohnung, Ausbildungserfolg und Zusatzangebote. In der Kategorie „Weinkellerei & -händler“ konnte Peter Mertes überzeugen und sich in den TOP3 platzieren. HR-Managerin Jutta Braun erklärt: „Gute Ausbildung ist heutzutage unerlässlich und uns ein wichtiges Anliegen. Daher freuen wir uns sehr über die Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir mit unseren Ausbildungsangeboten, inklusive der spannenden Azubiprojekte, auf dem richtigen Weg sind.“

Peter Mertes KG zu einem attraktiven Ausbildungsbetrieb. Das Angebot ist vielfältig: Die Ausbildungsberufe umfassen Weintechnologie, Industriekaufleute, Groß- und Außenhandelsmanagement, Büromanagement, Fachinformatiker für Systemintegration, Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlageristen sowie Maschinen- und Anlagenführer. Zudem ist ein duales Studium zum Getränketechnologen möglich. Die Auszubildenden erwarten eine umfassende Berufsbildung, die sich am Ausbildungsrahmenplan der IHK orientiert und die Nachwuchskräfte optimal auf die Arbeit im Weingeschäft vorbereitet. Interessenten können sich ganzjährig auf eine Ausbildungsstelle bei der Weinkellerei bewerben. Infos: [www.azubibeiemertes.de](http://www.azubibeiemertes.de)

## KI im Schreinerhandwerk Innungsmitglieder erhielten spannende Einblicke

**Zeltingen-Rachtig.** Obermeister Walter Blasius hatte Anfang April für seine Innungsmitglieder ein spannendes Thema auf der Agenda: Die Zukunft der betrieblichen Organisation mit Unterstützung durch die KI. Referent Matthias Brack, selbst Schreiner und Handwerksvisionär, veranschaulichte seinen Kollegen anhand praktischer Beispiele, wie die künstliche Intelligenz auch in kleineren Schreinerbetrieben von Nutzen sein kann, um effektiver zu arbeiten. Sei es im Büro oder in der Werkstatt. „Das war schon erstaunlich, welche Mittel sich einsetzen lassen, um produktiver und effizienter das Büro zu organisieren oder auch in der Fertigung Zeit zu sparen“, ist Obermeister Blasius beeindruckt. „Den zwischenmenschlichen Austausch wird die KI

nie ersetzen können, aber sicherlich Zug um Zug Aufgaben übernehmen, die uns Unternehmer im Alltag Zeit einsparen. Aber natürlich sind diese Lösungen auch erstmal mit Kosten verbunden.“

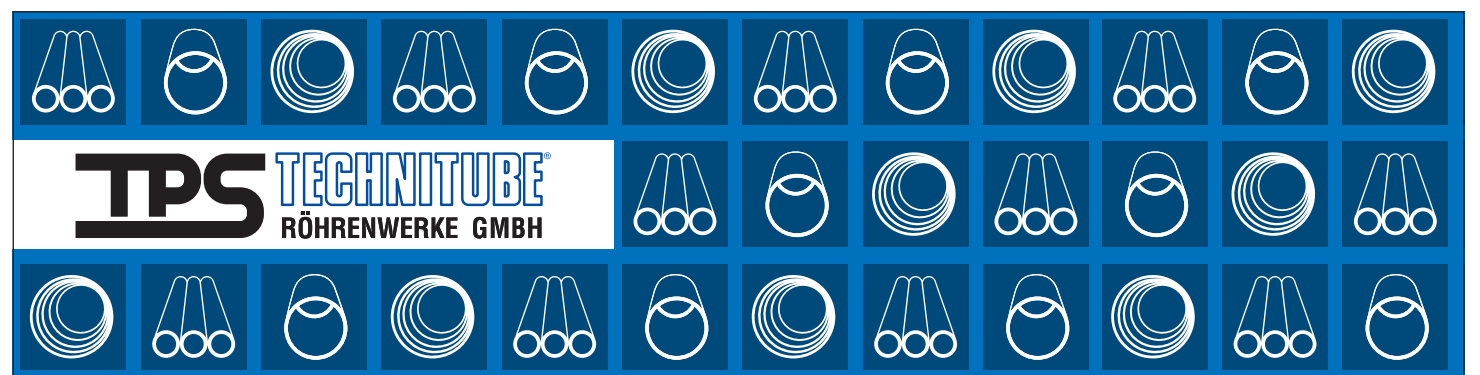
Die Versammlung der Schreiner-Innung Bernkastel-Wittlich im Zeltinger Hof, bei der auch Handwerkskammer Präsident Rudi Müller und der Vorsitzende Kreishandwerksmeister Raimund Licht vor Ort waren, hatte zudem auch Ehrungen auf dem Programm. So wurde als Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Engagement Hans-Erich Pauly für 50 Jahre und Rudolf Friedrich für 40 Jahre ausgezeichnet. Beide haben sich für das regionale Handwerk und für die Ausbildung besonders verdient gemacht.

Friedrich wurde an dem Abend auch erneut in den Gesellenprüfungsausschuss berufen. Zudem erhielten die Schreinermeister Frank Müller und Ingo Rau den Silbernen Meisterbrief überreicht. Der Silberne Meisterbrief steht für die Wertschätzung des Handwerks nach mindestens 25 Jahren Meisterwürde.

Zum Betriebsbesuch in Verbindung mit einem Innungsausflug hatte Stefan Martini vom Fördermitglied Remmers nach Löningen eingeladen. Die Fahrt ist für September geplant. „Wir schätzen das Engagement unserer Fördermitglieder. Es trägt sehr zum kollegialen Austausch bei. Zudem ist es immer interessant zu sehen, wo die Produkte herkommen, die wir ständig verwenden“, resümiert Blasius. „Auch

die Fördermitglieder Leyendecker Holzland und Hees und Peters unterstützen unser regionales Handwerk. Das wissen wir sehr zu schätzen.“ Ω

**Austräger werden?**  
Zeitungs-Zusteller gesucht!  
Region Vulkaneifel  
Rufen Sie an!  
✓ Gillenfeld  
✓ Hillesheim  
✓ Uersfeld  
☎ 0 24 72 / 9 82-4 99  
[bewerbung@weiss-direkt-service.de](mailto:bewerbung@weiss-direkt-service.de)



TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein international erfolgreicher und etablierter Hersteller technologisch anspruchsvoller und qualitativ hochwertiger Stahl- und Rohrprodukte sowie Rohrzubehör. Dank mehr als 40-jähriger Erfahrung, einer erfolgreichen Markt- und Kundenorientierung sowie der konsequenten Realisierung unserer Ziele sind wir gesuchter und geschätzter Partner unserer Kunden weltweit in der Öl- und Gas-, Chemie- und Petrochemie-, der Automobil- und Halbleiterindustrie. Für den Bereich nachhaltiger Energieerzeugung entwickeln und fertigen wir kundenindividuelle Produktlösungen und unterstützen bei der Emissionsvermeidung und -reduzierung.

Mit ca. 210 Mitarbeitern an unserem Hauptsitz in Daun/Eifel und in unserem Projektbüro in Düsseldorf sind wir Teil einer diversifizierten und erfolgreichen Unternehmensgruppe mit starken Marken.

Zur Unterstützung unseres Teams in Daun und Nerdlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Elektriker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Endkontrolle und Endoskopie (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Instandhaltung (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Materialwirtschaft (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Prozess-/Projektingenieur Produktion (m/w/d)**
- **Qualitätsfachkraft/-ingenieur (m/w/d)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

### Wir bieten:

- Mitarbeiterrabatte bei den Firmen der Techniropa Holding GmbH
- Leasing von E-Bikes unserer Schwesterfirma TechniBike
- Gewinnbeteiligung
- 30 Tage Urlaub im Jahr

- Eigene Betriebskantine sowie Firmenrestaurants mit sehr hochwertigen Gerichten zu attraktiven Preisen
- Mitarbeiterereignisse, Betriebsfeste und Teilnahme an Sportveranstaltungen im Firmen-Team
- Betriebliche Altersvorsorge mit 20 % Arbeitgeber-Zuschuss
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, mit Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen:

- Online über das Stellenportal der Techniropa Holding GmbH ([karriere.techniropa.de](http://karriere.techniropa.de))
  - per E-Mail an [bewerbung@tps.de](mailto:bewerbung@tps.de) oder
  - per Post an TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH, Julius-Saxler-Straße 7, 54550 Daun
- Anspruchspartnerin: Mara Görden (Tel. 06592/712-2257)

TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.



Weitere  
Infos  
unter

## ZUM 01.08.2024 SUCHEN WIR NOCH AUSZUBILDENDE

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) und  
Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)



Die Eifel-Mosel-Zeitung in Daun sucht nach engagierten Teammitgliedern, die Freude an der persönlichen Kundenbetreuung und Beziehungsmanagement haben. Auch als Quereinsteiger haben Sie bei uns beste Chancen!

## MITARBEITER/IN KUNDENSERVICE und -BETREUUNG in Vollzeit gesucht!

### Ihre Aufgaben:

- **Kontakt pflegen:** Sie sind Ansprechpartner für unseren festen Kundenstamm und stehen im regen Austausch.
- **Produktpräsentation:** Informieren Sie Kunden über unsere Produkte und Dienstleistungen.
- **Beratungsgespräche führen:** Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Werbeideen.
- **Halten Sie Ausschau nach neuen Potenzialen und Trends.**

### Was Sie mitbringen sollten:

- **Kaufmännische Ausbildung und sehr gute MS Office Kenntnisse.**
- **Kommunikationsstärke:** Gute kommunikative Fähigkeiten sind essentiell.
- **Teamfähigkeit:** Sie arbeiten gerne im Team und bringen sich aktiv ein.
- **Verständnis für Bedürfnisse:** Erkennen Sie, was Kunden wirklich wollen.
- **Serviceorientierung:** Im Fokus steht die Zufriedenheit.
- **Analytisches Denken:** Verstehen Sie die Marktbedingungen und leiten Sie Handlungsempfehlungen ab.

### Was wir bieten:

- **Abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kein Tag ist wie der andere.
- **Attraktive Konditionen:** Leistungsgerechte Vergütung
- **Angenehmes Arbeitsklima:** Ein motiviertes Team erwartet Sie.

### Noch spannend?

Senden Sie Ihre Bewerbung an: [job@eifelmoselzeitung.de](mailto:job@eifelmoselzeitung.de)



Eifel-Mosel-Zeitung GmbH · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun  
[www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.





## DRK-Sozialzentrum in Daun als Beratungs- und Betreuungsstelle für ukrainische Flüchtlinge offiziell eröffnet

Daun. Seit fast zwei Jahren hat der militärische Konflikt in der Ukraine viele Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und als Flüchtlinge in einer sicheren Umgebung ein neues Zuhause zu finden. Dabei hilft der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. mit der Eröffnung eines Begegnungsraumes, der gleichzeitig Anlaufstel-

DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Hilfsorganisationen das DRK-Sozialzentrum Daun und unterstrich dessen Bedeutung für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die Ukraine verlassen mussten: „Lassen Sie uns gemeinsam ein neues Angebot auf den Weg brin-

Menschen von Anfang an bei uns wohl- und willkommen fühlen und bei uns in der Eifel eine neue und friedliche Heimat finden.“ Sie dankte dem DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. für die Finanzierung dieses wichtigen Hilfsangebots und ebenfalls der Gerolsteiner Brunnen GmbH für ihre Unterstützung.

ren Herausforderungen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und einander beistehen. Die Eröffnung dieser Begegnungsstätte ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie wir als Gesellschaft aktiv dazu beitragen können, denjenigen in Not zu helfen und ihnen eine Perspektive zu bieten. Ich wünsche mir, dass diese Begegnungsstätte zu einem Ort der Hoffnung, des Zusammenhalts und des gegenseitigen Respekts wird, dass hier ein Ort des Miteinanders und der Integration entsteht.“

Diana Peters erläuterte als Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. das Angebot im neuen Sozialzentrum in der Leopoldstrasse in Daun. „Das Motto ‚Begegnung – Beratung – Bekleidung‘ bringt unser Konzept auf den Punkt. Hier sollen Menschen, die als Kriegsflüchtlinge ihr Land verlassen mussten, miteinander Erinnerungen teilen und Erfahrungen austauschen. Unsere Hilfsangebote bieten ihnen mit Rat und Tat die passende Unterstützung, um sich in den ‚Eifeler Alltag‘ integrieren zu können. Und unser Kleiderladen hat für Erwachsene und Kinder mit einer großen Auswahl und kleinen Preisen immer wieder neue Entdeckungen.“

Den musikalischen Rahmen der Eröffnung gestaltete zusammen mit dem von ihr geleiteten Chor die ukrainische Sängerin Irena Drobiak, die selbst 2022 mit ihrem Kind flüchten musste und in der Eifel eine neue Heimat gefunden hat. Ω



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Dieter Demoulin, stv. Präsident DRK-Kreisverband Vulkaneifel, Diana Peters, Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel, Dr. Rafael Hoffmann, Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Julia Giesecking (Mitte), Landrätin und Präsidentin DRK-Kreisverband Vulkaneifel mit dem ukrainischen Chor. Foto: DRK Kreisverband Vulkaneifel

le für Informationsvermittlung, Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch und Möglichkeit zur sozialen Teilhabe und interkulturellen Kommunikation ist.

Julia Giesecking eröffnete als Landrätin des Landkreises Vulkaneifel und als Präsidentin des

gen, das vor allem Menschen aus der Ukraine einen Ort bietet, wo man sich begegnen kann, wo man beraten wird, wo man aus einem Bekleidungsangebot auswählen kann und wo viele unterstützende Angebote wahrgenommen werden können. Wir wollen damit dazu beitragen, dass sich geflüchtete

Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann begrüßte als Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. ausdrücklich den Einsatz von DRK-Spendengeldern zur Finanzierung des Sozialzentrums in Daun als Anlaufstelle für Geflüchtete: „In Zeiten wie diesen, gezeichnet von Krisen und humanitä-

## Vortrag „Vom Panzerwagen zum Einkaufswagen“ in der Caritas-Begegnungsstätte begeisterte zahlreiche Zuhörer

Wittlich. Knapp 50 Teilnehmende in der Caritas-Begegnungsstätte im Haus der Vereine in Wittlich verfolgten gespannt Ende März den informativen und unterhalt-

teten über eigene Erinnerungen und Erlebnisse.

Besucher und Besucherinnen nahmen die Gelegenheit wahr, im Anschluss an den Vortrag bei Kaffee



Foto: Andrea Kien, Caritasverband MEH

gen zum Einkaufswagen“ mit Albert Klein. Das umschreibt die Zeit von 1938 bis 1999, in der das Gelände zwischen Klausener Weg und Römerstraße militärisch genutzt wurde. Wegen seines Auftritts als Büttendredner über den Abzug der Franzosen 1999 machte sich Klein u.a. als „Dä lätzte Fransuus“ bekannt. Die Geschichte der französischen Garnison und der deutschen Wehrmacht von den Anfängen bis heute wurde mit historischen Bildvortrag über die ehemalige Wittlicher Garnison wiederholen. Die Terminankündigung erfolgt rechtzeitig in der Presse. Ω

und Waffeln eigene Erlebnisse in interessanten Gesprächen zu vertiefen und auszutauschen. Es war eine sehr informative Veranstaltung, von der alle Teilnehmenden begeistert waren. Die Caritas bedankt sich herzlich bei Albert Klein.

Für Alle, die diesen Vortrag gerne besucht hätten und es aus verschiedenen Gründen nicht konnten wird Albert Klein im Herbst dieses Jahres den unterhaltsamen Bildvortrag über die ehemalige Wittlicher Garnison wiederholen. Die Terminankündigung erfolgt rechtzeitig in der Presse. Ω

**ANZEIGEN**  
DIE AUFFALLEN  
06592 | 9298026  
Eifel-Mosel-Zeitung

# SATLUST statt KABELFRUST

Ab 30.06.2024 dürfen Vermieter die Kosten für den Kabelanschluss nicht mehr gesetzlich auf Mieter umlegen.

Jetzt Wechsellpaket sichern und auf Sat-Empfang umsteigen!

**1 Teilnehmer Wechsellpaket**

TechniSat  
nur 33 cm

95,- €\*  
DIGIDISH 33  
33 cm Antenne inkl. Satfinder V/H LNB, Wandhalter und Anrohrfitting

**2 Teilnehmer Wechsellpaket**

TechniSat  
nur 45 cm

109,- €\*  
DIGIDISH 45  
45 cm Antenne inkl. Twin-LNB, Wandhalter und Anrohrfitting

**4 Teilnehmer Wechsellpaket**

TechniSat  
nur 45 cm

119,- €\*  
DIGIDISH 45  
45 cm Antenne inkl. Quattro-Switch-LNB, Wandhalter und Anrohrfitting

Alle Satellitenschüsseln in fünf Farben erhältlich!  
 Beige Schiefergrau Ziegelrot  
 Polarweiß Smiley-Gelb

Im TechniSat OnlineShop und im Fachhandel verfügbar.  
[technisat.de/wechsellpaket](https://technisat.de/wechsellpaket)

Als Teilnehmer werden die Endgeräte bezeichnet, die Sie über das LNB mit dem Sat-Signal versorgen können. Das 1-Teilnehmer-Paket versorgt entsprechend ein TV-Gerät oder einen Receiver, das 4-Teilnehmer-Paket bis zu vier verschiedene TV-Geräte oder Receiver.

\*Unverbindliche Preisempfehlung  
 TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S. | TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de

# TechniSat





# FACHLEUTE rund um's HAUS



## B&J DACHSANIERUNG

Die **B&J-DACHSANIERUNG** ist ein umfangreiches Leistungspaket zur optimalen Dachsanierung; zusammengestellt, betreut und präsentiert von der **B&J-HOLZBAU GMBH**

seit 1995:  
Energetische  
Sanierungen  
unter Verwendung  
ökologischer  
Baustoffe!

- evtl. Vorleistungen für eine Dachsanierung: Energie-Ausweise und statische Berechnungen,
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln,
- **Abbruch und Entsorgung:** Durchführung per Hand oder mit Großgeräten, ordnungsgemäße Entsorgung,
- **Ausführung von:** Zimmer und Holzbauarbeiten, Dachdecker und Klempnerarbeiten, Isolier und Dämmarbeiten,
- Dachgeschoß-Ausbau, Planung und Errichtung solarthermischer und photovoltaischer Solarsysteme,
- **Service und sonstige Leistungen:** Rinnensäuberung, Dachfenstertausch, Wand und Dachfanggerüste, Arbeitsbühnen und Lifte,

B&J-HOLZBAU GMBH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Telefon 02696 - 665, Telefax 02696 - 93 01 83, mail@buj.de, www.buj.de

## B&J HOLZBAU

PLANEN BAUEN BEWAHREN

Die B&J-HOLZBAU GmbH bietet innovative Dienstleistungen zum Dach- und Fassadenschutz.

Die B&J-HOLZBAU GmbH plant, baut und saniert alle Arten von Holzgebäuden und Holzkonstruktionen.

Die B&J-HOLZBAU GmbH ist ein Meisterbetrieb zur handwerklichen und computergesteuerten Holzverarbeitung mit einem eigenem Sägewerk, einer Zimmerei sowie einer Holzhandlung.

Die B&J-HOLZBAU GmbH hat sich mit modernen Lösungen und Produkten als Full-Service-Dienstleister rund ums Bauen und Wohnen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

B&J-HOLZBAU GmbH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Tel. 02696-665, mail@buj.de

## SOLARPORTER

SOLARDACHSYSTEME

ENERGIEEFFIZIENTE  
SOLARDACHSYSTEME  
FÜR:

- CARPORTS
- GARTENHÄUSER
- LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE

WERDEN SIE IHR EIGENER STROMPRODUZENT!  
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: 02696 - 665 UND AUF WWW.SOLARPORTER.DE

VORTEILE:

- BAUGENEHMIGUNGSFREI
- VOR-ORT SERVICE UND BERATUNG
- COMPUTERGESTÜTZTE ANLAGENKONFIGURATION
- AUSGESUCHTE MARKENPRODUKTE
- HOHE LEISTUNGS- UND PRODUKTGARANTIE
- HERVORRAGENDES PREIS- LEISTUNGSVERHÄLTNISS
- KURZE LIEFERZEITEN

WWW.SOLARPORTER.DE

SOLARPORTER c/o B&J-HolzbaugmbH · Brigittenweg 14 · 54578 Nohn · 02696/665

Von der ersten Planung bis zum fertigen Bauprojekt



▲ Hochbau ▲ Tiefbau ▲ Schlüsselfertig Bauen

Pulvermaarstraße 9  
54558 Gillenfeld

Tel. 06573-9528505

info@zensbau.de  
www.zensbau.de

## WIFRA

Wifra Metallbau GmbH · Neustraße 10 · 54534 Großlittgen  
Tel. 06575/957-03 od. 04 · Fax: 06575/957-05 · www.wifra.de

Zu unserer  
Fertigungs-  
palette  
zählen

- Treppen u. Balkongeländer in Stahl u. Edelstahl
- Spindel u. Wangentreppe für innen und außen
- Balkone aus Stahl mit Holz- oder Plattenbelag
- Vordächer u. Überdachungen
- Zier- und Fenstergitter
- Lieferung u. Montage von Schwing-, Roll- od. Sektionaltore

Bei Ihren  
individuellen  
Wünschen  
stehen wir Ihnen  
gerne mit einer  
Beratung zur Seite

## TANKSCHUTZ ROBERTZ

Tankreinigung · Tankschutz · Tankbau

Tankwartung \\ Tankreinigung  
Neutankanlagen \\ Tankumrüstung  
Vorbereitung zur TÜV-Abnahme & Mängelbeseitigung

Am alten Wehr 26a | 53518 ADENAU | ☎ 02691/935135  
info@tankschutz-robertz.de | www.tankschutz-robertz.de

Wärmeeffiziente  
Fenster für Neu- und Altbau  
Maßgerechte Herstellung

## SCHOLZEN

FENSTERBAU · BAUELEMENTE OHG  
Gewerbegebiet Pützborn · 54550 Daun  
Tel. 06592/3041 · Fax 7563 · scholzen-fensterbau@t-online.de

B&J-HOLZBAU · technische Beratung vom Keller bis zum Dach, inklusive Bauwerksdiagnostik!  
Jetzt informieren und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter: 02696 - 665!



elektrotechnik  
**Zapp**

Dorfstraße 10a  
54552 Üdersdorf-Trittscheid  
Tel. 06596/9003150  
www.elektrotechnik-zapp.de

Ihr Fachbetrieb für moderne  
Gebäudeenergiesysteme und Elektromobilität

CHARGING POINT



**Bitburg.** Das ist Matze, das neueste Mitglied der Schulgemeinschaft der St. Matthias-Schule Bitburg. Er ist weiß, ca. 30 Zentimeter hoch und wird gerne getragen. Seine Aufgabe: Er sorgt für Teilhabe von Lernenden, die nicht am Unterricht teilnehmen können. So vertritt er gerade ein Kind, das aufgrund einer therapeutischen Maßnahme für längere Zeit nicht physisch am Unter-

richt teilnehmen kann, doch Matze sorgt dafür, dass es den Anschluss an die Klassenkameraden und den Unterrichtsstoff nicht verliert.

Der kleine Roboter sitzt mit im Klassenraum und überträgt den Unterricht per Videokonferenz nach Hause. Doch Matze kann noch mehr: Möchte das Kind sich melden, mitmachen oder nachfra-

gen, dann leuchtet er auf und macht so auf sich aufmerksam. Seine Augen können sogar verschiedene Emotionen darstellen. Und wenn es mal kein guter Tag ist, zeigt sein blaues Leuchten an, dass das Kind zwar anwesend ist, aber nicht mitmachen kann. Leider hat Matze keine Beine, sodass er darauf angewiesen ist, dass die Mitschüler ihn fleißig herumtragen – und das ma-

chen sie stets zuverlässig, weshalb sie ein besonderes Lob verdient haben. Das ist eine tolle Möglichkeit, auch in einer schwierigen gesundheitlichen Situation ein bisschen Normalität zu erfahren, die gewohnten Strukturen wenigstens etwas beizubehalten und den Kontakt zu den Mitlernenden nicht zu verlieren. Das dies in diesem Fall so schnell und reibungslos möglich war, verdankt die

Schule Landrat Andreas Kruppert sowie besonders dem Förderverein Krebskranker Kinder aus Trier, bei denen sich die St. Matthias Schule Bitburg herzlich auch im Namen der Familie bedanken möchte, da der Verein ihnen den Avatar kostenlos zur Verfügung stellt. Deshalb revanchiert sich die Schule gerne mit einer Spende aus dem Erlös des Lebenslaufes. ☺ Foto: St. Matthias-Schule Bitburg





### Trunkenheit im Straßenverkehr mit Pedelec

**Wittlich.** Am 13. April, gegen 01:10 Uhr, kontrollierten Beamte der Polizeiinspektion Wittlich einen Pedelec-Fahrer in der Wittlicher Innenstadt, da dessen Frontbeleuchtung nicht eingeschaltet war. Im Rahmen der Kontrolle

konnte eine deutliche Alkoholeinwirkung festgestellt werden, weshalb dem 58-jährigen Fahrzeugführer eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt wurde. Das Pedelec wurde präventiv sichergestellt.  $\Omega$

### Beschädigung einer Hauswand in Wehlen

**Bernkastel-Kues.** In der Nacht von Samstag, den 13. April auf Montag, den 14. April, kam es in der Brückenstraße in Bernkastel-Kues, OT Wehlen zur Beschädigung einer Hauswand. Hierbei wurde die Hauswand nach bisherigen Erkenntnissen durch einen vorbeifah-

renden PKW oder ein anderes Fahrzeug beschädigt. Die Polizei bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, sich bei der Polizeiinspektion Bernkastel-Kues unter der Telefonnummer 06531 95270 oder per E-Mail [PIBernkastel-Kues.DGL@polizei.rlp.de](mailto:PIBernkastel-Kues.DGL@polizei.rlp.de) zu melden.  $\Omega$

### Trunkenheitsfahrt in Wittlich

**Wittlich.** Nach dem Hinweis eines aufmerksamen Zeugen konnte am 12. April, gegen 22:35 Uhr, ein 29-jähriger Fahrzeugführer in der Gottlieb-Daimler-Straße der Stadt Wittlich einer Verkehrskontrolle unterzogen werden, als er gerade den Parkplatz eines Schnellrestaurants mit seinem PKW verlassen hatte. Bei dem Fahrzeugführer konnte

eine Atemalkoholkonzentration von 1,24 Promille festgestellt werden, weshalb ihm in der Folge eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt wurde. Die vier minderjährigen Mitfahrer im Alter von 13 bis 17 Jahren wurden an die hinzugerufenen gesetzlichen Vertreter übergeben.  $\Omega$

### Prozess um ermordeten Arzt aus der Eifel hat begonnen

**Trier.** Nach der Ermordung eines Arztes vor mehr als einem Jahr in der Eifel begann am Montag in Trier der Prozess gegen die drei mutmaßlichen Täter. Es handelt sich um die damalige Lebensgefährtin des Opfers, deren zur Tatzeit 16-jährigen Sohn und einen damals ebenfalls 16 Jahre alten Freund der Familie. Das Trio soll den Mediziner am 30. Dezember 2022 „entsprechend eines gemeinsam gefassten Tatplans“ getötet und die Leiche in einem Waldstück vergraben haben, heißt es in der Anklage.

„mit gefährlichen Gegenständen attackiert“ und einer Schlinge um den Hals gewürgt haben.

Die 35 Jahre alte Freundin war laut Anklage zeitweise dabei, soll sich aber an der Gewalt nicht beteiligt haben. Sie ist wegen gemeinschaftlichen Totschlags angeklagt. Nach der Tat soll das Trio die Leiche in einem Wald bei Rockeskyll (Kreis Vulkaneifel) vergraben haben.

Der 53 Jahre alte Orthopäde, der Ende 2022 zuletzt an seiner Arbeitsstelle im Krankenhaus in Daun gesehen worden war, galt lange als vermisst. Im vergangenen Juni hatte ein Spaziergänger im Wald sterbliche Überreste entdeckt und die Polizei informiert. Die Tatverdächtigen sitzen seit September in Untersuchungshaft. Der Prozess vor der ersten Großen Jugendkammer des Landgerichts ist bis 21. August terminiert.  $\Omega$  (dpa)

### Motiv soll „ein zerrüttetes innerfamiliäres Verhältnis“ gewesen sein.

Bei den heute 18- und 17-Jährigen lautet die Anklage auf gemeinschaftlichen Mord: Sie sollen dem Arzt nach einem Streit mit der Freundin im Wohnhaus in Gerolstein aufgelauret, ihn

### Verkehrskontrollen in Gerolstein

**Gerolstein.** Am Donnerstag, den 11. April, und Freitag, den 12. April, führten Polizeibeamte der Polizeiwache Gerolstein Verkehrskontrollen im Stadtgebiet von Gerolstein durch. Am Donnerstag wurde gegen 18:20 Uhr ein 28-jähriger Fahrzeugführer kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde untersagt, ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Am Freitag wurde gegen 15:45 Uhr ein 55-jähriger PKW-Fahrer kont-

rolliert. Im Rahmen der Verkehrskontrolle konnte Alkoholgeruch festgestellt werden. Ein späterer Atemalkoholtest ergab 0,73 Promille. Den Fahrer erwartet nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Am Freitag wurden im Zeitraum von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr insgesamt drei unterschiedliche PKW-Fahrer kontrolliert, welche alle nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis waren. Die Weiterfahrt wurde jeweils untersagt, jeweilige Strafverfahren wurde eingeleitet.  $\Omega$

### Zwei Verkehrsunfälle in Bernkastel-Kues

**Bernkastel-Kues.** Ein Fahrradunfall mit einer verletzten Radlerin mussten die Beamten der PI Bernkastel-Kues am 11.04.2024, gegen 14:40 Uhr, in Zeltingen-Rachtig auf einem Fahrradweg entlang der Uferallee aufnehmen. Eine 73-jährige Urlauberin aus Hessen stieß aus Unachtsamkeit mit ihrem vorausfahrenden Ehemann zusammen, wodurch die Frau stürzte. Aufgrund des Verdachts auf einen Armbruch musste diese in ein Krankenhaus verbracht werden. Lobend zu erwähnen waren ebenfalls radfahrende Passanten, welche die Notlage erkannten und sich bis zum Eintreffen des DRK vorbildlich um die verletzte Frau

kümmerten. Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich später gegen 18:40 Uhr in Bernkastel-Kues, hierbei waren drei Fahrzeuge beteiligt. Ein 24-jähriger Motorradfahrer aus der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues befuhr den Burgbergtunnel vom Hunsrück kommend und musste verkehrsbedingt an der Einmündung zur B 53 an der roten Ampel warten. Hinter dem Motorrad hielt ein Geländewagen ebenfalls an. Ein weiterer PKW folgte mit einigem Abstand, wobei dessen Fahrer die beiden vor ihm wartenden Fahrzeuge am Tunnelausgang übersah. Hierdurch schob dieser den Geländewagen durch die Kollision nach vorne, wodurch der Fahrer der Geländemaschine stürzte und sich bisher unbekannte Verletzungen zuzog. Dieser wurde mit einem Fahrzeug des DRK in ein nahes gelegenes Krankenhaus verbracht. Der 54-jährige Unfallverursacher sowie die Fahrerin des Geländewagens blieben bei dem Unfall unverletzt, alle drei Fahrzeuge wurden beschädigt und mussten teilweise abgeschleppt werden.  $\Omega$

### Unfallflucht in Jünkerath

**Jünkerath.** Am 12. April kam es auf dem Kundenparkplatz der Läden EDEKA und kikk zu einer Unfallflucht. Die Geschädigte parkte zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr ihren PKW, einem schwarzen Dacia Sandero, gegenüber den Parkplätzen für beeinträchtigte Fahrzeugführer. Als sie nach dem Einkauf

zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, stellte sie einen Schaden am Heck der Beifahrerseite fest. Nach Spurenlage dürfte ein Einkaufswagen dort mit dem PKW kollidiert sein. Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Prüm zu melden.  $\Omega$

### Fahrzeuge, Autmarkt & Zubehör

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 - 3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**GOLF VII VARIANT COMFORTLINE**  
1.4 TSI 90 KW / 122 PS, 6 GANG, EZ 10.2013, 10.9200 KM, AHK, SCHECKHEFT, REIFEN u. TÜV NEIN BUSINESS-PAKET PREMIUM SPORT KOMFORTSITZE KLIMAAUTOMATIK, ALUF, BI XENON SCHEINWERFER, SITZH. U.V.M. VON PRIVAT  
BITB. 0171 6718129, NUR 11.400 €

### Familie mit 3 Personen sucht Camper zu kaufen von Privat ab BJ 1995

**Bürstner Kastenwagen**  
C Eliseo 642 Fiat Ducato Multijet 3-2, 2l, EZ 06/2023, 11.600 km, 180 PS, Automatik, Diesel, 2 Schlafplätze, Markise, Navi, Solaranlage  
Preis: 30.000€  
Kontakt: 015510465977/Hansenl@fn.de

**VW Toureg R-Line, 3.0 TDI**  
EZ 11/2011, 245 PS, scheckheftgepfll., 1.Hd, 264.000 km, 8-Gang DSG, Luftfederung, Bi-Xenon/LED-Licht, Anhängerk., Panorama-Dach, Standheizung, beheizte Frontscheibe, Ledersitze - klimatisiert warm/kalt elektr. verstellbar, 360-Grad-Kamera, Einparkhilfen v+h, Navi, Radio DAB+, 8-fach bereift Sommer/Winter, etc., unfallfrei  
TÜV: 09/25, VB 13.900,- Euro, Tel. 0151 / 2212 4979

**Wir kaufen Ihr Fahrzeug, egal ob jung oder alt bis hin zum Oldtimer.**  
Ob total beschädigt oder unbeschädigt!  
Der optische sowie technische Zustand wird natürlich fair und fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung und Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.  
**Wir sind rund um die Uhr erreichbar.**  
Tel. 0176/ 87 88 27 12 (auch über WhatsApp)

### Immobilien- & Kleinanzeigen

**Beispielgrößen**

- 20 mm / 1-spaltig **20,- €**
- 40 mm / 1-spaltig **30,- €**

Jede andere Größe ist auch möglich!

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:  
[www.eifelmoselzeitung.de](http://www.eifelmoselzeitung.de)

Oder per E-Mail an:  
[anzeigen@eifelmoselzeitung.de](mailto:anzeigen@eifelmoselzeitung.de)

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:  
**Tel. 065 92/929 80 80**  
**Fax 065 92/929 80 29**

**Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen**

Allstadtbuchhandlung Burgstr. 36 Wittlich	Lotto-Treff Wilhelm Lindenstr. 12 Daun	Raumausstattung Franzen Robert-Schumann-Str. 98 Kröv	Edeka Biermann Kelberger Str. 39 Ulmen
---	--	--	--

### Immobilienmarkt

## BISMARCK IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilien aller Art

Wohnhäuser & Gewerbeobjekte  
■ Präsent im In- und Ausland  
■ kostenlose Immobilienbewertung

Geprüfter Makler

Mobil: 0152-53610737

100% KOMPETENZ  
100% BERATUNG  
100% SERVICE

[www.bismark-immobilien.de](http://www.bismark-immobilien.de) - Tel. 0 26 77/6 83 98 80

### Schöne ETW in Wittlich-Stadt

in guter Lage, Bj. 1980, ca. 81 qm, 2 Schlafzimmer, Wohn-/Esszimmer, Küche, Bad, Abstellr., GWC, Stellplatz modernes Bad, tolle Aussicht, Energieausweis liegt zur Einsicht vor

**VB 215.000,-€**

Bei Interesse bitte Nachricht mit Kontaktdaten an [uets@web.de](mailto:uets@web.de)

### TIERLIEBHABER

suchen Haus mit Garten auf den Hunsrückhöhen

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

### KÖLNER FAMILIE

sucht Baugrundstück oder Haus in der Vulkaneifel

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

### FAMILIE

sucht Haus oder Baugrundstück an der Mosel

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

### SOLVENTES PAAR

sucht Haus bis 400.000 € in Wittlich und Umgebung

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien  
06531 - 5 00 44 93  
[www.rlp-immobilien.com](http://www.rlp-immobilien.com)

### PAAR SUCHT BUNGALOW!

Zum Kauf gesucht: Bungalow ab 100qm, Kaufpreis bis 400.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### 4-köpfige Familien suchen "bezahlbares" Haus

Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Garten, Kaufpreis bis 280.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### IMMOBILIE ZUR PFERDEHALTUNG GESUCHT!

Zum Kauf gesucht: Wohnhaus und mind. 2ha Land. Kaufpreis bis 500.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

### INVESTOR SUCHT KAPITALANLAGEN!

Zum Kauf gesucht: Mehrfamilienhäuser & Gewerbeobjekte Kaufpreis ohne Limit

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

[anzeigen@eifelmoselzeitung.de](mailto:anzeigen@eifelmoselzeitung.de)

### Diverses

### SCHLANK GARANTIE

siehe: [www.alfred-graven.de](http://www.alfred-graven.de)  
TEL. 06571-9557944

**Schrottabholung zu Tagespreisen,** saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.  
Telefon: 0171 - 40174 35

### ANTIQUITÄTEN

[www.antik-theis.de](http://www.antik-theis.de)  
Kunstvolle Antiquitäten auf 1.000 qm mit vielen Geschenkideen. Viele kleinere und große Geschenke. Geöffnet: Di. - Fr. v. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr Wir freuen uns auf ihren Besuch.  
Bitburg, Kopernikusstr. 1 (Flugplatz)  
Tel. 06561 9458040

### NICHTRAUCHER GARANTIE

siehe: [www.alfred-graven.de](http://www.alfred-graven.de)  
TEL. 06571-9557944

### Privatkauf von Möbeln, Porzellan, Bestecke, Zinne, Musikinstr.

Auf Wunsch komplette Haushaltsauflösung  
Tel. 0178-5362777

### Achtung! Sammler sucht

aller Art von Armband- und Taschenuhren, Wand- und Buffetuhren auch reparaturbedürftig  
Tel: 06826-8269280

### Verkaufe 7 Fahrräder

Rennrad, Geländerad, 3 Kinderräder, 2 Laufräder. ab 20 - 70 €  
Auf Wunsch Bilder über WhatsApp.  
BIT. 06561 - 9458040

### Jobbörse

**Haushalts- und Pflegehilfe,** zuverlässig, freundlich, ehrlich, **sucht ab sofort neue Stelle.** Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.  
Tel.: 0173 / 5 41 46 70

### Kontakt

**Sie sucht ältere Person (m/w) bis 85 J. mit Haus (WG) oder separates Wohnen im Haus**  
Bin treu und ehrlich und halte zu einem Menschen. In guten sowie in schlechten Zeiten. Bin umzugswillig und ich würde mich freuen mit dir zus. mit deiner Hilfe das traurige Alleinsein zu vergessen. Aussehen ist zweitrangig, sond. das zusammenhalten ist wichtiger. Freue mich auf deinen hoffentlich ehrlichen Anrufen. Keine SMS und keine unterdrückte Nummer.  
Tel.: 0175-5133256





## Rasen mähen – aber bitte nicht zur falschen Zeit

**Wittlich.** In den vergangenen Tagen haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über Lärmbelästigungen beschwert. Meistgenannte Ursache war dabei der Lärm von Rasenmähern, die auch während der Mittagspause und abends betrieben worden sind. Aus diesem Grund informiert das Ordnungsamt der Stadt Wittlich über die Zeiten, wann das Rasenmähen erlaubt ist und wann nicht. Die Regelung findet sich im Landesimmissionschutzgesetz und konkret in § 8. Danach dürfen in Rheinland-Pfalz Geräte und Maschinen, wie beispielsweise Rasenmäher, in Gebieten die dem Wohnen dienen an Werktagen in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht betrieben werden. Besonders lärmintensive Gartengeräte wie Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen darüber hinaus an Werktagen auch in der Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr und von

17:00 bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden. Für die gewerbliche Nutzung gibt es ebenfalls Einschränkungen zur Mittagszeit. Diese müssen die besonderen Ruhezeiten für besonders lärmintensive Gartengeräte ebenfalls einhalten, dürfen aber nicht lärmintensive Arbeiten weiterführen. Entsprechende Verstöße stellen nach dem Gesetz eine Ordnungswidrigkeit dar. Dabei handelt es sich um ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 8 während einer Ruhezeit ein dort genanntes Gerät oder eine dort genannte Maschine betreibt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden. Bei Störungen empfiehlt es sich jedoch, zunächst mit dem Verursacher zu sprechen und ihn zu bitten, die gesetzlichen Betriebszeiten einzuhalten. Sollte die persönliche Ansprache zu keiner Verbesserung der Situation führen, können die betroffenen Personen eine Anzeige beim Ordnungsamt erstatten.  $\Omega$

## Sportgruppen der Lebenshilfe Prüm bei den Special Olympics Landesspielen in Münster am Start



Die Sportgruppen Bowling und Schwimmen der Lebenshilfe Prüm reisen in diesem Jahr nach Münster zu den Landesspielen von Special Olympics ins benachbarte Nordrhein-Westfalen. Die beiden Sportgruppen sind bei vielen nationalen Sportevents am Start wie auch bei den Landesspielen in Trier (Foto). Im kommenden Jahr freut man sich schon auf die Landesspiele in Mainz. Foto: Wilfried Koetz

**Prüm.** Vom 22. bis 25. Mai 2024 werden über 1.850 Athletinnen und Athleten mit geistiger und

mehrfacher Beeinträchtigung bei den fünften Landesspielen von Special Olympics Nordrhein-Westfalen an den Start gehen und Emotionen, Spannung und Vielfalt in die Stadt Münster bringen.

Darunter auch die beiden Sportgruppen der Lebenshilfe Prüm in den Disziplinen Schwimmen und Bowling. Die Prümer freuen

sich schon auf die Wettbewerbe an den vier Tagen und dass es im Stadtbad und im Bowltreff ein Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente werden wird. Die Landesspiele im nordrhein-westfälischen Münster werden deutschlandweit die größte inklusive Multi-sport-Veranstaltung des Jahres sein.  $\Omega$

## Große Resonanz bei Infoveranstaltungen zu Balkonkraftwerken

**Gerolstein.** Seit dem 01. April werden Balkonkraftwerke im Landkreis Vulkaneifel mit 150€ gefördert. Das

Klimaschutzmanagement hielt dazu in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und dem LIFE-IP

Projekt ZENAPA am Mittwoch, den 03. April 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr, in der Stadthalle in Gerolstein eine Präsenzveranstaltung und am 10. April 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr, eine Online-Infoveranstaltung in Kooperation mit dem Landkreis Bernkastel-Wittlich. Insgesamt besuchten ca. 200 Personen die Veranstaltungen. In beiden Veranstaltungen hielt Bernhard Andre, Energieberater der Verbraucherzentrale, einen Vortrag über „Strom von meinem Balkon“ und Miranda Deviscour, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Vulkaneifel, stellte das Förderprogramm und den Antragsprozess vor.

Im Anschluss an die Präsentationen der Experten gab es eine ausgedehnte Frageunde, in der auf verschiedene Konstellationen der Anbringung, aber auch auf technische und finanzielle Fragen eingegangen werden konnte. Alle Infos zu dem Förderprogramm und weitere Informationen der Verbraucherzentrale zu Balkonkraftwerken gibt es unter [www.vulkaneifel.de/kreis-auf-schwung/klimaschutz/balkon-kraftwerke](http://www.vulkaneifel.de/kreis-auf-schwung/klimaschutz/balkon-kraftwerke).  $\Omega$

**ZENZ**  
MASSIVHAUS



**NACHHALTIG.  
INNOVATIV.  
MASSIV.**

### UNSER LEISTUNGSPORTFOLIO

- Geschosswohnungsbau
- Pflegeeinrichtungen
- Verwaltungs- und Gewerbebauten
- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser



[www.zenz.com](http://www.zenz.com)

– PR-Anzeige



Marvin Jeske

## Interview mit Marvin Jeske: Wie man mit Immobilien Steuern sparen und ein Vermögen aufbauen kann

In einem aufschlussreichen Gespräch erklärt Marvin Jeske von Marvin Jeske Immobilien, wie ein Investment in Immobilien nicht nur Steuervorteile bringen, sondern auch als solide Basis für den Vermögensaufbau dienen kann.

standards zu erfüllen, was zusätzliche Steuervorteile mit sich bringt.

**Frage 3: Können Sie uns ein konkretes Beispiel geben, wie sich so eine Investition steuerlich auswirken kann?**

**Marvin Jeske:** Nehmen wir an, jemand verdient 60.000 Euro jährlich und zahlt 42% Steuern. Investiert diese Person in eine Immobilie, die nach neuesten Standards gebaut wurde, kann die Steuerersparnis im ersten Jahr bei etwa 8.000 Euro liegen. Diese Ersparnis, kombiniert mit Mieteinnahmen, ermöglicht eine Finanzierung der Immobilie mit minimal eigenem Kapitaleinsatz. Bei einer Inflation von nur 2% über die nächsten zehn Jahre hinweg könnte das investierte Kapital sich vervielfachen.

**Frage 4: Klingt, als wären Immobilien nur etwas für Top-Verdiener.**

**Marvin Jeske:** Ein weit verbreiteter Irrtum. Jeder, der Steuern zahlt, kann profitieren. Natürlich gilt: Je höher das Einkommen, desto größer der Vorteil. Aber im Prinzip kann jeder durch Immobilieninvestments Vermögen aufbauen.

**Frage 5: Aber sind diese Vorteile nicht nur durch hohe Abschreibungen möglich?**

**Marvin Jeske:** Nicht ausschließlich. Eine Immobilie ist auch mit einer Stan-

dardabschreibung von 2% interessant. Entscheidend sind die richtigen Parameter: Lage, Energieeffizienzklasse und Wertsteigerungspotenzial. Eine gut gelegene Immobilie kann sich langfristig wesentlich besser entwickeln als eine Immobilie mit hohen Abschreibungen, aber schlechterer Lage.

**Frage 6: Wie erkennt man, ob eine Immobilie ein gutes Investment ist?**

**Marvin Jeske:** Hier kommen wir ins Spiel. Eine professionelle Beratung ist unerlässlich, um die vielen Variablen, die ein Immobilieninvestment beeinflussen, zu verstehen und richtig zu bewerten. Wir bieten ein kostenloses Beratungsgespräch an, um genau diese Fragen zu klären.

Marvin Jeske Immobilien präsentiert sich als erfahrener Partner für alle, die in Immobilien investieren und dabei von steuerlichen Vorteilen profitieren möchten. Mit einem Fokus auf individuelle Beratung und langjährige Expertise hilft das Unternehmen Investoren, das Maximum aus ihrem Investment herauszuholen.  $\Omega$

**MARVIN JESKE**  
IMMOBILIEN  
[www.marvinjeske.com](http://www.marvinjeske.com)

Dieses Interview dient der Veranschaulichung und stellt keine Steuerberatung dar.

## Erfolge im Landeswettbewerb Mathematik

**Gerolstein.** Auch in diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler des Sankt-Matthias-Gymnasiums wieder erfolgreich am Landeswettbewerb Mathematik teilgenommen. Johanna Fiek (8a), Marlon Leuschen (8a), Levin Linden (8c) sowie Josephine Wagner (8c) erreichten jeweils den dritten Platz und qualifizierten sich damit für die zweite Runde des Wettbewerbs, die im kommenden Schuljahr stattfindet. Herr Meschak und Frau Schneiders überreichten die Urkunden und gratulierten herzlich zum Erfolg.  $\Omega$



Foto: SMG

# Einfach FANTastisch fernsehen

**TECHNIVISION UHD A**  
Der UHD/4K-Smart-TV mit Triple-Tuner und drehbarem Mittelfuß bringt die atemberaubenden Fußball-Erlebnisse der Heim-EM direkt zu Ihnen nach Hause.

Erhältlich in  
43" (109 cm) · 50" (127 cm)  
55" (140 cm) · 65" (165 cm)  
ab 699,-€

Jetzt im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop erhältlich.  
[technivision.de](http://technivision.de)

**TechniSat**

\*Unverbindliche Preisempfehlung - 11342  
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.  
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · [info@technisat.de](mailto:info@technisat.de)

Habe keine Angst vor der Perfektion! Du wirst sie nie erreichen. SALVADOR DALÍ



# Feierabend! Alles Gute im Ruhestand!

Liebe Leserinnen und Leser, heute möchten wir, das Team der Eifel-Mosel-Zeitung, uns von unserem Geschäftsführer, Herrn Peter Doeppes, verabschieden, der nach vielen erfolgreichen Jahren am 01. April seinen wohlverdienten Ruhestand antrat.

Wir danken Dir für die spannende und lustige Zeit mit Dir als Kollege und Freund sowie für Deinen unermüdlichen und fleißigen Einsatz als Chefredakteur der Eifel-Mosel-Zeitung.

Das gesamte Team wünscht Dir alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt und sendet Dir die besten Wünsche für Deine Zukunft! Du wirst uns sehr fehlen!

Dein Team der Eifel-Mosel-Zeitung!

## Lieber Peter,

für die vielen Jahre der Zusammenarbeit möchten wir Dir von ganzem Herzen danken!



## Herzensangelegenheit: Gymnasium Traben-Trarbach bei Mainzer Herz



**Traben-Trarbach.** Eine spannende Exkursion zur Kinderakademie der Stiftung Mainzer Herz am Universitätsklinikum erlebten die Kinder der 8b am letzten Freitag vor den Osterferien.



Im Laufe des Tages durchliefen die motivierten Schülerinnen und Schüler ein interessantes 5-stündiges Programm, das neben Vorträgen auch aktive Elemente, wie Übungen zur Wiederbelebung oder zum Herzkreislaufsystem, einbezog. Das Lernen am begehbaren Herzmodell bot zusätzlich einen weiteren faszinierenden Einblick in den Motor des Lebens.

toren (insbesondere dem Rauchen) auf den menschlichen Organismus. Insgesamt war dieser Ausflug ein voller Erfolg, für den sich die Schulgemeinschaft an dieser Stelle herzlich bedankt. Die begleitenden Lehrer Frau Wasseige-Loosen und Herr Seltenreich betonten: „Die Klasse 8b kehrte mit neuen Erkenntnissen, einem gestärkten Gemeinschaftssinn und mit einer großen Portion Begeisterung für Wissenschaft und Gesundheit zurück. Diese Begeisterung wird die Klasse samt ihrer Teilnahme am Wettbewerb der Stiftung mitnehmen und sich weiterhin mit dem Thema auseinandersetzen.“

Höhepunkt des Tages war unter anderem der Vortrag des renommierten Professors Dr. med. Thomas Münzel. Mit Fachwissen und Begeisterung brachte er den Kindern komplexe Themen aus der Medizin und Gesundheitswissenschaft näher. Dabei gelang es ihm, die Inhalte so zu präsentieren, dass sie für die Jugendlichen verständlich und interessant waren. Besonders fesselnd waren seine Ausführungen zum Thema Herzgesundheit und den Auswirkungen von Umweltfak-

Die Aktion wurde unterstützt von der AOK Rheinland-Pfalz/Saar und der Lottostiftung Rheinland-Pfalz. Ω Fotos: Seltenreich, Wasseige-Loosen

„Sie möchten Ihr Haus in aller **Ruhe und entspannt** zum optimalen Preis verkaufen?

Setzen Sie auf einen Makler, der **immer erreichbar** ist und **sich um alles kümmert**.

Von der Exposéeerstellung über Besichtigungen und Preisverhandlungen bis hin zum Kaufabschluss beim Notar.

Mit großer Reichweite und vielen **vorgemerkten Kunden**, besonders aus **Luxemburg und den Niederlanden**, für den optimalen Kaufpreis.

Sichern Sie sich jetzt das **Rundum-Sorglos-Paket** und Sie haben keinen Ärger oder Stress beim Verkauf Ihrer Immobilie, dafür aber eine gute Zeit.“

**[www.maklerseidank.de](http://www.maklerseidank.de)**

**Sie möchten Ärger und Stress vermeiden?  
Dafür geplant und zum guten Preis verkaufen?**

**Rufen Sie uns an: 06507-2070001**





# REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

## Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,  
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,  
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:  
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

## Hexenwahn in Hillesheim



Foto: Jochen Hank

**Hillesheim.** Mitglieder des Eifelvereins, des Musikvereins und der Kulturinitiative Hillesheim haben sich zusammengetan und werden zur Walpurgisnacht am 30. April das Theaterstück „Eifler Hexenwahn“ aufführen. Auch in der Eifel kam es im Übergang von der Renaissance zum Barock (ab etwa 1580) zu grausamen Verfolgungen. Vor allem kluge Frauen mit Heilkräuterwissen wurden

allzuoft als Hexen diffamiert. Sehr viele dieser Frauen erfuhren unendliches Leid. Die Kirche ging damals davon aus, dass Hexen Teil einer gewaltigen Verschwörung zur Beseitigung des Christentums seien. Man schrieb ihnen alle Arten negativer Handlungen wie Giftmorde, Kindesraub und die Verzauberung bislang treuer Ehemänner zu. Ein nachweislicher Freispruch im Jahre 1633

erregte die Obrigkeit dermaßen, dass sie die Prozesse nochmals strenger führen ließ. Doch es formierte sich auch Widerstand gegen die unsinnigen Hexenprozesse. Graf Friedrich von Spee von Langenfeld veröffentlichte 1631 – allerdings anonym – sein Manifest „Cautio Criminalis“ gegen die Hexenverfolgung. In der Eifel flauten zu dieser Zeit die Hexenprozesse bereits ab.

Die Idee zum Theaterstück, in dem ein Hexenprozess nachgespielt wird, stammt von Felicitas Schulz. Sie führt auch Regie. In den Hauptrollen sind Albert Junk als Gerichtsherr und Norbert Möller als Meister Molitor zu sehen. Die Hexendarstellerinnen Claudia Warda, Michaela Corman, Hannelore Backes und Birgit Wagner sind Mitglieder der Kulturinitiative Hillesheim e.V. Für die mittelalterliche

Stimmung sorgen die Mitglieder des Musikvereins Hillesheim, Jörg Leclair und Ralf Hoff.

Direkt im Anschluss an das Theaterstück geht es in das Kulturhaus „Alte Schreinerei“, wo bei „Speis und Trank“ Felicitas Schulz über einzelne Schicksale verfolgter Frauen berichtet und über die Besonderheiten der Walpurgisnacht aufklären wird.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Gerolstein statt. Eine Anmeldung ist erforderlich ([heike.bowi@gerolstein.de](mailto:heike.bowi@gerolstein.de)).

Termin: 30. April 2024, 20:00 Uhr  
Dauer insgesamt: ca. 90 Minuten  
Orte: Hillesheim an der Stadtmauer am Hexenturm und Alte Schreinerei, Burgstr. 19  
Gebühr: 18,00 €  
(Mitglieder der KIH 10,00 €) Ω

### Kirchliches Leben in seiner Vielfalt entdecken – Tag der Begegnung am 5. Mai in Gerolstein

**Gerolstein.** „Kirchliches Leben in Vielfalt“ – unter dieser Überschrift findet bereits zum zweiten Mal ein Tag der Begegnung im Pastoralen Raum Adenau-Gerolstein statt. Die Veranstaltung am Sonntag, 5. Mai, beginnt um 14:00 Uhr mit einem besonders gestalten Gottesdienst

in der Gerolsteiner Pfarrkirche St. Anna, bei dem auch ein Projektchor mitwirkt.

Anschließend werden sich Gruppen und Institutionen aus dem Pastoralen Raum im und rund um das angrenzende Pfarrheim vorstellen. „Hier

wird es Zeit zum Kennenlernen und zum Austausch geben“, berichtet Philipp Hein als Teil des Leitungsteams des Pastoralen Raums. „Natürlich werden auch die Gremien und Arbeitskreise des Pastoralen Raums sich und ihre Arbeit präsentieren und Rückmeldungen entgegennehmen“,

fügt Gemeindefereferent Hein hinzu. Zudem wird es Spielangebote für Kinder und einen kleinen Imbiss geben. Um 17:00 Uhr ist ein „offenes Singen“ geplant, bei dem jeder mitmachen kann. Der „Tag der Begegnung“ ist zugleich die zweite Synodalversammlung im Pastoralen Raum.

Direkt an der Kirche stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen auf den öffentlichen Parkplätzen an der Brunnenstraße zu parken. Über die Aufzüge gelangen die Besucher\*innen schnell nach oben. Außerdem wird ab 13.30 Uhr ab dem Rondel ein Shuttleservice mit Kleinbussen angeboten.

„Nach dem Gottesdienst bringt dieser Sie im Halbstundentakt wieder zu Ihrem Auto zurück“, erklärt Hein. Weitere Informationen und die Anmelde-möglichkeiten für Gruppierungen und Institutionen sowie für das Chorprojekt befinden sich auf der Homepage [www.pr-adenau-gerolstein.de](http://www.pr-adenau-gerolstein.de)



# Tauchen Sie ein in unvergessliche Naturabenteuer in der Vulkaneifel!

**Daun.** Erleben Sie die Begeisterung, die ansteckt! Der Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel präsentiert stolz sein neues Naturerlebnis-Programm für die Saison bis Ostern 2025, das Sie auf Wege führt, die zu intensiven Naturerlebnissen inspirieren.

Die Vulkaneifel ist ein einzigartiges Juwel, geformt durch die Kräfte der Natur, die zuletzt vor knapp 11.000 Jahren den jüngsten Vulkan Mitteleuropas haben entstehen lassen. Heute lädt sie naturbegeisterte Reisende und Erholungssu-

chende zu unvergesslichen Abenteuern ein. Unter der fachkundigen Führung zertifizierter Natur- und Geoparkführer erwacht die Umgebung auf besondere Weise zum Leben: Alltägliches wird zu etwas Besonderem, Vergangenes wird lebendig, und die Zusammenhänge von Ursache und Wirkung werden greifbar. Die Begeisterung unserer Guides ist ansteckend und verwandelt die Landschaft der Vulkaneifel in ein echtes Erlebnis.



Die neue Naturerlebnisbroschüre des Natur- und Geoparks Vulkaneifel präsentiert ein umfassendes

Entdeckungstouren zu Heilpflanzen bis hin zu kulturellen Erlebnissen wie einer Zeitreise durch das

Geocaching, bei dem sie mit GPS, Helm und Taschenlampe die Mühlsenhöhlen erkunden können. Natürlich dürfen auch klassische Wanderungen zu den Maaren nicht fehlen, die jeden Sonntag von den Gästeführern angeboten werden. Das komplette Angebot zusammengefasst in einer Broschüre mit

Informationen in der Vulkaneifel oder beim Natur- und Geopark Vulkaneifel, Mainzer Straße 25, 54550 Daun (Postanschrift), Telefon: 06592/933-203 (Martina Müller), E-Mail: [geopark@vulkaneifel.de](mailto:geopark@vulkaneifel.de) oder jetzt schon online auf [www.geopark-vulkaneifel.de](http://www.geopark-vulkaneifel.de)



und abwechslungsreiches Programm für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Von vogelkundlichen Wanderungen über

Mittelalter bietet das Programm für jeden Geschmack und jedes Alter für etwas Besonderes. Für die kleinen Abenteurer gibt es unter anderem aufregendes

105 verschiedenen Naturerlebnisangeboten an über 600 Terminen für die Saison 2024 bis Ostern 2025 ist seit dem 12. April kostenlos erhältlich bei den Tourist-

Nehmen Sie teil an diesen unvergesslichen Naturabenteuern und entdecken Sie die Schönheit der Vulkaneifel auf eine ganz neue Art und Weise! Ω

## Einzigartige Theateraufführung „THE ME“ thematisierte den Schutz persönlicher Daten vor Künstlicher Intelligenz

**Daun/Gerolstein.** Am 18. und 19. März 2024 präsentierten die Kreisjugendpflege Vulkaneifel und der Arbeitskreis Jugend, Sucht- und Gewaltprävention Vulkaneifel in Kooperation eine bemerkenswerte Theateraufführung für Schulen im

Übergang ins Erwachsenenleben im Spannungsfeld von Real Life und Digitalität beleuchtete.

Das renommierte Kölner Künstler Theater (KKT) bot den Zuschauern ein besonderes Theatererlebnis,

Die Kreisjugendpflege Vulkaneifel und der Arbeitskreis Jugend, Sucht- und Gewaltprävention Vulkaneifel freuten sich darüber, die Schulen des Landkreises zu diesem einzigartigen Theaterereignis begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung



Landkreis Vulkaneifel. Das fesselnde Stück „THE ME“ wurde im Forum Daun und im Rondell Gerolstein vor etwa 600 Zuschauenden aufgeführt.

In diesem Jahr widmete sich die Theateraufführung auf anschauliche Weise dem Thema des nicht mehr zu kontrollierenden Zugriffs auf persönliche Daten durch gezielt programmierte Künstliche Intelligenz, insbesondere im Kontext des Gaming. „THE ME“ erzählte eine Coming-of-Age-Geschichte, die den

das sie auf eine fesselnde Reise durch die Welt der Künstlichen Intelligenz, des digitalen Datenklau und Gaming mitnahm. Die Inszenierung verdeutlichte eindrucksvoll die Herausforderungen, denen Jugendliche heutzutage gegenüberstehen, wenn es um den Schutz ihrer Privatsphäre und den verantwortungsbewussten Umgang mit modernen Technologien geht. Die Vorstellungen versprachen nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung für Schüler ab 12 Jahren.

wurde im Rahmen des Unterstützungsprogramms für zusätzliche pädagogische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche im Schuljahr 2023/24 im Bereich Jugendhilfe durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz finanziert.

**Für weitere Informationen und Anfragen kontaktieren Sie bitte:**

Kreisjugendpfleger Hendrik Müller [kreisjugendpflege@vulkaneifel.de](mailto:kreisjugendpflege@vulkaneifel.de) Ω

## Wanderung mit Weltraumblick

**Schalckenmehren.** Der Eifelverein Schalckenmehren lädt am Samstag 20. April zu einer Gemeinschaftswanderung mit dem Eifelverein Schmidtheim ein. Die leichte und sehr informative Exkursion im Ahrgebirge verläuft teilweise über die Eifelschleife Effelsberg. Die Wanderung beginnt um 11:00 Uhr am Wanderparkplatz in Effelsberg und führt zum Westhang des Hünnerberges, wo sich seit 1971 das Radioteleskop Effelsberg befindet. Die Empfangsstation von Radio-

strahlung aus dem gesamten Kosmos war bis zum Jahr 2000 das weltweit größte vollbewegliche Radioteleskop der Welt und ist eines der leistungsfähigsten Observatorien in Europa. Ab 13:00 Uhr nehmen die Teilnehmer an einem Vortrag im Besucherpavillon teil (2€) mit Bild- und Videopräsentation.

Eine Abschlusseinkehr ist in Bad Münstereifel vorgesehen. Interessierte für Radioastronomie

sowie Naturliebhaber treffen sich um 09.30 Uhr in Schalckenmehren Maarstr.2 zur Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Effelsberg. Zwecks Organisation der Anfahrt und Anmeldung im Radio-Observatorium bitte bis 19. April anmelden bei Ute Grönke Jeuck, Tel. 06573-8763110 od. 0177-5964589. Die Wanderung wird geleitet von Marlene Theisen, Eifelverein Schmidtheim. Tipp: Let's go, jeder Schritt hält fit - Montag 22. April, 08.30 Uhr, Parkplatz Weinfelder Maar. Ω

## Donnerstagswanderung

**Gillenfeld.** Hiermit lädt der Eifelverein, Ortsgruppe Gillenfeld e.V. zur „Donnerstagswanderung“ ein. Nächsten Montag findet diese am 16. Mai statt. Der Burgenklettersteig in Manderscheid ist der beste, nicht alpine Klettersteig Deutschlands!

Wer in der Eifel klettern will, kommt am Manderscheider Burgenklettersteig nicht vorbei: In Manderscheid wird dir ein für die Vulkaneifel einmaliges Klettererlebnis geboten! 3 Etappen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden schlängeln sich rund um die berühmten Manderscheider Hänge des Liesertales – ein Klettersteig inmitten der einzigartigen Landschaft der Vulkaneifel.

Mit Schwierigkeitsgraden von A bis D und alpen-ähnlichen Anforderungen ist der Manderscheider

Burgenklettersteig der einzige seiner Art in ganz Rheinland-Pfalz und ein absolutes Muss für Klettersteigfans in der Vulkaneifel. Die erste Etappe beginnt an der Achtergraben-Brücke und schlängelt sich mit Schwierigkeitsgrad A bis C in geringerer Höhe entlang der Lieser. Die zweite Etappe beginnt an der Wäschebachbrücke und führt mit Schwierigkeitsgrad A bis C hinauf zur Oberburg. Die dritte Etappe ist mit vielen B/C und D/C-Abschnitten die anspruchsvollste.

Für die Begehung ist zwingend eine Kletterausrüstung mit Klettergurt, Bandfalldämpfer, Rast-schlinge & Helm und Schuhe mit fester Sohle erforderlich. Die Kletterausrüstung kann, bei Nicht-Vorhandensein einer eigenen, in der Tourist Info, für den Preis von 20,-€, ausgeliehen werden. Für Neulinge und Unerfah-

rene wird auch eine Einweisung im Umgang mit der Ausrüstung angeboten.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei zehn Anmeldungen. Um den Steig in der angebotenen Sicherheitsausrüstung zu bewältigen, benötigt man eine Mindestkörpergröße von 140cm und mehr als 40kg Körpergewicht. Bei Kindern unter 16 muss ein Erziehungsberechtigter dabei sein. Zum Ausleihen der Ausrüstung müssen alle über 18 sein. Wanderstrecke von ca. 8 km, anspruchsvoll (Anmeldung ist erforderlich). Fahrt mit privat PKW zum Parkplatz Burgenblick in Manderscheid ca. 10 km. Mitfahrer zahlen 0,10 € pro km maximal 10,- €. Treffpunkt: 13:00 Uhr am „Alten Backhaus“ Gillenfeld, Holzmaarstr. 29. Die Teilnahme selbst ist kostenlos! Anmeldung bis 13.05.2024 bei Sascha Dietzen 0175-2506372. Ω



## Elternabend zu den Themen Mediennutzung, Onlinespiele und Spielsucht

**Lutzerath.** Am 10. April fand ein informativer Elternabend zu den Themen Nutzung von Medien, Online-Spielen und dem Problem der Spielsucht bei Kindern und Jugend-

lingen von Medien und anderen Aktivitäten der Offline-Welt zu finden. Ferner hob sie hervor, wie wichtig Regeln für die Nutzung von digitalen Medien zu Hause sind (zum

Beispiel begrenzte Nutzungszeiten, kein Handy am Mittagstisch o.ä.). Besonders wichtig sei es, die Kinder auf ihrem Weg durch die digitale Medienwelt zu begleiten, um möglichen Gefahren vorbeugen zu können (gefährliche Challenges in sozialen Netzwerken, Cybergrooming, Cybermobbing). Wichtige Informationen zu potenziellen Gefahren im Netz könnten sich die Eltern u.a. über die Websites [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), [www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info) und [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) erschließen.



lichen in der Mensa am Standort Lutzerath statt. Die Schüler aller Klassenstufen wurden bereits im Rahmen der Digitalen Methodentage (finden in jedem Schuljahr statt) zu den entsprechenden Thematiken geschult.

Für die Veranstaltung konnte Frau Löchel (Caritas/Suchtberatung) als kompetente Referentin gewonnen werden, welche die Eltern über die wachsende Bedeutung von Medien in der Bildung und Freizeit der Kinder informierte. Sie betonte die Notwendigkeit, ein gesundes Gleichgewicht zwischen der Nut-

zung von Medien und anderen Aktivitäten der Offline-Welt zu finden. Ferner hob sie hervor, wie wichtig Regeln für die Nutzung von digitalen Medien zu Hause sind (zum Beispiel begrenzte Nutzungszeiten, kein Handy am Mittagstisch o.ä.). Besonders wichtig sei es, die Kinder auf ihrem Weg durch die digitale Medienwelt zu begleiten, um möglichen Gefahren vorbeugen zu können (gefährliche Challenges in sozialen Netzwerken, Cybergrooming, Cybermobbing). Wichtige Informationen zu potenziellen Gefahren im Netz könnten sich die Eltern u.a. über die Websites [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), [www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info) und [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) erschließen.

Danach ging Frau Löchel auf die Faszination von Onlinespielen für

der Kinder und Jugendlichen könne schnell zur Spielsucht führen. Spielsucht sei eine ernsthafte Erkrankung, die schwerwiegende Auswirkungen auf das Leben eines Kindes haben kann. Sie betonte die Anzeichen und Symptome einer Spielsucht und gab den Eltern Ratschläge, wie sie diese bei ihren Kindern erkennen können. Darüber hinaus informierte sie in diesem Zusammenhang über das Angebot der Suchtberatungsstelle der Caritas Mosel-Eifel-Hunsrück.

Der Abend endete mit einer offenen Diskussion, in der Eltern

ihre Bedenken und Erfahrungen austauschten. Es wurde deutlich, dass viele Eltern sich Sorgen um die Medien- und Spielgewohnheiten ihrer Kinder machen und nach Wegen suchen, um sie zu unterstützen und zu schützen.

Insgesamt war der Elternabend eine sehr aufschlussreiche Veranstaltung. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Unsere

Schule stellt hierzu sehr viele Ressourcen und Unterstützung bereit (Digitale Methodentage, Medienscouts, Law for school). Mit dem Elternabend gelang auch der Versuch die Eltern für diese Thematik zu sensibilisieren. Ω

## Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen



**Gerolstein.** Am Dienstag, den 09.04.2024, hat der diesjährige interne Vorlesewettbewerb des HRF Gerolstein stattgefunden. Die vier Klassensieger (Jonas Koch, Maite Helle, Samanta Falk und Amir Amiri) sind gegeneinander angetreten. Alle Schüler haben im Unterricht

eine Präsentation zu ihrem Buch vorbereitet und diese zu Beginn dem Publikum vorgetragen. Anschließend haben die Schüler einen kleinen Abschnitt aus ihrem Buch vorgelesen. Das Publikum hatte am Ende die Aufgabe, die beste Leistung zu wählen. Nach dem

Auszählen aller Stimmzettel stand die Siegerin fest: Samanta Falk. Platz 2 ging an Maite Helle, Jonas Koch und Amir Amiri teilten sich den dritten Platz. Ein großer Dank gilt der Buchhandlung Raabe, die uns mit Buchpreisen unterstützt hat. Ω

## Die Wählergruppe „BÜRGER FÜR ULMEN“ e.V. (BFU e.V.) ist bereit!



**Ulmen.** Der Vorsitzende der Wählergruppe, Michael Mais hatte für den 11. März 2024 in den Sitzungssaal der Stadt Ulmen zur Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 eingeladen, um die Liste für den Ulmener Stadtrat zu beraten und zu beschließen. Ein wichtiges Signal der bislang zweitstärksten Fraktion im Ulmener Stadtrat: Die Liste

der „BFU e.V.“ ist vollständig – alle Kandidatinnen und Kandidaten stehen fest.

Die BFU e.V. will ihre erfolgreiche bürgernahe Arbeit in Ulmen mit einer hochmotivierten Mannschaft fortsetzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten engagieren sich bereits seit Jahren ehrenamtlich in vielen Bereichen des städtischen Lebens.

Von erfahrenen Kommunalpolitikern bis hin zu jungen Menschen, die Lust an der Kommunalpolitik haben ist alles vertreten. Bei der Aufstellung der Wahlvorschläge ist eine Verjüngung und das Anstreben der Geschlechterparität feststellbar.

Erfreulicherweise konnte der Vorsitzende auch neue Mitgliederinnen

und Mitglieder begrüßen. Michael Mais, derzeit 1. Beigeordneter der Stadt führt die Liste der Wählergruppe an. Das sind die weiteren ebenfalls einstimmig gewählten Kandidatinnen und Kandidaten: Hubert Willems, Manfred Dietzen, Silvia Dietzen, Silke Perling, Gregor Mainzer, Benedikt Laux, Marc Schmitt, Josef Laux, Benno Thurn, Ralf Mohr, Horst Schaaf, Helga

Schmitt-Eckardt, Kevin Nobis, Horst Zenner, Karl Eckardt, Willi Mohr, Elmar Schmitz, Stephanie Dreis-Moser, Alfred Dietzen. Auf dem u.a. Foto fehlen Ralf Mohr, Kevin Nobis und Elmar Schmitz.

In der Versammlung wurde nochmal deutlich gemacht, dass die Wählergruppe auch in Zukunft ohne Parteibrille ihre Standpunkte

verantwortungsvoll und verlässlich vertreten wird. „Unsere Stadt soll noch schöner, lebenswerter und familienfreundlicher werden. Diese Ziele möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erreichen, gemäß dem Motto: Zuhören – Anpacken – Machen“, so die Versammlungsteilnehmer. Ω

Text: Karl Eckardt



# 72 Stunden Aktion startet endlich

5 Jugendgruppen machen mit bei der 72-Stunden Aktion



**Daun/Adenau/Gerolstein.** Am vergangenen Samstag schlossen die 20 Jugendlichen aus dem Team der „Jugendhütte zwischen den Maaren“ der Pfarrei Gillenfeld die Vorarbeiten für die 72 Stunden

Aktion ab. An der Hütte wird ein neues großes Dach errichtet, unter dem bis zu 80 Kinder und Jugendliche bei Zeltlagern trocken drunter essen und spielen können. So wurden an bereits 5 Samstagen im

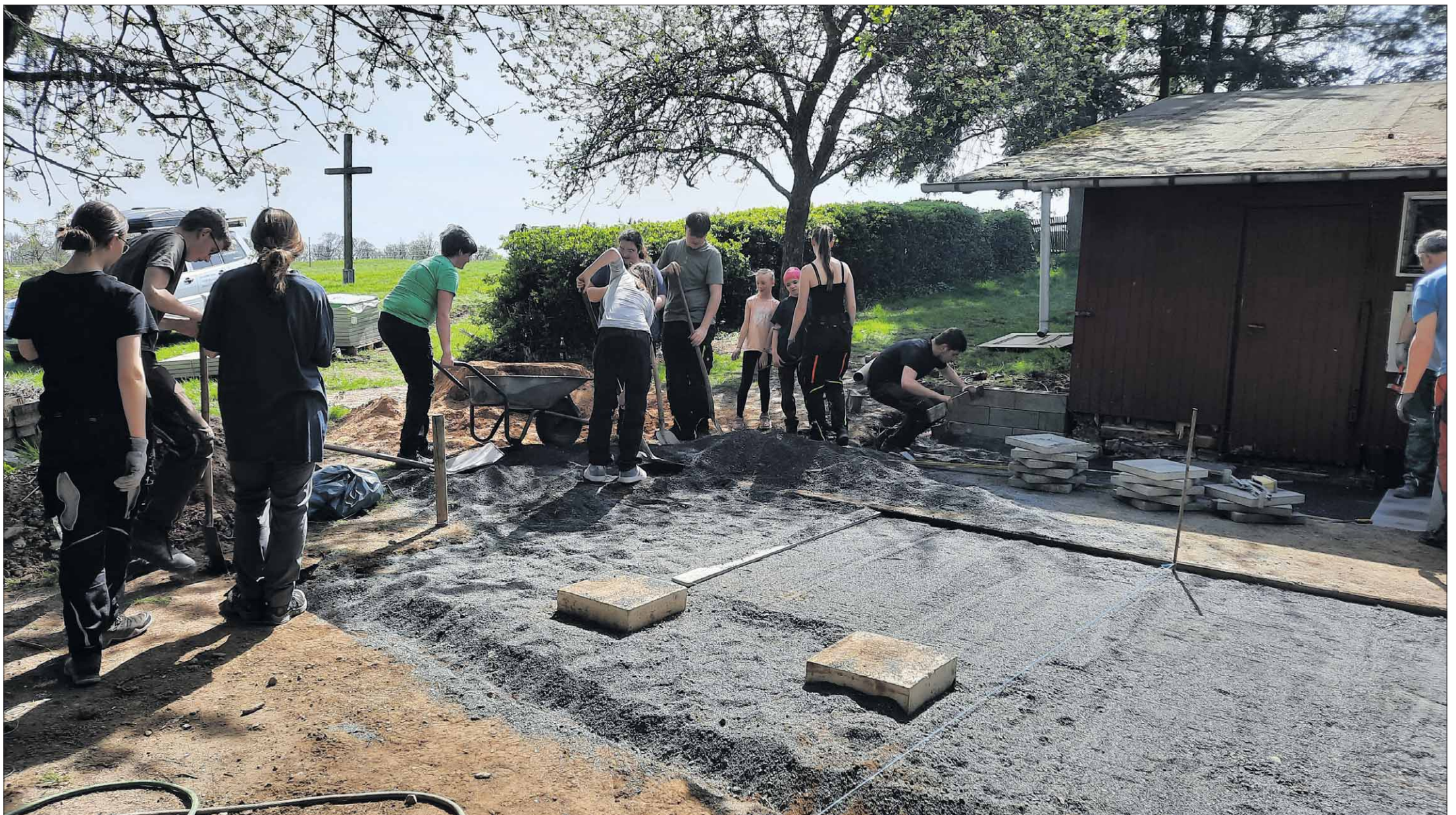
Vorhinein Fundamente gegraben und betoniert, Erde ausgehoben, Split verteilt und abgezogen und die ganze Fläche gepflastert. Diese Woche startet nun die diesjährige 72 Stunden Aktion vom



18.-21. April 2024 unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“. Unter diesem Thema lädt der BDKJ (Bund Deutscher Katholischer Jugend) bundesweit Kinder- und Jugendgruppen ein, sich an einer

großen Sozialaktion zu beteiligen. Neben dem Hüttenteam sind im Bereich der Pastoralen Räume Daun und Adenau-Gerolstein noch 4 weitere Gruppen mit dabei: die Pfadfinder aus Hillesheim, eine

Gruppe Kinder und Jugendliche rund um Gillenfeld, die Katholische Jugend Daun und die Schützenbruderschaft aus Salm. Die Projekte dieser vier Gruppen sind allerdings noch streng geheim. Ω



## LESERBRIEF

### Entlastung der Dörfer – Weiterbau der A1!

Als Bewohner von Oberehe kann ich den Leserbrief von Herrn Ulli Meyer aus Daun in der eifelmoselzeitung KW15/2024 nicht unkommentiert stehen lassen. Für Herrn Meyer stellt sich die Situation im beschaulichen Kurstädtchen Daun definitiv anders dar, als für die Bewohner der betroffenen Ortschaften.

Sie werfen in Ihrem Leserbrief mit vielen Zahlen um sich, haben von der Realität in den Ortschaften schlichtweg keine Ahnung. Das von Ihnen geforderte Tempolimit haben wir mit der sich durch die Ortschaft quälenden Blechlawine teilweise bereits und ist somit obsolet. Untermalt wird dies mit Gehupe, Flüchen in unterschiedlichen Sprachen, Lärm vom Anfahren, Abgasen, kaputten Bordsteinen und umgefahrenen Pollern. Die kaputten Bordsteine und umgefahrenen Poller gehen übrigens zu Lasten der Ortsgemeinde, da die Trägerschaft des Bundes für die Bundesstraße am

Bordstein endet. Dieses Geld fehlt wiederum für sinnvollere Projekte. Vielen Dank dafür!

Auch die von Ihnen vorgeschlagene Variante über Mayen-Mendig bringt keinen Vorteil. Es ist ein Umweg von ca. 35km zu fahren und verlagert das Problem von einer viel befahrenen Bundesstraße zur nächsten. Hier erschließt sich derzeit der Sinn nicht für mich.

Selbstverständlich profitieren unsere Spediteure und die Pendler vom A1-Lückenschluß. Diese sind in der ganzen Diskussion aber nicht das Problem. Das Problem ist der durch Navigation gesteuerte Transitverkehr mit LKW und PKW von einem Autobahnende zum anderen. Hier liegt das wahre Problem, was aber kein Gegner sehen will.

Der Transitverkehr benötigt bei einem A1-Lückenschluß viel weniger

Energie und stößt somit weniger Schadstoffe aus, als wenn dieser über unsere schönen und kurvenreichen Straßen fahren muß. Gerne auch mit einem Tempolimit von 130 km/h in der Länge vom A1-Lückenschluß.

Mit der Blockadehaltung bestimmen die Gegner vom A1-Lückenschluß über die Bewohner der betroffenen Ortschaften. Diese Blockadehaltung ist dreist und nicht das Handeln der Ortsbürgermeister von Dreis-Brück, Oberehe-Stroheich und Walsdorf-Zilsdorf, wie Sie es denen vorwerfen.

In einem etwas älteren Zeitungsartikel bin ich darauf gestoßen, daß Sie gerne reisen. Reisen bildet ja bekannterweise und es muß nicht immer die Ferne sein. Ich lade Sie herzlich ein, mit mir wochentags mal ein paar Stunden auf dem Bürgersteig in Oberehe zu verbringen. An Hunger und Durst müssen Sie in dieser Zeit nicht leiden. Eine bitte noch an alle A1-Lücken-

schluß Gegner außerhalb unserer Gemeinden. Fass Sie nicht direkt in den Ortsgemeinden zu tun haben, nutzen Sie bitte die propagierten alternativen Verkehrswege. Seinen Sie selber ein aktives Vorbild für die Spediteure.

Trotz aller Kritik und unterschiedlicher Ansichten, Hut ab, daß Sie als einziger erkennbarer Gegner vom A1-Lückenschluß friedlich bei der Pro-A1-Lückenschluß Veranstaltung vor Ort waren.

Aus dem Lärm und Abgas geplagten Oberehe grüßt Sie freundlich  
Uwe Fries,  
54578 Oberehe-Stroheich.

#### LESERBRIEF

Auch Ihre Lesermeinung ist gefragt!  
Senden Sie eine E-Mail an:  
[redaktion@eifelmoselzeitung.de](mailto:redaktion@eifelmoselzeitung.de)

### L 94 – Vollsperrung in der Ortslage Brücktal

**Hünerebach.** Ab dem 29. April starten die Straßenbauarbeiten im Zuge der L 94. Im Zuge der Baumaßnahme wird durch den Landesbetrieb Mobilität Gerolstein die Fahrbahn saniert (Deckenerneuerung) und deren Griffbarkeit für den Verkehr verbessert. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für den Ausbau eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke für den Verkehr wird über Hünerebach in Richtung Boos und umgekehrt eingerichtet. Die Fertigstellung ist für Ende August 2024 vorgesehen. Ω

### K 89 – Vollsperrung zwischen den Ortslagen Welcherath und Meuspath

**Welcherath/Meuspath.** Vom 25. April bis zum 26. April finden im Bereich der K 89 Straßensanierungsarbeiten statt. Im Zuge der Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Kelberg verschiedene Schadstellen im Bereich der Fahrbahn ausgebessert. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für die Sanierung eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke wird durch die Straßenmeisterei eingerichtet. Ω

**ANZEIGEN**  
DIE AUFFALLEN

06592|9298026



# Orchestergemeinschaft Daun/Ulmen lädt zum alljährlichen Frühjahrskonzert



**Daun/Ulmen.** Die Orchestergemeinschaft Daun/Ulmen lädt unter der Leitung von Ricardo Reicherz herzlich

zum alljährlichen Frühlingskonzert am Sonntag, den 21. April, um 16:00 Uhr im Forum Daun ein. Erleben Sie einen

abwechslungsreichen Konzertabend voller klassischer Konzertmusik, eingereicht von der zauberhaften Welt der

Disney-Filmmusik und unvergesslichen Popklassikern mit den größten Hits von Abba, den Beatles und Elton John.

Udo Lindbergs Hit „Hinterm Horizont“ rundet das bunte Programm ab. Die Musikerinnen und

Musiker der Orchestergemeinschaft freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Ω

## K 35 – Vollsperrung zwischen den Ortslagen Waldkönigen und Hinterweiler

**Waldkönigen/Hinterweiler.** Vom 22. April bis zum 26. April finden im Bereich der K 35 Straßensanierungs- und Rodungsarbeiten statt. Im Zuge der Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Daun die Straßenseitenbereiche (Bankette) ausgebessert und durch das Forstamt Daun Rodungsarbeiten durch-

geführt. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für die Sanierung ein Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke wird durch die Straßenmeisterei eingerichtet. Ω

## K 11 – Vollsperrung zwischen der Ortslage Steinborn und der Landesstraße 68

**Steinborn.** Vom 22. April bis zum 26. April finden im Bereich der K 11 Straßensanierungsarbeiten statt. Diese Arbeiten erfolgen an einem Tag im angegebenen Zeitraum. Im Zuge der Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Daun die Straßenseitenbereiche (Bankette) ausgebessert. Aufgrund der

vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für die Sanierung eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke wird durch die Straßenmeisterei eingerichtet. Ω

## K 74 – Vollsperrung zwischen den Ortslagen Kerpen und Loogh

**Gerolstein.** Ab dem 29. April starten die Straßenbauarbeiten im Zuge der K 74. Im Zuge der Baumaßnahme wird durch den Landesbetrieb Mobilität Gerolstein die Fahrbahn saniert (Deckenerneuerung) und deren Griffbarkeit für den Verkehr verbessert. Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für

den Ausbau eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke für den Verkehr wird über Niederehe und umgekehrt eingerichtet. Die Fertigstellung ist für Mitte August 2024 vorgesehen. Ω

## K 50 – Vollsperrung zwischen Auel und der Einmündung L 10 / K 50 bei Oberbettingen

**Auel/Oberbettingen.** Ab dem 22.04.2024 starten die Straßenbauarbeiten im Zuge der K 50 zwischen Auel und der Einmündung L 10 / K 50 bei Oberbettingen. Im Zuge der Baumaßnahme wird durch den Landesbetrieb Mobilität Gerolstein der Knotenpunkt L 10 / K 50 rechtwinklig zur L 10 angepasst, um die Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich zu verbessern.

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für den Ausbau eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke wird ab Auel über die L 10 in Richtung Oberbettingen eingerichtet. Die Fertigstellung ist für Ende August 2024 vorgesehen. Ω

## K 12 – Vollsperrung zwischen den Ortslagen Waldkönigen und Steinborn

**Waldkönigen/Steinborn.** Vom 22. April bis zum 26. April finden im Bereich der K 12 Straßensanierungsarbeiten statt. Diese Arbeiten erfolgen an einem Tag im angegebenen Zeitraum. Im Zuge der Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Daun die Straßenseitenbereiche (Bankette) ausgebessert. Aufgrund

der vorhandenen Fahrbahnbreiten und der rechtlichen Regelungen ist für die Sanierung eine Vollsperrung für den gesamten Abschnitt notwendig. Diese dient der Sicherheit der Arbeiter vor Ort und auch der Verkehrsteilnehmer. Eine Umleitungsstrecke wird durch die Straßenmeisterei eingerichtet. Ω

## Landkreise in Rheinland-Pfalz im Bundesvergleich weiter extrem hoch verschuldet – Effekt des Entschuldungsprogramms PEK-RP gefährdet

**Mainz.** Die Höhe der Kassenkredite der rheinland-pfälzischen Landkreise vergleichbar den Überziehungskrediten im privaten Bereich liegt nach den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes für die Kommunale Kassenstatistik 2023 (Kernhaushalte) bei rd. 932 Mio. €. Umgerechnet in € pro Kopf bedeutet dies eine Belastung pro Einwohner in Höhe von 303,62 €. Im Bundesvergleich sind die rheinland-pfälzischen Kreise damit unverändert mit Abstand am höchsten verschuldet. Sie tragen 42,1 % der Kassenkreditschulden aller Kreise in der Bundesrepublik.

Zwar übernimmt das Land ab 2024 über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP) über 500 Mio. € dieser Schulden. Allerdings steht allein für 2024 zu erwarten, dass die Kreise nach aktuellem Stand über 180 Mio. € an neuen Kassenkrediten aufnehmen müssen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Folge: Bereits nach drei Jahren wird bei unveränderter Entwicklung der

Effekt des PEK-RP wieder hinfällig sein. Ursächlich hierfür sind insbesondere Kostensteigerungen bei den Kindertagesstätten, generell bei den Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie bei der Mobilität (ÖPNV, Schülerbeförderung).

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender des Landkreistages Rheinland-Pfalz: „Die finanzielle Lage der rheinland-pfälzischen Landkreise wird immer kritischer.“ Die Kreise seien gehalten, ihre Aufgaben entsprechend den Vorgaben von Bund und Land zu erfüllen. Allerdings würden die damit verbundenen Belastungen vom Kommunalen Finanzausgleich (KFA) offenkundig nicht hinreichend abgefangen. Die Kreisumlage als weiteres Instrument der Refinanzierung stoße zunehmend an ihre Grenzen. Es bleibe daher bei der Forderung des Landkreistages nach einer Aufstockung des KFA sowie dessen vorzeitiger Evaluierung, spätestens im kommenden Jahr.

### Kassenkredite der Landkreise nach Bundesländern in 2023 in € pro Kopf

1. Brandenburg 0,00 €
2. Schleswig-Holstein 1,05 €
3. Hessen 2,63 €
4. Thüringen 6,28 €
5. Baden-Württemberg 6,60 €
6. Nordrhein-Westfalen 16,97 €
7. Saarland 18,10 €
8. Bayern 28,05 €
9. Niedersachsen 28,81 €
10. Sachsen 44,55 €
11. Mecklenburg-Vorpommern 48,63 €
12. Sachsen-Anhalt 224,07 €
13. Rheinland-Pfalz 303,26 €

Quelle:  
Statistisches Bundesamt  
sowie eigene Berechnungen  
des rheinland-pfälzischen Landkreistages



# KREATIVMARKT ABTEI HIMMEROD

Sonntag, 28. April  
11 - 18 Uhr | Brunnenpark



Abtei Himmerod | 54534 Großlittgen

Kontakt: Manufaktur Moll "Die Erlebniswerkstatt" / Veranstaltungsservice u. Catering  
Kurfürstenstr. 39, 54531 Manderscheid · mail@manufaktur-moll.de · Tel. 06572 - 2180

## triosence im Casino Wittlich

**Wittlich.** Seit ihrem Gründungsjahr 1999 dürfen triosence stolz auf eine beeindruckende Trophäensammlung sein – vom 1. Preis bei Jugendjazzt, über diverse Kultur- und Kompositionspreise bis hin zum besten Neueinstieg in die internationalen Jazzcharts in Deutschland reicht ihr Portfolio.

Unverwechselbar ist der Stil, den die Band entwickelt hat und den sie selbst als „songjazz“ bezeichnen. Was die Musik des Trios neben der Gleichberechtigung der Instrumente

vor allem auszeichnet sind die Stärke und Klarheit ihrer Melodien. Eine Einfachheit und Klarheit, die niemals banal oder gar einfältig daherkommt, sondern durch diese beeindruckend reduzierte Struktur in die Schönheit und Tiefe der Musik abtauchen lässt, und dem Hörer damit ganz viel Raum für Emotionen, Gedanken, gar zum Träumen schenkt.

In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugt dies nicht nur eingefleischte Jazzkenner,

sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten.

Karten für das nächste Konzert des Jazzclub Wittlich am 20. April, um 20 Uhr gibt es an allen Wittlicher Vorverkaufsstellen und bei Ticket-Regional zu € 22/20/5.-.

Der frühzeitige Kartenkauf oder Reservierung unter [info@jazzclub-wittlich.de](mailto:info@jazzclub-wittlich.de) ist sehr zu empfehlen – Karten an der Abendkasse können nicht garantiert werden. Ω



## Kreisarchiv öffnet unter neuer Leitung

**Wittlich.** Seit dem 1. April hat Georg von Schichau die Leitung des Kreisarchivs Bernkastel-Wittlich als Nachfolger von Nina Dusartz de Vigneulle übernommen. Ab dem 17. April wird das Kreisarchiv wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Neben den Archivbeständen des Kreisarchivs hält das

Archiv auch die Kreisheimatbücherei, die Präsenz-Bibliothek Mehs, die historische Verwaltungsbücherei sowie ein umfassendes Zeitungsarchiv (Trierischer Volksfreund, Trierische Landeszeitung, Bernkasteler Zeitung, Traben-Trarbacher Zeitung, Wittlicher Tagblatt/Kreisblatt u. a.) vor.

Die Öffnungszeiten des Kreisarchivs im Haus Mehs, Schloßstr. 10 in Wittlich (Gebäude der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei 1. OG) sind dienstags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Es wird zur besseren Vorbereitung des Archivbesuches um Anmeldung unter 06571 14-2400 oder [Kreisarchiv@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Kreisarchiv@Bernkastel-Wittlich.de) gebeten. Ω

## Maifest des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Neuerburg-Dorf

**Neuerburg.** Die Feuerwehr Neuerburg-Dorf freut sich darauf, Sie vom 30. April bis 01. Mai 2024 beim traditionellen Maifest im und am Feuerwehrgerätehaus Neuerburg begrüßen zu dürfen.

Das Fest beginnt am 30. April um 18:00 Uhr mit der Eröffnung der Verkaufsstände und einem gemütlichen Dämmerchoppen in die Hexennacht. Für musikalische Unterhaltung für Jung und Alt wird die altbekannte „Dosenmusik“ sorgen, zu dieser Sie gerne eine heiße Sohle aufs Parkett legen oder auch richtig abrocken können.

Am 1. Mai öffnen wir ab 10:00 Uhr die Getränke- und Essensstände für Sie. Der Eifelverein Wittlich

lädt Groß und Klein zu zwei unterschiedlich langen geführten Wanderungen rund um Neuerburg ein. Diese starten beide um 10:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Neuerburg und enden auch dort. Eine der Strecken beläuft sich auf 6,8 km und dauert ca. 2 Stunden und die andere Strecke beläuft sich auf 11,4 km und dauert ca. 3 Stunden.

Voller Stolz dürfen wir von 11:00 Uhr -15:00 Uhr endlich das neue MLF der FFW Stadt Wittlich Wache 3 (Neuerburg-Dorf) präsentieren. Auch andere Feuerwehrfahrzeuge der Stadt Wittlich stehen zum Bestaunen und Entdecken bereit. Um 15:00 Uhr wird unsere Jugendfeuerwehr ihr Können anhand einer Schauübung demonstrieren. Gerne können Sie

sich vor Ort bei uns auch über die Aufgaben und Möglichkeiten der freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr/Bambinifeuerwehr informieren.

Zum Mittagstisch reichen wir traditionell Rindfleisch mit Remoulade, sowie ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet am Nachmittag.

Die kleinen Gäste können sich auf der Hüpfburg im Feuerwehr-utodesign austoben. Egal ob Radler, Wanderer oder Familien mit Kindern – wir garantieren einen gemütlichen Boxenstopp. An beiden Tagen sorgen wir bestens für ihr leibliches Wohl. Auf ihren Besuch freut sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neuerburg-Dorf. Ω

# FEUERWEHR

**Förderverein Freiwillige Feuerwehr  
Stadt Wittlich, LG Neuerburg-Dorf**

## Programm *in Neuerburg*

### Dienstag, 30. April 2024

18:00 Eröffnung der Verkaufsstände

19:00 Dämmerchoppen

### Mittwoch, 01. Mai 2024

10:00 Eröffnung der Verkaufsstände

10:00 geführte Wanderung für **Jedermann** mit dem **Eifelverein Wittlich**

**Strecke 1 -> 6,8 km:** Wanderung um Neuerburg,

Wanderzeit ca. 2 Stunden, **Wanderführer Josef Schwind**

**Strecke 2 -> 11,4 km:** Wanderung Richtung Flussbach

ins Alftal über Olkenbach zurück nach Neuerburg

Wanderzeit ca. 3 Stunden, **Wanderführer Uli Marmann**

**Start um 10.00 Uhr am FFW-Haus in Neuerburg**

11:00 - 15:00 Präsentation des neuen MLF

**der FFW Stadt Wittlich, Wache 3 (Neuerburg/Dorf)**

sowie Präsentation weiterer Feuerwehrfahrzeuge

12:00 Traditionelles Mittagessen (Rindfleisch mit Remouladensoße,

Burger (Rindfleisch/vegetarisch), Spießbraten, Fritten,

Brat- und Currywurst)

13:00 Kaffee und Kuchen

15:00 Schauübung der JFW Neuerburg-Dorf

18:00 Gemütlicher Ausklang

**Hüpfburg für Kinder  
am 1. Mai**

## Orgelführung Klausen

**Klausen.** Am Mittwoch, 01. Mai 2024 findet um 15:30 Uhr im Anschluss an die Maiandacht die nächste Orgelführung in der Wallfahrtskirche Klausen statt.

Kirchenmusiker Christopher Schmitt stellt die Rieger-Orgel mit ihren Klangfarben und ihrer Technik vor. Ω





## ANJA LINN

Dipl.-Designerin FH  
Freie KünstlerinExperimentelle  
Radierung und Fotografie  
Mixed Media | Schmuckdesign | ObjektMitglied von  
Kunst An Hecken  
und Zäunen

www.kahuz.de

VILLA  
ROMANA  
VELDENZVernissage  
So. 21. April 2024  
15:00 Uhr

April bis Juni 2024

Ab 14:30 Uhr Kaffee &amp; selbstgebackener Kuchen



verwurzelt beseelt beflügelt

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Villa Romana Mo.-Fr. von 9-12 Uhr, während der Veranstaltungen und nach Absprache geöffnet.

instagram: anja.linn | designed by  
info@designwerk-orange.deAusstellung der Diplomdesignerin  
und Künstlerin Anja Linn  
in der Villa Romana in Veldenz

**Veldenz.** Anja Linn, die lange Jahre in Köln lebte und vor einiger Zeit wieder zu ihren Wurzeln, hier in die schöne Moselregion, zurückgekehrt ist, schöpft aus ihrer langjährigen Berufserfahrung, ihrem abwechslungsreichen Lebensweg und ihrer heutzutage holistischen Arbeitsweise.

Zum Titel der Ausstellung verwurzelt - beseelt - beflügelt, sagt die Designerin: „Die künstlerische Arbeit, mit dem Vertrauen in die Intuition leben zu dürfen beseelt und mit dieser Freiheit im Flow zu sein, beflügelt mich bei all meinem Tun. So, Raum und Zeit, ab und an, zu vergessen, ist Balsam für Körper, Geist und Seele“.

Die Freude an der Gestaltung, die die Künstlerin gerne mit anderen teilen

möchte, führt über den intuitiv-kreativen Schaffensprozess oft zur Symbiose der einzelnen Kunstdisziplinen. Es entsteht ein fließender Prozess, der das stetige Experimentieren mit neuen Techniken beinhaltet.

Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Experimentelle Radierung und -Fotografie, Mixed Media, Schmuckdesign und Objekt. Bei der Experimentellen Fotografie beispielsweise, werden verschiedene ihrer Kreationen oder Fotos mit eigenen Naturaufnahmen überlagert, womit sie ganz moderne neue Welten erschafft. Auch in traditionellen Techniken wie der Radierung, beschreitet sie experimentelle Wege, indem sie u.a. Tetra Pack als Druckform verwendet.

Anja Linn studierte in Trier und Düsseldorf Visuelle Kommunikati-

on mit Schwerpunkt Fotografie sowie Integrative Energietherapie an einer Schweizer Schule im Allgäu. Seit 2005 arbeitet sie u.a. freiberuflich im eigenen Grafikdesignatelier, Designwerk orange.

Dankbar über die kurzfristig zustande gekommene Ausstellungsmöglichkeit in der Villa Romana in Veldenz freut sich die Künstlerin mit Ihnen auf inspirierenden Gedankenaustausch.

Die Vernissage findet am Sonntag, dem 21. April 2024, um 15:00 Uhr, statt. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ab 14:30 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Ende Juni und ist montags bis freitags von 09:00-12:00 Uhr, sowie während Veranstaltungen und nach Absprache zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Ω

Ankündigung Führungen  
durch die aktuelle Ausstellung

Die phantastischen Welten der Alexandra Müller-Jontschewa und des Hans-Peter Müller' in der Städtischen Galerie Altes Rathaus

**Wittlich.** Vom 25. Februar bis zum 2. Juni 2024 zeigt die Städtische Galerie im Alten Rathaus in Wittlich Werke der Leipziger Künstler Alexandra Müller-Jontschewa und Hans-Peter Müller. Sie gehören beide zur zweiten Generation der ‚Leipziger Schule‘, die ihren Wirkungskreis um die Stadt Leipzig und die renommierte Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) hat. Die Werke, die in surrealistischem, altmeisterlichem Stil gehalten sind, zeigen Themen aus

der Welt- und Nationalliteratur, der Geschichte, antiken Mythologie, Sagen und Legenden.

**Für die aktuelle Ausstellung werden folgende Führungstermine angeboten:**

**16. Mai 2024 um 18:00 Uhr (Donnerstag), Kuratorenführung mit Dr. Richard Hüttel**

**29. Mai 2024 um 18:00 Uhr (Mittwoch), letzte Führung**

**vor dem Ausstellungsende**

**Kosten: 5 Euro  
Anmeldung: 06571/1466-0  
oder unter  
info@kulturamt.wittlich.de**

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung telefonisch oder per Email zwingend erforderlich ist und dass die Führungen pünktlich um 18:00 Uhr beginnen – es ist nicht möglich, nach 18:00 Uhr noch Zutritt zum Haus zu erhalten. Ω

Gelungene Theaterabende  
in Wengerohr

**Wengerohr.** Unbeschwerte Stunden, Fröhlichkeit und Sorglosigkeit, zumindest für jeweils 3 Stunden, das schenken die Schauspieler der Theatergruppe Wengerohr an ihren fünf ausverkauften Theaterabenden ihren Zuschauern. Frei nach Beate Irmisch bot der Dreiakter „Skandal im Wittlicher

Tal“ den Zuschauern eine Szenerie auf dem Campingplatz am Sterenbachsee, bei dem Charme, Witz und Alltagscomie auf den Punkt gebracht wurden. Jedes Jahr im Hochsommer treffen sich drei befreundete Familien am Sterenbachsee zum Dauercamping. Mit ihrer Devise „wie Dahäm“ haben sich

die Herrschaften königlich mit ihren noblen Wohnwagen niedergelassen. (Natascha Raab-Sauer, Franz Bayer, Lydia Kern, Michael Wagner, Margit Schäfer und Volkmar Hammen).

Außer kleinen neidischen Seitenhieben verstehen sich die drei Familien recht gut, bis ihnen eine Rostlaube von Wohnmobil die Sicht auf den geliebten See versperrt. Doch damit nicht genug, will der neue Pächter einen Teil des Sees als FKK-Zone ausweisen. Inogni-

to mietet er sich mit seinen beiden Töchtern auf dem Campingplatz ein. (Gerhard Kien, Nicole Fischer-Schuh und Biggi Röder) Selbst die Platzwartin (Josefine Gottlieb) wird hinter Licht geführt. Erst als sich Wachtmeister Paul (Robin Fischer) daran macht, die turbulenten Verwicklungen des nächtlichen FKK-Maskenballs aufzuklären und die Missverständnisse ausgeräumt werden, finden die alten und neuen Camper zueinander.

Wieder einmal verantwortlich für die Auswahl des Stückes sowie die perfekte Rollenverteilung, be-

wiesen die beiden Regisseurinnen Johanna Peterka und Edeltrud Berens ein ausgezeichnetes Händchen und legten den Grundstein zum Erfolg. Unterstützt wurden die Schauspieler von der Souffleuse Monika Ritter-Wagner sowie von Susi Platz, die in der Maske ihren Beitrag zu den gelungenen Inszenierungen leistete.

Keiner der ca. 600 Campinggäste wollte gerne auf den Wohnmobilstellplatz nach Wittlich wechseln, weil es ihnen am Sterenbachsee in Wengerohr ausgezeichnet gefiel! Die Theatergruppe der KG Wenge-

rohr hat es wieder einmal geschafft, mit dem liebevoll und einzigartig gestalteten Bühnenbild, frechen Witzen, dem örtlichen Bezug und den verschiedenen heimatlichen Dialekten, den Geschmack des Publikums zu treffen. Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, den fleißigen Bühnenbauern, die sich an diesem Bühnenbau tatsächlich übertroffen haben, allen Helferinnen und Helfern im Service sowie der Technik, die in diesem Jahr sehr anspruchsvoll und professionell bedient wurde. Ω

(Leon Parpat und Bastian Vollmer)





# Viele Hände tolles Ende

**Bombogen.** Die Kindertagesstätte (Kita) Bombogen rief auch in diesem Jahr dazu auf, das tolle Spielparadies Außengelände nach dem Winter wieder fit für die neue Saison zu machen.

Zur großen Freude kamen dem Aufruf viele Eltern nach, die sich am 22. März nachmittags gut ausgerüstet mit Werkzeug, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Motivation in der Kita eingefunden haben.

Die zahlreichen Arbeiten waren schnell verteilt und so wurde durch große und kleine Hände jede Menge Sand, Hackschnitzel und Muttererde verteilt, eine Zaunabdeckung versetzt, unser Lager schuppen abgeschliffen und ein nicht mehr sicheres Holzhäuschen in seine Einzelteile zerlegt.

Dank der großartigen Unterstützung vieler fleißiger Helfer kam

auch das aktuelle Projekt „Unser kleiner Garten“ einen Riesenschritt weiter. Mit fachmännischer Unterstützung eines „Schreiner-Papa“ wurde der vorhandene Unterstand von innen komplett verkleidet und somit isoliert. Jetzt können auch zu kühleren Zeiten die Ernte der selbstgebaute Hochbeete trocken und warm verarbeitet und auch viele andere spannende Projekte dort durchgeführt werden. Mit dem Team- und Konzeptionsentwickler Richard Wagner ist dieses tolle Projekt entstanden und unter seiner Regie haben die engagierten Eltern im Gartenteil einen Sonnenschutz über dem Tisch entstehen lassen. Außerdem haben sie gelernt, wie man einen Weidenzaun flechtet und dieses auch direkt umgesetzt.

Die Kinder hatten einen erlebnisreichen Nachmittag und haben überall tatkräftig mit angepackt.

Während der Arbeiten entwickelten sich viele tolle Gespräche und trotz der teils anstrengenden Aufgaben herrschte eine „Gute-Laune-Stimmung“. Die Sonne, die uns an dem Nachmittag begleitete trug mit Sicherheit auch dazu bei und ließ zum Schluss das ganze neugestaltete Außengelände in tollem Licht erstrahlen.

Mit diesem Anblick wurde ein rundum gelungener Aktionsnachmittag bei leckerem Fingerfood gemütlich ausklingen gelassen.

Das Team der Kita Bombogen dankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Ebenso bei der Firma Pollmann Baustoffe GmbH für die Spende von Lackfarbe und bei der Firma Meter Erdarbeiten für die Spende von Mutterboden. Ω

Fotos: Kita Bombogen





# Abschiede und Vize-Titel zum Saisonabschluss

RPS-Oberliga Frauen: HSG Wittlich - FSG Bodenheim/Gonsenheim/TSV Schott 38:23 (18:13)

**Wittlich.** Mit dem ungefährdeten Heimspielerfolg sicherte sich die HSG Wittlich die Vizemeisterschaft der RPS-Oberliga mit 46:6 Punkten vier Zähler hinter Meister Ketsch/Friesenheim II. Das Team von Trainer Tobias Quarry lag anfangs hinten, bog dann aber ab dem 9:6 auf die Siegerstraße ein und gab die Führung nicht mehr ab. Spätestens beim 20:13 war der Widerstand der Gäste gebrochen.

„In der Anfangsphase fehlte uns im Abwehrverband das Zweikampferverhalten. Mit der Angriffsleistung bin ich zufrieden“, sagte Quarry. Nach der Party verabschiedete die HSG ihren langjährigen Trainer Thomas Feilen, der nach zehn Jahren als Coach der HSG-Frauen (zuletzt Co-Trainer) eine Pause vom Handball einlegt. Zudem verlassen Nele Kappes, Annika Bach und Natasha Lerche die HSG.

HSG: Irmgartz, Marx und Zigraionva - Eiden (3), Ambros (5), Meier (12), Teusch (2), Bach (6), Packmohr (5), Kappes, Schieke, Kloepf (2), Lieser (1), Lerche (2).

## Rheinlandliga Frauen:

HSG Wittlich II -  
HC Koblenz  
27:32 (15:20)

Nach neun Jahren als Cheftrainer der Frauenmannschaft und einer Saison als Co-Trainer verlässt Thomas Feilen (Mitte) die HSG Wittlich und legt eine Pause vom Handball ein. Mannschaftsbetreuerin Birgit Unger und Torwarttrainer Jürgen Unger reichten sich in den Abschiedsreigen ein.  
Foto: Thomas Prenosil

Nach ausgeglichenem Start setzte sich der Favorit aus Koblenz gegen eine personell gut aufgestellte Wittlicher Mannschaft frühzeitig auf 14:8 ab. Nach dem Seitenwechsel verkürzte Wittlich nochmals auf 18:21 und war beim 25:26 (52.) kurz davor die Partie zu drehen,

kassierte dann aber vier Treffer in Folge und verlor. „Es war eine ärgerliche Niederlage nach einem guten Spiel beider Teams. Koblenz war am Ende den Tick cleverer und konsequenter“, sagte HSG-Trainer David Juncker.

HSG: Marx und Scharbillig - Lieser, Eiden (8), Weißhuhn, Teusch (6/1), Lames, Barthen (1), Ertz (5), Gaß (1), Ensich, Rotsch (3), Schaaf, Kloepf (3)

## Weibliche C2-Jugend ist Meister der Bezirksliga

Nach acht Siegen einem Remis und nur einer Niederlage wurde die weibliche C2-Jugend der HSG Wittlich Bezirksligameister. Nach teilweise knappen Ergebnissen in der Hinrunde gewann das Team des Trainertrios Olaf Gierenz, Julia Marx und Jonas Grochowski in der

Rückrunde alle Partien deutlich. Im letzten Saisonspiel hieß es 29:19 gegen die HSG Obere Nahe, am Ende lag die HSG-Jugend einen Punkt vor Verfolger SV Gerolstein – das einzige Team, das Wittlich schlagen konnte. Ω



Die weibliche C2-Jugend mit den Trainern Olaf Gierenz, Julia Marx und Jonas Grochowski wurde Bezirksmeister.  
Foto: HSG





# 100-jähriges Jubiläum bei Friseur Krüger

Das Wohlbefinden der Menschen im Fokus

**Bernkastel-Wehlen.** Friseur Krüger beging Anfang April sein 100-jähriges Bestehen und hatte zu einer Feierstunde in den Salon in der Hauptstraße in Bernkastel-Wehlen eingeladen. Familie, Freunde, Kunden und langjährige Wegbegleiter waren gekommen. „Es war ein ganz besonderer Tag für uns“, erzählen die Schwestern Anja Commes-Kieren und Heike Urban, welche das Geschäft seit 2008 gemeinsam in 4. Generation führen. Auch Vertreter der Friseur-Innung Bernkastel-Wittlich ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. „Hut ab für das Engagement und die Leidenschaft, mit der sich hier um das Wohlbefinden der Menschen gekümmert wird“, betonte Innungsgeschäftsführer Dirk Kleis in seiner Gratulation.

Dankbar sind die beiden Inhaberinnen auch ihren Mitarbeiterinnen: „Es weht ein besonderer Teamgeist bei uns. Alle haben die Leidenschaft für den Friseurberuf. Das treibt uns gemeinsam an und zeigt sich in dem Erfolg.“ So war es selbstverständlich, dass am Jubiläumstag auch die Wertschätzung für zwei langjährige Mitarbeiterinnen zum Ausdruck gebracht wurde. Kathrin Bauer wurde für zehn Jahre geehrt und ihre Kollegin Nadine Reichert ist sogar bereits 25 Jahre Teil der Salonfamilie.

Besonders schätzt man bei Friseur Krüger, dass alle nicht nur in guten Zeiten zusammenstehen, sondern auch in schwierigen. So wurde die Zeit der Corona-Pandemie, die viele Herausforderungen brachte, gemeinsam bewältigt. Ebenso für schwierige Zeiten der Kunden hat man ein Ohr. „Das Leben hat nicht

nur Sonnenseiten. Krankheit und Haarverlust sind wichtige Themen. Zeitnah muss ein Termin vereinbart werden. Diskret in einem separaten Raum beraten wir unsere Kunden professionell.“ Als präqualifiziertes Unternehmen bietet Friseur Krüger Haarsatz/ Perücken an und übernimmt die Abrechnung mit der Krankenkasse.

Der Friseurberuf verlangt viel Fachwissen, die Gesunderhaltung von Haar und Kopfhaut ist genauso wichtig, wie ein guter Schnitt, die schöne Farbe und Bewegung sowie ein schönes Make-up auf einer gepflegten Haut. Haarverdichtung und Haarsatz ergänzen das Angebot.

„Wir tun mehr für unsere Kunden als Waschen-Schneiden-Fönen. Wir sehen uns als ganzheitlichen Partner rund ums Haar.“ In die Zukunft blickt Friseur Krüger optimistisch. Mit kontinuierlicher Weiterbildung, dem Besuch von Seminaren, den führenden Partner wie beispielsweise Kerastase, Wella, und Alcina an der Seite und den Mesebesuchen Top Hair Days, Issma, Zweithaarmesse ist man immer am Ball der Zeit.

„Wir freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren unsere Mission fortzusetzen: Menschen dabei zu unterstützen, einfach schön zu sein und einfach schön zu bleiben“, so die Inhaberinnen unisono. Auf <http://www.friseur-krueger.com> können Besucher nicht nur einen Termin vereinbaren, sondern erhalten auch einen Einblick in das hauseigene Museum, welches 100 Jahre Friseurhandwerk anschaulich macht.

## Rückblick auf einhundert Jahre:

- 1924 Gründung durch Josef Klaus

- 1945 Übergabe an Tochter Maria und ihrem Mann Kurt Krüger  
- 1948 Eintragung in die

## Handwerksrolle

- 1958-1976  
Geschäftserweiterung mit einer

## Filiale in Lautzenhausen

- 1984 verstarb Kurt Krüger und Maria Krüger wird alleinige Inhaberin
- 1986- 1996 startete Anja Commes-Kieren (Enkelin von Maria Krüger) mit dem Preisfrisieren vom Lehrlingsfrisieren bis zur Deutschen Meisterschaft
- 1988-1994 war Heike Urban (ebenfalls Enkelin der damaligen Inhaberin) bei Preis- und Showfrisieren erfolgreich
- 1991 Salonübernahme von Martha Commes, geborene Krüger
- 1992 Meisterprüfung Anja Commes- Kieren
- 1994 Meisterprüfung Heike Urban
- 1995 Haarverlängerung/ Verdichtung werden Teil der Serviceleistungen
- 1998 Umbau/Erweiterung des Geschäftes
- 2008 Übergabe von Martha Commes an ihre Töchter Anja Commes-Kieren und Heike Urban, die nun in 4. Generation führen
- 2011 Erhalt der Präqualifizierung zum Abrechnen mit der Krankenkasse
- 2018 Anja Commes- Kieren erhält die Ehrennadel in Gold der Kreishandwerkerschaft MEHR
- 2019/2020 Eröffnung Friseurmuseum durch Senior Chefin Martha Commes
- 2024 Jubiläum



Innungsgeschäftsführer Dirk Kleis begleitet die Saloninhaberinnen seit mehr als zwei Jahrzehnten.

Foto: Friseur-Innung Bernkastel-Wittlich.

Strahlende Gesichter am Jubiläumstag. Von links: Anja Commes-Kieren, Kathrin Bauer, Seniorchefin Martha Commes, Nadine Reichert und Heike Urban.

Foto: Friseur Krüger





# Exkursion zum Unternehmen Weber Stahl

**Großlittgen.** Am 6. April besuchte die Robotik-AG des Cusanus-Gymnasiums Wittlich das Unternehmen Weber Stahl in Großlittgen.

Die Schüler der Robotik-AG und ihre Leiterin, Frau Rita Mac Nelly, erhielten dort umfassende Informationen über interessante Arbeitsabläufe: von der Oberflächenbeschichtung über die Stahlbearbeitung bis hin zum Einsatz von Robotern, die wichtige Bearbeitungsschritte umsetzen.

Das Team von Weber Stahl ermöglichte den Robotik-Spezialistinnen der Schule zudem einen besonde-

ren Einblick in die Arbeit von kleineren Robotern der Marke CLOOS, die zum Zusammenschweißen verschiedener Bauteile genutzt werden. Auch der größte CLOOS Roboter kam zum Einsatz, was alle beeindruckte.

Die Gruppe erhielt einen sehr interessanten Einblick in die vielfältigen Arbeitsprozesse und innovativen Technologien des Unternehmens und bedankt sich beim Unternehmen Weber Stahl für den spannenden und lehrreichen Besuch. Ω

Fotos: Andreas Fischer, Marketing Weber Stahl



## Neuer Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Wittlich

**Wittlich.** Bürgermeister Joachim Rodenkirch begrüßte am 2. April 2024 Jascha Alexander Roth als neuen Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Wittlich. Der gelernte Bachelor of Engineering mit dem Studienschwerpunkt Bibliotheksmanagement wird im Fachbereich III - Stadtbücherei - eingesetzt. Zu seinen Aufgaben gehören der Auskunfts- und Informationsdienst, die Erstellung bibliothekspädagogischer Angebote für Kindertagesstätten und Schulen sowie die Bestandsverwaltung. Ω



Bürgermeister Joachim Rodenkirch begrüßte den neuen Mitarbeiter Jascha Alexander Roth und wünschte ihm für seine künftigen Aufgaben viel Erfolg. Den Wünschen schlossen sich die Personalratsvorsitzende Christiane Schmitz-Hayer (2. v. l.), der Fachbereichsleiter III Rainer Wener (1. v. l.), die Leiterin der Stadtbücherei Kathrin Schmitt (1. v. r.) gerne an

(Foto: Sebastian Klein).



## Gruppenleiterin der „Frauenselbsthilfegruppe Krebs“ wiedergewählt

**Traben-Trarbach.** Nach Ablauf der Wahlperiode von vier Jahren wurde bei der „Frauenselbsthilfegruppe Krebs“ neu gewählt. Als Gruppenleiterin ist nach wie vor Marianne Budinger aus Bulay wiedergewählt. Neu gewählt

wurden zwei Stellvertreterinnen Ursula Bouchart, Traben-Trarbach und Gabriele Mergler, Reil, die sich gemeinsam dieser Aufgabe stellen. Verabschiedet wurde Anette Pütz, die sich nicht mehr zur Wahl als Kassiererin stellte. Neue Kassie-

rerin ist nun Sonja Roßwinkel aus Beuren. Gruppentreffen finden meist am letzten Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr, statt. Neue Betroffene und/oder Angehörige sind herzlich eingeladen. Ω



von links nach rechts: Gabi Mergler (Stellvertreterin), Marianne Budinger (Gruppenleiterin), Sonja Roßwinkel (Kassiererin), Ursula Bouchart (Stellvertreterin)

## Gesellschaftlicher Wandel erfordert neue Strukturen – Einrichtung eines Arbeitskreises „Zukunft des Chorwesens“

**Wittlich.** Der fortwährende gesellschaftliche Wandel erfordert gleichzeitig einen strukturellen Wandel, der auch beim Chorgesang nicht Halt macht. Daher wurde beim diesjährigen Verbandstag des Kreis-Chorverbandes der Vorstand umgebaut und insgesamt verkleinert.

Wahlen waren dennoch erforderlich: Stephanie Ehse aus Zeltigen-Rachtig wurde zur dritten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. René Fach aus Klausen und Georg Wenker aus Reil nahmen die Wahl zu neuen Beisitzern an. Helmut Zingsheim wiederum

wurde als Kassenprüfer bestätigt. Die Aufgabenverteilung wird nun vorstandsintern im Rahmen der Geschäftsordnung vorgenommen und kann somit jeweils dem Bedarf angepasst werden.

Ein Arbeitskreis soll darüber hinaus die Möglichkeit für alle Sängerinnen und Sänger aus den Chorvereinen eröffnen, sich zum Thema „Zukunft des Chorwesens“ im Kreis-Chorverband themenorientiert und ohne zeitliche Bindung einzubringen. Hier können Ideen, Anregungen und gute Beispiele gesammelt, ausgetauscht und fortentwickelt werden. Interessierte

Sängerinnen und Sänger werden gebeten, sich beim Vorsitzenden Marcus Heintel zu melden, damit die erste Sitzung des Arbeitskreises möglichst bald eingeladen werden kann: vorsitzender@kreischorverband-bernkastel-wittlich.de

P.S. Wer nicht nur über den Chorverband lesen, sondern künftig auch hier mitsingen möchte, findet auf der Homepage [www.kreischorverband-bernkastel-wittlich.de](http://www.kreischorverband-bernkastel-wittlich.de) sicher einen passenden Chor. Ω

Text: Gudrun van Brandwijk

## Fortsetzung des Vortrags von Dr. Christof Krieger „Die Machtergreifung der NSDAP im Altkreis Bernkastel...“

**Bernkastel-Kues.** Nachdem der Leiter des Mittelmosel-Museums in Traben-Trarbach, Dr. Christof Krieger, bereits am 1. März umfassend über die regionale Vorgeschichte des Aufstiegs der Hitlerpartei in der näheren Moselregion referierte, wird er nun im zweiten Teil

seines Vortrags ganz konkret auf die „Machtergreifung der NSDAP im Altkreis Bernkastel“ eingehen. Besonderer Schwerpunkt bildet dabei dann insbesondere auch der umjubelte Göringbesuch in Bernkastel vom November 1933.

Der Vortrag in Kooperation mit dem St. Nikolaus-Hospital/Cusanusstift findet am Freitag, dem 26. April 2024, im Cusanus-Geburtshaus in Bernkastel-Kues statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Ω

## Nötigung und Straßenverkehrsgefährdung in Reil

**Reil.** Am Freitag, 12. April, kam es im Streckenabschnitt der B53 zwischen der Reiler Moselbrücke und Enkirch zur mehreren Nötigungen und einem gefährlichen Überholmanöver auf der Geraden vor der Ortslage Enkirch. Dabei fuhr ein grauer Transporter mehrfach einem dunklen PKW Kom-

bi unter erheblicher Unterschreitung des Mindestabstandes auf. Bei dem beschriebenen Überholvorgang wurde der seitliche Sicherheitsabstand zu dem überholten Kombi erheblich unterschritten. Da der Transporter nach dem Überholvorgang nur ca. 1 Meter vor dem Kombi wieder ein-

scherte musste die Fahrzeugführerin des PKW Kombi zur Verhinderung einer Kollision abbremsen und die Hupe betätigen. Zeugen, die sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Polizeiwache Traben-Trarbach in Verbindung zu setzen. Ω

## Neues, schonendes Hüft-Operationsverfahren im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

**Wittlich.** Das zertifizierte Endo-Protetikzentrum (EPZ) des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich bietet nun ein besonders schonendes Hüft-Operationsverfahren an. Damit sind Patienten nach der Implantation einer Hüftendoprothese schneller wieder mobil und können deutlich früher wieder aktiv am Leben teilnehmen.

Es gibt verschiedene Operationstechniken und Zugänge zum Hüftgelenk. Dabei wird zwischen klassischen und minimal-invasiven Operationsverfahren unterschieden. Bei dem vorderen, minimal-invasiven Eingriff (engl. anterior) erfolgt im Gegensatz zu herkömmlichen Verfahren ein weitaus kleinerer Hautschnitt. Nach dem Hautschnitt nutzt der Chirurg bestehende natürliche Muskellücken, um den Zugang zum Hüftgelenk zu erreichen.

Diese Operationsmethode hat einige Vorteile: „Da hier die Muskulatur nur auseinander gedrängt und nicht durchtrennt oder gequetscht wird, können wir Muskeln, Sehnen und Nerven schonen“, so Dr. Axel Weber, Leiter des EPZ Wittlich und Oberarzt der Abteilung Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie im Verbundkrankenhaus. „Aufgrund des geringeren Verletzungstraumas haben Patienten weniger postoperative Schmerzen. Zudem verläuft der Genesungs- und Rehabilitationsprozess zügiger, was die Patienten schneller wieder zurück in den Alltag führt“, erläutert er weiter.

Schon einen Tag nach der Operation beginnen mit Hilfe der Physiotherapeuten erste Bewegungsübungen. Die Folge: Bereits nach wenigen Wochen können die Gehstützen abgelegt werden und ein selbstständiges Gehen ist wieder möglich. Die Hüft-Spezialisten am

Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich wählen individuell das für den Patienten optimale Ope-

rationsverfahren aus, um ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen. Ω



## Verkehrsunfallflucht in Wittlich – Zeugen gesucht

**Wittlich.** Am 15. April, gegen 04:00 Uhr, stellte ein LKW-Fahrer den Anhänger seines LKW auf dem Kundenparkplatz des Edeka-Marktes in der Römerstraße in Wittlich zum Parken

ab. Als der Fahrer gegen 06:15 Uhr wieder zum Anhänger kam, stellte dieser einen frischen Unfallschaden an der rechten hinteren Seite des Anhängers fest. Der Unfallverursacher

entfernte sich von der Örtlichkeit, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern. Zeuginhinweise werden an die Polizeiinspektion Wittlich unter 06571/9260 erbeten. Ω

## 280.000 Euro für Ausbau der Kreisstraße K 63 zwischen Berghof (Kröv) und der K 62

**Wittlich.** Die Landesregierung unterstützt den Landkreis Bernkastel-Wittlich bei der Modernisierung der kommunalen Straßen. Für den Ausbau der Kreisstraße K 63 zwischen Berghof (Kröv) und der K 62 erhält der Landkreis eine Zuwendung in Höhe von 280.000 Euro, wie Verkehrsministerin Daniela Schmitt mitgeteilt hat.

„Ein besonderes Anliegen sind uns gut ausgebaute und sichere Straßen in der Region“, begründete Ministerin Schmitt die Förderung der Ausbaumaßnahme. Sie teilte mit, dass der Landesbetrieb Mobilität (LBM) den förmlichen Bewilligungsbescheid in den nächsten Tagen versenden werde.

Die K 63 wird auf einem Abschnitt von rund 1 Kilometer überwiegend im kostengünstigen Hocheinbauverfahren saniert. „Die Sanierung der Straße wird den Verkehr sicherer und die Straße leistungsfähiger machen“, so die Verkehrsministerin. Ω



# Musik von Marcello, Porpora und Bach

Ad Libitum & Capella Vocale konzertieren in der Pfarrkirche Waxweiler

**Waxweiler.** De klenge Maarnicher Festival und Islek ohne Grenzen veranstalten im Rahmen ihres Jahresprogramms „Zu Besuch in der Grenzregion“ am Sonntag, 28. April, um 16 Uhr, ein Konzert in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Waxweiler.

Zu Gast sind Ad Libitum & Capella Vocale unter der Leitung von Rosch Mirkes. Das Ensemble mit variabler Besetzung tritt mit Sängern und Instrumentalisten auf: Gaëlle Vien (Sopran), Jeff Mack (Altus), Sabine Vermeersch (Traverso), Jean-Paul Hansen (Oboe & Oboe d'amore), Ursula Garnier & Florence Strosser

(Geige), Kathia Robert (Bratsche), Beate Wins (Gambe), Jean-Daniel Haro (Violone), Rosch Mirkes (Cembalo & Orgel). Die Künstler überraschen mit musikalischen Werken von Alessandro Marcello (1673-1747), Nicola Antonio Porpora (1686-1768) und Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Jeff Mack ist Countertenor: eine absolute Rarität in Luxemburgs Musikmikrokosmos. Seine Stimmlage entspricht einer Alt-Frauenstimme. Spricht Jeff Mack, lässt seine mitteltiefe, kräftige Stimme nicht erahnen, dass er beim Singen ganz andere Tonhöhen und Klangfarben erreichen kann.

Die besondere Akustik im Gotteshaus von Waxweiler verspricht den Zuhörern ein Klangerlebnis erster Klasse. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Verein „Wir für Waxweiler“ statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem kleinen Um-

trunk in das benachbarte Devonium der Ortsgemeinde Waxweiler eingeladen. Ω

Foto: Veranstalter/Ad Libitum & Capella Vocale



## Patrick Schnieder MdB: „Keine Maut für rollende Supermärkte“

**Berlin/Neuendorf.** Der Eifeler Bundestagsabgeordnete Patrick Schnieder fordert, die Verkaufsfahrzeuge rollender Supermärkte von der neuen Lkw-Maut zu befreien. Die Ampel-Koalition hat im vergangenen Jahre beschlossen, dass die Lkw-Maut ab 1. Juli 2024 auf Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 Tonnen ausgeweitet wird. Davon sind auch die Verkaufsfahrzeuge rollender Supermärkte betroffen. „Die Mehrkosten sind für die Unternehmen kaum zu stemmen und können auch nicht ohne Weiteres an die Kunden weitergegeben werden. Die rollenden Supermärkte sind durch die neue Lkw-Maut der Ampel akut in ihrer Existenz bedroht“, erklärt Patrick Schnieder nach einem Gespräch mit Oliver Hofrath, Geschäftsführer der Firma Heiko Deutschland GmbH, rollende Lebensmittelmärkte. Das Unternehmen aus Neuendorf versorgt mit 150 Mitarbeitern und mehr als 60 Fahrzeugen jede Woche ca. 25.000 Kunden im Dreiländereck mit Lebensmitteln.

Auf Anfrage von Patrick Schnieder bestätigte das Bundesverkehrsministerium, dass Verkaufsfahrzeuge zwar in der Regel von der Maut befreit seien. Dies gelte jedoch nicht

für beladene Verkaufsfahrzeuge rollender Supermärkte, da diese für „die geschäftsmäßige Beförderung von Gütern“ genutzt werden würden. Gleiches gelte für Fahrzeuge von Lebensmitteleinzelhändlern, die zugekaufte Ware auf Wochenmärkten verkaufen. Eine Ausnahme bestehe lediglich, wenn Produkte aus eigener, landwirtschaftlicher Erzeugung verkauft werden.

„Die Antwort zeigt, dass die Mautpflicht für rollende Supermärkte von der Ampel explizit gewollt ist. Das ist ein weiterer Schlag gegen den ländlichen Raum. Denn gerade im ländlichen Raum sind die rollenden Supermärkte enorm wichtig für die Lebensmittelversorgung. Das gilt insbesondere für Menschen, die nicht mehr oder nur noch eingeschränkt mobil sind. Hinzu kommt eine Vielzahl von Arbeitsplätzen, die auf dem Spiel stehen. Bundesverkehrsminister Wissing ist jetzt gefordert. Die Union wird dafür kämpfen, dass rollende Supermärkte von der Maut befreit werden“, betont Schnieder. Ω



Patrick Schnieder MdB (3.v.l.) mit Oliver Hofrath (4.v.l.) und Mitarbeitern der Heiko Deutschland GmbH, rollende Lebensmittelmärkte in Neuendorf.





## Zimmerer setzen sich für attraktive Ausbildung ein

### Holzbau- und Zimmerer Innung Westeifel tagte

**Schwirzheim.** Obermeister Michael Fandel hatte die Mitglieder seiner Holzbau- und Zimmerer-Innung Westeifel Ende März zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Zahlreich kamen die Zimmerer im Gasthaus Kostisch zusammen und tauschten sich im Schwerpunkt über Themen zur Ausbildung aus.

Ralf Becker von der Handwerkskammer (Hwk) Trier präsentierte einen detaillierten Überblick über die Entwicklung der Ausbildungszahlen im Kammerbezirk Trier und gab Einblicke in seine Tätigkeit als Ausbildungsberater. Mitglieder hatten die Möglichkeit, Rückfragen zu verschiedenen Themen wie dem digitalen Berichtsheft, Tarifverhandlungen und Maschinenkursen in Kenn zu stellen, die

Becker umfassend beantwortete. Auf Initiative von Obermeister Fandel wurde angeregt, für alle Auszubildenden Prüfungsvorbereitungslehrgänge anzubieten. Weiter wurde beschlossen, dass zukünftig die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) wöchentlich abwechselnd von einem Mitglied besucht werden.

Gesellenprüfungsausschuss-Vorsitzender Peter Nosbers informierte über die letzten Prüfungen und gab Ausblick auf die kommende Sommerprüfung. Diese wird bei Innungsmitglied Holzbau Stoffel in Dreis stattfinden. Als Fachthema informierte Axel Sander von der Firma pro clima über das Thema „Dachsanierung und Einsatz von sprühbarer Luftdichtung bei Sanierungen“, was auf großes Interesse stieß und den fachlichen Austausch unter den Mitgliedern förderte.

Um die Kommunikation unter den Mitgliedern zu vereinfachen und

dadurch zu fördern setzt man auf die Innungs-WhatsApp-Gruppe. Sie hat sich als effektives Werkzeug hervorgehoben und mittlerweile sind fast alle Mitglieder beigetreten. Besondere Anerkennung erhielt das Mitglied Arno Billen, dem Obermeister Fandel feierlich den Silbernen Meisterbrief überreichte, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen der Innung.

Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Abendessen, das den gelungenen Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Innung unterstrich. „Es ist einfach ein tolles Bild, wenn die Zimmerer in ihrer Zunftkleidung, der sogenannten „Kluft“ zusammenkommen“, freut sich Innungsgeschäftsführer Dirk Kleis. „Staudenhemden, Westen und Hosen mit Schlag haben ihre Bedeutung und erzählen eine Geschichte.“ Für den Herbst plant die Innung wieder einen Familientag für Mitglieder und Gäste. Ω

Obermeister Michael Fandel (links) ehrt Mitglied Arno Billen für 25 Jahre Meisterwürde im Zimmererhandwerk.

Foto-Autor: Holzbau- und Zimmerer-Innung Westeifel

## Grünes Klassenzimmer

**Bleialf.** Drei Tage lang haben die Firmen IGEL-Bau und Natursteine Naumann zusammen mit der TuN-Gruppe der Klasse 9a der RS plus Bleialf ein grünes 4-Elemente-Klassenzimmer errichtet. Es wurde gebaggert, Steine wurden geschleppt, Bäume gepflanzt, Hecken geschnitten und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Für die Verpflegung sorgte der restliche Teil der Klasse, indem sie den fleißigen Arbeitskräften Frühstück und Mittagessen zubereiteten.

Der neu entstandene Grillplatz wurde im Rahmen der Eröffnung schon eingeweiht und die Schülerinnen und Schüler der RS plus Bleialf können sich ab sofort über

ein tolles Klassenzimmer im Freien freuen, das sicherlich gerne genutzt werden wird.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer der 9a, Herrn Wilhelm und Frau Heinz, und besonders an die Firmen Igel-Bau und Naumann für ihren Einsatz an unserer Schule. Ω







# «Jobcoach24+»: Mit gezielter Unterstützung in Beschäftigung

**Mainz.** Rheinland-Pfalz will mit gezielten Coaching-Angeboten mehr Menschen in reguläre Beschäftigung bringen. Das Projekt «Jobcoach 24+» richte sich an Bezieher von Bürgergeld, sagte Arbeitsminister Alexander Schweitzer (SPD) am 10. April in Mainz. Im Mai und Juni sollen insgesamt 25 Projekte mit rund 400 Teilnehmerplätzen an den Start gehen.

Die Jobcoaches werden bei Bedarf die Betroffenen zum Probearbeiten, zum Praktikum oder zur neuen Arbeitsstelle begleiten. Es geht auch um das Helfen bei Bewerbungen, die Unterstützung bei der Suche nach einer Wohnung, einem Kita-Platz oder weiterführenden Sprachkursen, sagte der Arbeitsminister.

Die Initiative ergänze den «Job-Turbo», der im Herbst vergangenen Jahres von der Bundesregierung eingeführt wurde und zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen vor allem aus der Ukraine dient,

sagte Schweitzer. Das rheinland-pfälzische Modell richte sich aber an alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld.

Der Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz sei robust, betonte der SPD-Politiker. Der Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel sei aber in allen Wirtschaftsbereichen zunehmend spürbar. Dennoch gebe es zahlreiche Menschen, denen es auch bei guter Arbeitsmarktlage bisher nicht gelungen sei, in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung Fuß zu fassen. An diese Personen richte sich das Angebot mit dem Ziel, deren Bezugsdauer des Bürgergelds zu reduzieren und sie in den Arbeitsmarkt zu bringen. Die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Landesvereinigung Unternehmerverbände (LVU) Rheinland-Pfalz, Franziska Bliewert, sprach von einem «richtigen Ansatz» und sagte weiter: «Die aktuelle wirtschaftliche Situation und der akute Arbeits- und Fachkräftemangel zeigen uns, dass es

jetzt auf jede Hand und jede Stunde ankommt. Deshalb brauchen wir einen generellen Turbo für die Arbeitsmarktintegration».

Die geplanten Projekte werden Schweitzer zufolge durch regionale Projektträger gemeinsam mit den Jobcentern umgesetzt. Das Land stelle dafür aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln bis zu 1,3 Millionen Euro zur Verfügung, berichtete der Arbeitsminister. Die regional zuständigen Jobcenter beteiligten sich mit 40 Prozent der Gesamtkosten an den jeweiligen Projekten.

Von den 71.500 arbeitslosen Menschen in den Jobcentern im Land sei fast die Hälfte langzeitarbeitslos, rund 66 Prozent dieser Personen hätten keine abgeschlossene Berufsausbildung, teilte die Chefin der Regionaldirektion für Arbeit, Heidrun Schulz, mit. Unter den Jobsuchenden seien auch 7700 Ukrainerinnen und Ukrainer, die nach Rheinland-Pfalz geflüchtet

sind. Viele dieser Menschen hätten mittlerweile ihre Sprach- und Integrationskurse beendet und suchten nun Arbeit.

Vertiefung der deutschen Sprache kombiniert mit ersten Arbeitserfahrungen und Qualifizierungen sollen dabei stärker Hand in Hand

beschäftigt. 7300 dieser Menschen übten eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aus und 2100 einen Minijob.



Zwei Männer sind auf dem Weg zur Agentur für Arbeit. Foto: Arne Dedert/dpa

«Unser Ziel ist es, geflüchtete Menschen aus allen Herkunftsländern mit Arbeitsmarktzugang nach Abschluss des Integrationskurses zügig in den Arbeitsmarkt zu integrieren», betonte Schulz. Die

gehen. Wichtig sei, die Menschen schnellstmöglich in Arbeit zu bringen und parallel weiter in Sprache und Qualifikation zu investieren. In Rheinland-Pfalz seien 9400 Menschen mit ukrainischem Pass

«Dass Geflüchtete, die meist sehr motiviert sind zu arbeiten, schnell an Jobs gelangen, ist wichtig», hieß es beim DGB. Es müsse allerdings dafür gesorgt werden, dass sie nicht in Arbeitsplätzen landen, die unterhalb ihrer Qualifikation liegen oder prekär sind. Dafür müssten in den Jobcentern ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.

«Geflüchtete kennen sich nicht mit unseren Arbeitsschutzgesetzen aus und müssen deshalb besonders geschützt und beraten werden», mahnte der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) in Rheinland-Pfalz. «Die Arbeitgeber sind gefragt, wenn es um Sprachkurse oder Anpassungsqualifizierungen geht, für die sie die Beschäftigten bezahlt freistellen sollten».

(dpa/lrs).

## Abgeordnete der GRÜNEN Landtagsfraktion besuchen jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinhausen: gemeinsam für eine lebendige jüdische Kultur und gegen Antisemitismus

**Mainz.** Abgeordnete der GRÜNEN Landtagsfraktion haben am 12. April die Jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinhausen besucht. Themen des Gesprächs mit Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky und der Gemeinde waren unter anderem die Bedeutung der jüdischen Kultur in Rheinland-Pfalz, der zunehmende Antisemitismus und die Zukunft der Gedenkarbeit. Dazu erklärt Pia Schellhammer, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Landtagsfraktion: „Die Jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinhausen bereichert das kulturelle Leben in Rheinland-Pfalz und ist ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft. Jüdisches Leben und

die jüdische Kultur prägen unsere Region bereits seit dem Mittelalter. Die UNESCO hat dies vor zwei Jahren anerkannt und die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz zum Weltkulturerbe erhoben.

Es ist ein großes Geschenk, dass es trotz des Menschheitsverbrechens der Shoa eine jüdische Kultusgemeinde in Mainz gibt. Umso mehr beschämt es uns, wenn Jüdinnen und Juden aufgrund des wachsenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft wieder Angst vor gewalttätigen Übergriffen haben müssen. Dieser Entwicklung müssen wir mit Nachdruck Einhalt gebieten.

Deshalb ist es gut, dass wir mit Staatsverträgen und zahlreichen Projekten die Sichtbarkeit der jüdischen Kultur im Land erhöhen. Gerade ein leicht zugängliches Angebot an politischer Bildung ist ein wichtiges Instrument, um dem Antisemitismus den Nährboden zu entziehen. Ein starkes Zeichen war daher, dass die demokratischen Fraktionen im Landtag sich im Januar auf einen gemeinsamen Antrag zur Überarbeitung der Rahmenlehrpläne an Schulen und zur Weiterentwicklung der Gedenkarbeit einigen konnten. Wir müssen darüber hinaus zivilgesellschaftliche Projekte zur Bekämpfung des Antisemitismus verstetigen und ausbauen. Es ist deshalb wichtig, dass die Bundesregierung nun bald das im Koalitionsvertrag vorgesehene Demokratiefördergesetz auf den Weg bringt.“

## Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Blick: Anhörung beleuchtet Reformchancen

Lisa-Marie Jeckel betont Wichtigkeit der Prüfung der Verfassungsmäßigkeit und Umsatzsteuerpflicht



Lisa-Marie Jeckel, MdB, FREIE WÄHLER

**Mainz.** Die 26. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien im Landtag Rheinland-Pfalz (11. April) war von einem lebhaften und

konstruktiven Anhörungsverfahren zu den Vorschlägen des Zukunftsrates zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks geprägt. „Die Reformvorschläge sind gut und notwendig, um den öffentlich-rechtlichen Rundfunk an das digitale Zeitalter anzupassen und seine gesellschaftliche Relevanz zu stärken“, erklärt Lisa-Marie Jeckel, medienpolitische Sprecherin der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion.

„Wir müssen jetzt in großen Schritten vorangehen, um die Akzeptanz der Öffentlich-Rechtlichen auch in zehn Jahren und mehr zu sichern“, betont Jeckel. Allerdings müssen bei der Umsetzung der Reformen noch wichtige Fragen geklärt werden, insbesondere hinsichtlich der

Verfassungsmäßigkeit und der umsatzsteuerrechtlichen Behandlung. „Es muss sorgfältig geprüft werden, ob bei den vorgeschlagenen Änderungen eine Umsatzsteuerpflicht entsteht oder nicht“, so Jeckel. Auch die Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz erfordere eine genaue Untersuchung.

„Unser Ziel ist es, die Reformen so zu gestalten, dass sie nicht nur effektiv sind, sondern auch rechtlich einwandfrei. Nur so können wir die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nachhaltig sichern“, erklärt die Medienpolitikerin der FREIE WÄHLER. Die Fraktion werde den Reformprozess weiterhin konstruktiv und kritisch begleiten, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Bürger zu erzielen. Ω



## Befragung: Viele Pflegekräfte empfinden Job als belastend

**Mainz.** Hohe Belastung, starker Zeitdruck, reichlich Verwaltungsaufwand und mehr – viele Pflegekräfte in Rheinland-Pfalz empfinden ihren Arbeitsalltag einer Umfrage zufolge auch nach dem Ende der Corona-Pandemie als belastend und ziehen einen Berufswechsel in Erwägung. Das ist das Ergebnis einer von der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz in Auftrag gegebenen Online-Befragung unter Mitgliedern, die am 11. April in Mainz vorgestellt wurde. Mehr als 1200 Menschen wurden interviewt.

Ein Viertel der Befragten gab demnach an, die Arbeit insgesamt als sehr stark belastend wahrzunehmen, weitere 54 Prozent als stark belastend. Unter den meistgenannten Stressfaktoren waren neben Zeitdruck und Verwaltungsaufwand organisatorische Mängel, eine mangelnde Wertschätzung durch Vorgesetzte und die körper-

liche Belastung. Eine schlechte Bezahlung gaben 39 Prozent der Befragten als Belastungsfaktor an, das waren etwas weniger als bei vergleichbaren Umfragen aus den Jahren 2021 und 2019 mit jeweils 48 Prozent. Drei Viertel der Befragten gaben diesmal an, schon einmal überlegt zu haben, ihre Arbeitszeit zu reduzieren – das waren mehr als 2021 (74 Prozent) und 2019 (71 Prozent).

Die nach Kammerangaben nicht repräsentative Befragung habe gezeigt, dass die Belastungsfaktoren die gleichen wie vor der Pandemie seien, sagte der Präsident der Landespflegekammer, Markus Mai. Es müssten nach wie vor viele Überstunden geleistet werden, die gesellschaftliche Anerkennung werde immer noch als sehr gering empfunden. So gaben 92 Prozent der Befragten an, dass der Pflegeberuf in der Gesellschaft nach ihrer Meinung zu wenig anerkannt wird.

Ein großes Thema ist laut der Umfrage auch die wirtschaftliche Situation von Arbeitgebern in der Branche, seien es Krankenhäuser oder ambulante Dienste. Trotz eines enormen Fachkräftemangels zeige sich, dass sich gut ein Drittel aller Beschäftigten Sorgen um die Sicherheit des Arbeitsplatzes mache, betonte Mai.

In Folge all dieser Dinge denkt nach Angaben der Kammer die Hälfte der unter 30-Jährigen öfter über einen Ausstieg nach, über alle Altersgruppen hinweg sind es 34 Prozent. Nichtsdestotrotz zeigt die Studie laut Landespflegekammer auch, dass nach wie vor viele Beschäftigte mit einer hohen inneren Motivation ihrem Job nachgehen. 74 Prozent der Befragten gaben an, dass sie trotz aller Widrigkeiten ihre Erfüllung in dem Beruf finden. Ω

(dpa/lrs)

## Pflegenotstand in Rheinland-Pfalz spitzt sich zu – Landesregierung zeigt sich zurückhaltend

FREIE WÄHLER fordern entschlossenes Handeln statt leerer Versprechungen



Patrick Kunz, MdB, FREIE WÄHLER

**Mainz.** Die Situation in der Pflege in Rheinland-Pfalz wird sich in den nächsten Jahren massiv verschärfen. Zu diesem alarmierenden Ergebnis kommt der aktuelle Pflegebericht der DAK-Gesundheit. Die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion sieht dringenden Handlungsbedarf, doch die Landesregierung zeigt

sich zurückhaltend, wie aus ihrer Antwort auf einen Antrag der FREIEN WÄHLER im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation hervorgeht.

„Rheinland-Pfalz steuert sehenden Auges auf einen Pflegenotstand zu“, warnt Patrick Kunz, sozial- und pflegepolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion. „Angesichts dieser dramatischen Entwicklung darf die Landesregierung nicht länger die Hände in den Schoß legen.“

Die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion hatte bereits im Februar im Ausschuss beantragt (Vorlage 18/5196), dass sich die Landesregierung zur Entwicklung der Eigenanteile für Pflegebedürftige und zu möglichen Entlastungen äußert. In ihrer Antwort (Vorlage

18/5342) zeigte sich die Landesregierung jedoch äußerst zurückhaltend. Sie sieht die Zuständigkeit vor allem beim Bund und verweist lediglich auf die Bundesratsinitiativen des Landes zur Deckelung der Eigenanteile. Eine Übernahme der Investitionskosten durch das Land lehnt sie ab.

„Das reicht bei weitem nicht aus“, kritisiert Patrick Kunz. „Wir brauchen jetzt entschlossenes Handeln statt leerer Versprechungen, um die Pflege in Rheinland-Pfalz zukunftsfest zu machen.“ Dazu gehören für den Sozialpolitiker der FREIEN WÄHLER „eine eigene Tarifgemeinschaft für alle Pflegekräfte, eine Deckelung der Eigenanteile für Pflegebedürftige, eine Entlastung der pflegenden Angehörigen und innovative Versorgungskonzepte vor Ort“. Ω





# Quo vadis Strafvollzug in Rheinland-Pfalz?

BSBD RLP und der rechtspolitische Sprecher Stephan Wefelscheid im Austausch  
/ Bauliche Mängel in JVA nicht nur durch Sanierungen behebbar / Angemessene Finanzausstattung für Justizvollzug

**Mainz/Trier/Koblenz.** Wie kann oder sollte der moderne Strafvollzug in Rheinland-Pfalz aussehen und mit welchen Herausforderungen sind die JVA-Bediensteten tagtäglich in ihrem Beruf konfrontiert? Dies waren die großen Themen bei dem gemeinsamen Austausch von Vertretern des Bundes der Strafvollzugsbediensteten in Rheinland-Pfalz (BSBD RLP) und dem rechtspolitischen Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Stephan Wefelscheid.

Große Einigkeit herrschte bei allen Beteiligten darüber, dass der bauliche Zustand einiger Justizvollzugsanstalten in Rheinland-Pfalz Mängel aufweise und dass man neben Sanierung der Bestandsgebäude auch über Neubauten nachdenken



Stefan Wagner (Landesvorsitzender BSBD RLP), Stephan Wefelscheid (rechtspolitischer Sprecher FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion), Victoria Wruuck (Referentin Recht FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion) und Stefan Ternes (stv. Landesvorsitzender BSBD RLP). Foto: Ekermann/FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion

müsse. Der Landesvorsitzende des BSBD RLP, Stefan Wagner, und der stellvertretende Landesvorsitzen-

de Stefan Ternes plädierten zudem

für den Erhalt des Standortes der JVA Trier und betonten, wie wichtig

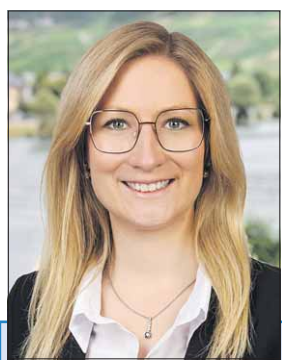
eine angemessene finanzielle Ausstattung für den Justizvollzug sei.

Hier müsse man für die Zukunft insbesondere über eine Erhöhung der Zulagen, sei es Gitter- oder Schichtzulage, nachdenken und auch die Auszahlungskriterien reformieren.

Als Jurist und praktizierender Rechtsanwalt kennt auch Wefelscheid die rheinland-pfälzischen Justizvollzugsanstalten und deren bauliche Situationen gut. Er hat sich in dieser Legislaturperiode bereits mehrfach einen Überblick vor Ort verschafft. „Für mich war der Besuch der JVA Koblenz im vorigen Frühjahr besonders eindrücklich. Als Koblenzer laufe ich dort täglich auf meinem Arbeitsweg vorbei und war schon über das äußere Erscheinungsbild beunruhigt. Den erheblichen Sanierungsbedarf habe ich aber erst innerhalb der Anstaltsmauern erkannt. Deshalb ist für mich klar: Ein Neubau der JVA Koblenz ist unumgänglich. Die Sanierung darf nicht zum Millionengrab werden“, so Stephan Wefelscheid. Ω



## Land muss Steuermesszahlen für Wohn- und Gewerbeimmobilien anpassen, damit Wohnen in RLP erschwinglich bleibt



Karina Wächter

**Mainz.** Ab dem 01. Januar 2025 wird die Grundsteuer im Land nach

neuen Regeln berechnet. In manchen Dörfern, Städten und Gemeinden in Rheinland-Pfalz droht damit allerdings eine massive Schieflage: Vereinzelt kann es zu einer Mehrbelastung von Wohngrundstücken und einer Entlastung von Gewerbeimmobilien kommen. Konkret heißt das: Gewerbetreibende sparen Steuern, während Wohnungs- und Hauseigentümer deutlich mehr zahlen.

„Wohnen muss in Rheinland-Pfalz für jeden erschwinglich bleiben“, fordert die Fraktionssprecherin

für Steuern und Abgaben der CDU-Landtagsfraktion, Karina Wächter, und beschreibt damit das drohende Problem. In Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung sei eine Entlastung für gewerbliche Einheiten für Unternehmen zwar grundsätzlich zu begrüßen, letztlich handele es sich aber weniger um eine Entlastung als um eine Belastungsverschiebung zu Ungunsten von Wohnraum. Karina Wächter kritisiert die mangelnde Initiative der Landesregierung für Wohnungs- und Hauseigentümer, denn mit dem jetzigen Grundsteuer-

Modell wird Wohnen in Rheinland-Pfalz mancherorts faktisch teurer.

„Die Landesregierung – allen voran Finanzministerin Ahnen – hat es seit Monaten in der Hand, die Belastung von Wohngrundstücken zu verhindern. Es gibt Bundesländer, wie beispielsweise das Saarland, die ihre Steuermesszahlen für Wohn- und Gewerbeimmobilien so angepasst haben, dass eine Mehrbelastung für das Wohnen verhindert wird. Das geht – es liegt in den Möglichkeiten des Landes, nämlich im Landesrecht. Aber die

rheinland-pfälzische Landesregierung ist bisher einfach untätig geblieben. Der abweisende Fingerzeig der rheinland-pfälzischen Ampel auf die Partei-Kolleginnen und -Kollegen der Bundesregierung löst das Problem nicht.“

Wächter kritisiert zudem, dass die Kommunen im Land die Untätigkeit der Landesregierung ausbaden müssen, denn Dörfern, Städten und Gemeinden bleibt zukünftig nichts Anderes übrig, als die Grundsteuer für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. „Die von der Landes-

regierung erzwungene Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer, führen zu einer unzumutbaren Mehrbelastung der Menschen.“

### Hintergrund/Erklärung:

Der Effekt der Entlastung auf gewerblicher Seite verpufft weitestgehend, da die insoweit anfallenden Kosten steuerlich geltend gemacht und damit ertragssteuermindernd zum Ansatz kommen. Demgegenüber wird der ‚Privatmann‘ – mangels Abzugsmöglichkeit – doppelt hart von der Mehrbelastung betroffen. Ω

## Landesmusikverband fordert Kulturfördergesetz für Rheinland-Pfalz – Zeit des Abwartens sei vorbei

**Neuwied-Engers.** Den aktuellen Herausforderungen der Amateurmusik möchte der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. (LMV) mit einem Schulterchluss der Kulturszene entgegenzutreten. „Was wir nun brauchen, ist Geschlossenheit, um den heraufziehenden dunklen Wolken entschieden zu begegnen“, sagte der Präsident des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz, Achim Hallerbach auf der diesjährigen Landesversammlung in Bad Kreuznach.

Hallerbach sprach von einem „besorgniserregenden Blick“ auf die

Kulturszene in Rheinland-Pfalz. Er verwies auf Kostenexplosion und Tarifsteigerungen sowie explizit auf das sogenannte „Herrenberg-Urteil“ des Bundessozialgerichts, das Musikschulen faktisch untersagt, freischaffende Lehrkräfte auf Honorarbasis zu beschäftigen. Zunächst müssten die Finanzlöcher im Rahmen der Pflichtaufgaben der Kommunen, wie Kitas, ÖPNV, Asyl, Jugendhilfe, gestopft werden. Es sei zu befürchten, dass kein Geld mehr übrig bleibe, um die Kultur – die haushaltsrechtlich eine freiwillige Leistung darstelle – zu unterstützen.

Die Entwicklung des Kulturentwicklungsplanes in Rheinland-Pfalz ist nach Ansicht des Kulturstatssekretärs Prof. Dr. Jürgen Hardeck ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Dieser müsse nun „mit Leben gefüllt werden“ fordert Hardeck. Daher sucht das Kultusministerium den Schulterchluss zwischen den Akteuren der Kulturszene im Land. „Noch haben wir eine reichhaltige Kulturlandschaft, doch wir müssen uns vorbereiten, warnt Hardeck.

Für LMV-Präsident Achim Hallerbach ist ein Kulturfördergesetz



Die Herausforderungen der rheinland-pfälzischen Kulturszene und die Forderungen eines Kulturfördergesetzes standen im Mittelpunkt der diesjährigen Landesversammlung des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz: (v.l.n.r. Peter Stieber, Gordon Schnieder, Marion Schneid, Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Achim Hallerbach, Christoph Utz)

für Rheinland-Pfalz auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die vielen tausenden ehrenamtlichen Kräfte in der Kulturszene. „Corona hat im Vereins- und Kulturleben erhebliche Spuren hinterlassen. Diese können nur mit Anerkennung für die Arbeit, motivierende Elemente und neue Anreizmodelle geschlossen werden. Rheinland-

Pfalz als das Land des Ehrenamtes braucht jetzt auch einen anerkennenden finanziellen Unterstützungsrahmen. Ein weiteres Abwarten kann nicht mehr akzeptiert werden“, betont Achim Hallerbach.

Klar ist den Teilnehmern der Landesversammlung allerdings auch, dass es ohne eine bessere

Finanzierung nicht funktioniert. Rheinland-Pfalz ist Schlusslicht, was die Pro-Kopf-Ausgaben für Kultur im deutschlandweiten Vergleich betrifft. Der Präsident des Landesverbandes der Musikschulen, Christoph Utz, sieht hier die Politik in der Pflicht: „Wir entwickeln eine gemeinsame Konzeption, doch den passenden Rahmen muss das Land formulieren.“ Ω



Kulturstatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck zum aktuellen Stand der Kulturentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz



## Susanne Müller bezeichnet neues Selbstbestimmungsgesetz als einen Meilenstein – „Unterschiede sollten uns bereichern, nicht trennen“



Susanne Müller

**Mainz.** Der Bundestag hat am 12. April das neue Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet, das das bisherige Transsexuellengesetz von 1980 ersetzt. Ein großer Erfolg, findet Susanne Müller,

Sprecherin für LSBTQI\* der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz: „Dieses Gesetz ist ein Meilenstein für die geschlechtliche Selbstbestimmung. Es ermöglicht eine Änderung von Geschlechtseintrag und Vornamen ohne unangemessene Hürden wie teure und langwierige Gutachten oder einen Gerichtsbeschluss. Das ist ein Fortschritt nicht nur für Betroffene, sondern für unsere gesamte offene und moderne Gesellschaft.“

Müller führte aus: „Es geht um die unantastbare Würde jedes Menschen – so, wie sie im Grundgesetz verankert ist. Unser Ziel auch als SPD-Landtagsfraktion ist vollkommen klar: Gleichberechtigung und Freiheit für alle. Denn alle

Menschen haben ein Recht darauf, dass der Staat die geschlechtliche Identität achtet. Wir treten aktiv ein gegen Diskriminierung und Gewalt. Unsere Unterschiede sollten uns bereichern, nicht trennen.“

Dem entspreche das neue Selbstbestimmungsgesetz mit seinen Fortschritten, so Müller: „Das neue Gesetz fördert die Teilhabe von trans-, intergeschlechtlichen und nichtbinären Personen in unserer Gesellschaft und baut damit zahlreiche möglicherweise diskriminierende Hürden ab. Deswegen unterstütze ich auch als Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für LSBTQI\* dieses starke Zeichen für die Rechte und Würde aller Menschen.“ Ω

## Statement von Joachim Streit zum Selbstbestimmungsgesetz

**Mainz.** Am 12. April wurde das neue Selbstbestimmungsgesetz durch den Bundestag verabschiedet. Dieses ermöglicht es Menschen den Personenstandseintrag per Erklärung an das Standesamt zu ändern. So soll transgeschlechtlichen Menschen der bislang komplizierte Vorgang erleichtert werden.

Der stellv. Bundesvorsitzende und Spitzenkandidat der FREIEN WÄHLER zur Europawahl, Joachim Streit, sieht hier viele Probleme: „Der Bundestag hat ein Gesetz verabschiedet, das einer sehr kleinen Personengruppe hilft. Zurecht muss das alte Transsexuellengesetz überarbeitet werden, da es in vielen Punkten nicht mit der Menschenwürde vereinbar ist. So wie es nun verabschiedet wurde, werden jedoch große Teile der Bevölkerung vor Probleme gestellt. So kann ein biologischer Mann, ohne jedes psychologische Gutachten oder

Nachweis über die Geschlechtsidentität, nun Schutzräume für Frauen aufsuchen.

Entgegen der Aussage der grünen Ministerin Paus, werden hier sehr schnell Diskriminierungsklagen im Raum stehen, wenn einer Transfrau beispielsweise dann Zugang zu einer Damentoilette- oder Umkleidekabine verweigert wird. Doch auch im sportlichen Bereich wird dieses Gesetz maßgebliche Nachteile für Frauen mit sich bringen. Ich denke an die transgeschlechtliche Sportlerin Anne Andres, die in den westkanadischen Powerlifting- und Bankdrücken-Meisterschaften den ersten Platz gewonnen hat – sie hat über 200 Kilogramm mehr gehoben als die Zweitplatzierte.“

„Mir erschließt sich nicht, dass die Bundesregierung diese offensichtlichen Probleme ignoriert“, so Streit. „Die Frauen in Deutschland fühlen sich ohnehin



Dr. Joachim Streit, MdB, FREIE WÄHLER

in Deutschland situativ unsicher. Das Bundeskriminalamt hat im Jahr 2022 eine Studie veröffentlicht, die belegt, dass sich rund 40 Prozent aller Frauen in der Nacht draußen unsicher fühlen. Deshalb sage ich: Wir müssen alles tun, was die Sicherheit stärkt und deshalb muss das Selbstbestimmungsgesetz dringend entschärft werden – für die Sicherheit aller Menschen in Deutschland!“ Ω

Stellenanzeigen veröffentlichen wir auch im Internet [www.emz-stellen.de](http://www.emz-stellen.de)

# Bonk Motorsport mit zwei Klassensiegen beim ersten Lauf der ADAC NLS 2024

Gelungener Auftakt am Nürburgring



**Nürburg.** Beim ersten Lauf der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) kamen zwei Fahrzeuge aus dem Haus Bonk Motorsport zum Einsatz. Der BMW M2 CS Racing und der Audi RS3 LMS fuhren nach vier

Rennstunden ins Ziel und siegten in der Klasse.

Martin Kroll, Michael Schrey und Max Partl steuerten den BMW mit schneller Pace und ohne Fehler rund um die Nordschlei-

fe. Die schnellste Rennrunde mit 9.09,084 Minuten war schon beeindruckend. Der Klassensieg war mangels Konkurrenz absolut sicher, Gesamtrang 43 im knapp 110 Fahrzeuge großen Starterfeld eine starke Leistung.

Der in Münster vorbereitete Audi, gesteuert von den drei Norwegern Hakon Schijaerin, Kenneth Ostvold und Atle Gulbrandson, ging von der Pole-Position in der TCR-Klasse ins 4-Stunden-Rennen. Trotz einer Durchfahrtsstrafe – der

Audi hatte beim Start zu früh die vorgeschriebene Position verlassen – geriet der Klassenerfolg nie in Gefahr. Fehlerfrei mit konstant schnellen Rundenzeiten fuhr das Trio. Platz 30 im Gesamtklassement war ein toller Erfolg.

Teamchef Michael Bonk: „Ein guter Tag in der Eifel. Tolles Wetter, beide Autos im Ziel und das auch noch mit ansprechenden Resultaten. Ich hoffe bei unseren nächsten Auftritten am Nürburgring funktioniert das genauso.“ Ω





ADAC RAVENOL 24h Nürburgring:

# „Ring frei“ für das größte Rennen der Welt

Einmal im Jahr wird auf dem Nürburgring die Nacht zum Tag: Bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring (30. Mai – 2. Juni) feiern auch in diesem Jahr wohl über 200.000 Besucher eine ganze Woche ein Motorsport-Festival der Extraklasse. Denn hier ist alles gigantisch: die längste Rennstrecke der Welt (über 25 km), das größte Starterfeld im internationalen Automobil-sport (rund 150 Rennfahrzeuge), die riesige Fan-Kulisse – und natürlich erst recht die Stimmung! Alle Infos und Tickets gibt es unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

## Spitzensport am Nürburgring

Für die Stimmung auf den Rängen sorgen in erster Linie die faszinierenden Autos und exzellenten Piloten in riesigen Starterfeld. Alleine rund drei Dutzend GT3-Boliden kämpfen an der Spitze um den

es nicht nur an der Spitze des Feldes packendes Racing gibt: Das Salz in der Suppe für die wahren Fans sind die Kämpfe in den unterschiedlichen Fahrzeugklassen, die für GT4-Fahrzeuge, Markenpokal-Racer, seriennahe Renn-tourenwagen und hochgezüchtete Renn-boliden offenstehen. Vom klassischen Renn-911er bis zum minimalistischen Dacia Logan reicht die Palette – denn auch hier wird nicht weniger spannend um jede Sekunde und Platzierung gerungen.

## Es gibt jede Menge zu entdecken

Zum „Rock'n'Roll-Festival“ unter den Motorsport-Highlights werden die 24h auf dem Nürburgring auch durch das Rahmenprogramm. Bereits mittwochs (29. Mai) treffen sich Fans, Teams, Fahrer und Fahrzeuge in der Rennstadt Adenau zum traditionellen Adenauer



## Vier Tage volles Programm!

Auch wenn die Bedarfscampingplätze am Ring bereits am Montag öffnen – die Räder drehen sich erstmals am Fronleichnamstag, der gleich mit Maxi-Programm aufwartet: Die 15 Stunden Rennsport beginnen mit der Leistungsprüfung der RCN auf der Nordschleife am Vormittag. Bis zum Höhepunkt des Tages – dem zweiten 24h-Qualifying

am späten Abend – gibt es viel zu erleben. Auf dem Grand-Prix-Kurs sind sogar schon die ersten Rennen der klassischen DTM-Fahrzeuge aus den Tourenwagen-Legenden und der modernen Rennwagen der Cup- und Tourenwagen-Trophy zu erleben. Beide Serien unterhalten auch am Freitag wieder mit Rennläufen auf der Grand-Prix-Strecke. Höhepunkt dieses zweiten Tages ist das Stechen um die 24h-Pole-Position im Rahmen des Top-Qua-



lifings ab 17:30 Uhr. Traditionell öffnet sich danach die Boxengasse zum Pit-Walk, und in den Mühlenbachschleife gibt es heiße Action bei der Falken-Drift-Show. Samstags warten alle gespannt auf den Start der 24h – doch davor gibt es noch drei Stunden historischen Motorsport mit der ADAC 24h-Classic. Dabei kehren die Teilnehmer-Fahrzeuge der vergangenen Jahrzehnte

im Renntempo zurück auf die legendäre Nordschleife, bevor dann die aktuellen Boliden übernehmen. Sie treten ab 16:00 Uhr zum heißen Kampf an, der sie zwei Mal rund um die Uhr durch Tag und Nacht führt.

## Auf einen Blick

Datum  
30.05. – 02.06.2024 (Fronleichnam)  
Internet  
[www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de)  
Social Media  
[facebook.com/24hNBR](https://facebook.com/24hNBR)  
[instagram.com/24hNBR](https://instagram.com/24hNBR)  
[twitter.com/24hNBR](https://twitter.com/24hNBR)  
[tiktok.com/@24hNBR](https://tiktok.com/@24hNBR)

## Tickets

[www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)

Hashtag #24hNBR  
Programm  
ADAC RAVENOL 24h-Rennen  
ADAC 24h-Classic (Historisches Rennen auf der Nordschleife)  
Tourenwagen-Legenden (Historische Tourenwagen aus DTM & Co)  
Cup- und Tourenwagen-Trophy (Breitensport-Rennserie)  
RCN (Leistungsprüfung für Tourenwagen und GTs) Ω



Sieg. In ihnen sitzen internationale Top-Stars ebenso wie Nürburgring-erfahrene Lokalmatadore. Werksmannschaften und Kundenteams aller deutschen Premiumhersteller sind dabei: Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche kämpfen gegen die internationale Konkurrenz von Aston Martin, Ferrari, Lamborghini & Co. Dass es dabei trotz der technischen Vielfalt der Fahrzeuge knalleng zugeht, dafür sorgt ein ausgeklügeltes Reglement, das den Fight um den Sieg in den vergangenen Jahren immer bis in die letzte Runde offenhielt.

Im vergangenen Jahr kam es sogar zum schnellsten 24h-Rennen aller Zeiten, bei dem die Sieger in der 24-Stunden-Frist 4.700 km abspulsten. 51 Führungswechsel und der erste Ferrari-Sieg für die Publikumsliebhaber von Frikadelli-Racing: Besser hätte es für viele Fans nicht laufen können. Zumal

Racing Day. Ab Donnerstag gibt es vor allem rund um Start/Ziel jede Menge zu entdecken: Die Fan-Meile im überdachten Ringboulevard lockt ebenso zum Bummel ein, wie das Fahrerlager, zu dem der Eintritt in jedem Ticket bereits enthalten ist. Dort wartet auf der großen Eventfläche die Panoramafahrt im RAVENOL-Riesenrad und im Action-Bereich des Energy-Drinks Monster sind Bike- und Drift-Einlagen zu bestaunen.

Apropos Drifts: Am Freitagabend wird natürlich wieder die spektakuläre Falken Drift Show tausende Fans in die Mühlenbachschleife locken. Unbedingt sehenswert ist außerdem die Riesen-Party der Fans rund um die Nordschleife, die sich bereits ab Beginn der Fronleichnamwoche auf den Bedarfscampingplätzen häuslich einrichten und dort das urige Motorsport-Festival zelebrieren.

